



# LIEBES PUBLI KUM

Mit Freude haben wir unser neues Spielzeitheft 2020.21 veröffentlicht. Seit der Drucklegung haben uns jedoch die rasanten Entwicklungen der Corona-Krise überholt. Da wir Ihnen möglichst viele der abgesagten Premieren der Spielzeit 2019.20 nicht vorenthalten möchten, werden wir einige davon in der Spielzeit 2020.21 auf die Bühne bringen. Das bedeutet, dass manche Produktionen, die in diesem Heft angeführt sind, auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden müssen. Bitte beachten Sie, dass sich auch die Termine auf den Produktionsseiten sowie im Kalender geändert haben.

Die aktualisierten Daten entnehmen Sie online unter: **[www.landestheater.at](http://www.landestheater.at)**

**TIROLER  
LANDESTHEATER UND  
SYMPHONIEORCHESTER  
INNSBRUCK**

**ZEIT**

**20.21**

A wooden chair with a red upholstered seat and backrest, positioned in a dark, textured room. The chair is the central focus on the left side of the image. The background is a dark, mottled grey wall and floor.

WER SICH ÜBER  
DIE WIRKLICHKEIT  
NICHT HINAUSWAGT,  
DER WIRD NIE DIE  
WAHRHEIT EROBERN.

FRIEDRICH SCHILLER

**SPIELZEIT 2020.21**

# INHALT

## 6 TIROLER LANDESTHEATER

---

- 8 THEATERPROGRAMM**
- 11 MUSIKTHEATER**
- 25 SCHAUSPIEL**
- 41 TANZTHEATER**
- 49 THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM**
- 61 THEATERPÄDAGOGIK**

## 69 TIROLER SYMPHONIE- ORCHESTER INNSBRUCK

---

- 72 KONZERTPROGRAMM**
- 74 SYMPHONIEKONZERTE**
- 76 NEUJAHRSKONZERT  
& SONDERKONZERTE**
- 77 SONNTAGSMATINEEN**
- 79 ZUGABE MUSIKVERMITTLUNG**

## 89 HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

---

- 92 AKADEMIEKONZERTE  
WORT & MUSIK**
- 93 SCREEN & SCORE  
KLAVIER & CO**
- 94 SONDERKONZERTE**

## 95 MENSCHEN AM THEATER

---

- 96 SÄNGER.INNEN**
- 105 SCHAUSPIELER.INNEN**
- 112 TÄNZER.INNEN**
- 118 TIROLER SYMPHONIEORCHESTER  
INNSBRUCK**
- 119 MITARBEITER.INNEN**

## 125 SERVICE & INFORMATIONEN

---

- 127 KARTEN KAUFEN**
- 129 RUND UM IHREN BESUCH**
- 131 ERMÄSSIGUNGEN**
- 133 KUNST BRAUCHT ENGAGEMENT  
UND AUSSERDEM**
- 136 EINTRITTSPREISE & SITZPLÄNE**
- 141 RUND UM IHR ABO**
- 142 ABOPLAN**
- 144 ABOPREISE**
- 146 KALENDER**
- 155 KONTAKT**



„Bühne, Bretter, die die innere Welt verändern“ – das Zitat des deutschen Philosophen und Autors Manfred Hinrich trifft es auf den Punkt: Wir gehen ins Theater, um durch das Schauspiel, den Tanz und die Musik berührt und bereichert zu werden. Das Tiroler Landestheater ist sich seines Auftrags durchaus bewusst und erfüllt ihn jedes Jahr aufs Neue. Es überzeugt als Mehrspartenhaus durch die Vielfalt des Angebots und die Qualität der Darbietungen. Seien es die Klassiker der Opern- und Theaterliteratur, seien es Ur- und Erstaufführungen oder Musicals und Tanzproduktionen – die herausragenden künstlerischen Leistungen vermögen es, das Publikum stets zu begeistern.

Wir freuen uns auf die Saison 2020.21, die mit einem vielseitigen Angebot für Erwachsene, Jugendliche und Kinder aufwartet und ein abwechslungsreiches Symphoniekonzertprogramm mit dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck bietet. Ich wünsche dem Publikum genussreiche Stunden im Tiroler Landestheater und dem Ensemble unter der Intendanz von Johannes Reitmeier und der Kaufmännischen Direktion von Markus Lutz viel Erfolg für die Spielzeit 2020.21.

Dr.<sup>in</sup> Beate Palfrader  
*Landesrätin für Bildung, Kultur, Arbeit und Wohnen*



●●  
*So empfängt uns die Bühne –  
in dieser künstlichen Welt  
träumen wir die wirkliche hinweg ...*

**FRIEDRICH SCHILLER,  
1784**

Musiktheater, Schauspiel, Tanz – das Tiroler Landestheater Innsbruck bietet auch in der Saison 2020.21 reichlich Stoff zum Träumen. Intendant Johannes Reitmeier hat ein wunderbar breitgefächertes Programm – egal ob für Opernliebhaber, Tanzbegeisterte oder Freundinnen von Komödie oder Tragödie – zusammengestellt: künstlerische Vielfalt auf höchstem Niveau.

Georg Willi  
*Bürgermeister der Landeshauptstadt Innsbruck*



*Wer sich über die Wirklichkeit nicht hinauswagt,  
der wird nie die Wahrheit erobern.*

*FRIEDRICH SCHILLER*

Friedrich Schiller war nicht nur einer der begnadetsten Dichter, er war vor allem auch ein großer Visionär. Und so verhilft uns die Lektüre seiner Schriften zu einem Erkenntnisgewinn, der mitunter weit über das hinausweist, was wir im Theater hör- und sichtbar machen können. Und dennoch empfinden gerade wir es als Auftrag und Verpflichtung, seine Forderungen an eine gute „Schaubühne“ zu erfüllen, in unsere Gegenwart zu übersetzen und für die Zukunft zu formulieren. Und tatsächlich: Ist es nicht – mehr denn je – die Aufgabe eines Theaters, sich mit den ästhetischen Mitteln von Wort, Tanz, Gesang und Musik „über die Wirklichkeit“ hinauszuwagen und gemeinsam mit Ihnen, liebe Theaterfreundinnen und -freunde, auf die Suche nach Wahrhaftigkeit zu gehen? Es ist ein schönes, dabei immer wieder spannendes Wagnis, auf das Sie sich bei uns einlassen. Und – versprochen! – es gibt in unseren Vorstellungen, Konzerten und der Vielzahl weiterer Angebote, über die dieses Heft informiert, noch weit mehr zu entdecken als die Wahrheit. Schließlich wusste schon Schiller, dass ein Theaterbesuch „jeder Seelenkraft Nahrung gibt, (die) die Bildung des Verstandes und des Herzens mit der edelsten Unterhaltung vereinigt“. Die Menschen werden, so der Dichter, im Theater „durch eine allwebende Sympathie verbrüdert“. Was kann uns in Zeiten einer rauen Wirklichkeit Besseres passieren? Nutzen Sie diese Chance und lernen Sie bei uns zu fühlen, wie es ist „ein Mensch zu sein“.

Da auch wir unsere Chance nutzen, in Zukunft weiterhin in technischer Hinsicht eine gute „Schaubühne“ und Ihnen ein perfektes Theatererlebnis bieten zu können, wird das Große Haus von Juni bis September 2021 für eine Bühnen-Sanierung geschlossen – alle anderen Spielstätten bleiben natürlich für Sie geöffnet und Ihre Abonnementvorstellungen werden entsprechend disponiert.

Herzlichst

Johannes Reitmeier, M.A.  
Geschäftsführender Intendant

Dr. Markus Lutz  
Geschäftsführender Kaufm. Direktor

# THEATERPROGRAMM

TIROLER LANDESTHEATER 2020.21

## GROSSES HAUS

---

- 26.09.2020 TOSCA**  
Oper von Giacomo Puccini
- 03.10.2020 KABALE UND LIEBE**  
Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller
- 24.10.2020 ROMY SCHNEIDER UA**  
Tanzstück von Enrique Gasa Valga
- 14.11.2020 BORIS GODUNOV**  
Oper von Modest P. Mussorgski
- 05.12.2020 DER ZAREWITSCH**  
Operette von Franz Lehár
- 19.12.2020 LA DAMNATION DE FAUST**  
Légende dramatique von Hector Berlioz
- 16.01.2021 WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?**  
Schauspiel von Edward Albee
- 06.02.2021 L'ITALIANA IN ALGERI**  
Komische Oper von Gioachino Rossini
- 27.02.2021 DANCING ANGELS**  
Choreografien von Enrique Gasa Valga, Nacho Duato & Jiří Kylián
- 27.03.2021 DIE ZAUBERFLÖTE**  
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
- 24.04.2021 BLUES BROTHERS. IM AUFTRAG DES HERRN**  
Ein musikalischer Roadtrip
- 15.05.2021 MARÍA DE BUENOS AIRES**  
Tango-Operita von Astor Piazzolla

## KAMMERSPIELE

---

- 18.09.2020 DAS FEUERWERK**  
Musikalische Komödie von Paul Burkhard
- 25.09.2020 EWIG JUNG WA**  
Songdrama von Erik Gedeon
- 04.10.2020 TERRA BAIXA WA**  
Tanzstück von Enrique Gasa Valga
- 10.10.2020 THE WHO AND THE WHAT**  
Schauspiel von Ayad Akhtar
- 18.12.2020 LORCA UA**  
Tanzstück von Enrique Gasa Valga
- 17.01.2021 KÖNIGIN DER BERGE UA**  
Schauspiel nach dem Roman von Daniel Wisser
- 13.02.2021 AUSBLICK IN EIN SCHÖNES LAND**  
Szenischer Liederabend . Musik von Erich Wolfgang Korngold
- 28.02.2021 JEDERMANN (STIRBT)**  
Schauspiel von Ferdinand Schmalz
- 18.04.2021 CYRANO DE BERGERAC UA**  
Tanzstück von Filip Veverka
- 08.05.2021 DIE VERWANDLUNG UA**  
Schauspiel nach der Erzählung von Franz Kafka
- 29.05.2021 DIE NIERE**  
Komödie von Stefan Vögel
- 18.06.2021 THE RAPE OF LUCRETIA**  
Oper von Benjamin Britten

## [K2]

---

- 20.11.2020 ALTER EGO UA**  
von Petra Maria Kraxner
- 04.03.2021 GRUFFTHEATER : WEISSAGUNG**  
Stücke von Otto Grünmandl (UA) und Peter Handke

## THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM

---

- 09.10.2020 ZIGEUNER-BOXER WA**  
Klassenzimmerstück von Rike Reiniger . Ab 14 Jahren  
Mobile Produktion
- 11.10.2020 POST FÜR DEN TIGER WA**  
Kinderstück nach Janosch  
Ab 4 Jahren . [K2]
- 15.11.2020 EINE WEIHNACHTS-GESCHICHTE ÖEA**  
Kinderstück von Philipp Löhle nach Charles Dickens . Ab 5 Jahren  
Kammerspiele
- 29.01.2021 SPACEWOMAN ÖEA**  
Klassenzimmerstück von Mark Down und Nick Barnes  
Ab 7 Jahren . Mobile Produktion
- 11.04.2021 ICH LIEB DICH**  
Kinderstück von Kristo Šagor  
Ab 9 Jahren . [K2]

WA Wiederaufnahme  
UA Uraufführung  
ÖEA Österreichische Erstaufführung



# MUSIK THEATER

„E lucevan le stelle“ – Auch in dieser Saison blitzen wieder zahlreiche Sterne am Innsbrucker Opernhimmel, eine Spielzeit, auf die ich mich sehr freue. Als Referent des Intendanten bin ich schon einige Jahre am Haus, nun trete ich außerdem in die Fußstapfen unserer scheidenden Operndirektorin Angelika Wolff, die einen großartigen und abwechslungsreichen Spielplan für Sie zusammengestellt hat, spannende Regieteams und hervorragende SängerInnen an unser Haus am Rennweg verpflichten konnte.

Spontan fühle ich mich in meine Kindheit zurückversetzt, denn die ersten drei Werke sind tatsächlich die drei ersten, die ich im Musiktheater live erlebt habe. Im Großen Haus folgt auf Puccinis Opernkrimi *Tosca* Modest Mussorgskis Oper *Boris Godunow*. Dieses beeindruckende Werk, in dem der Chor die Hauptrolle spielt, wird erstmals in Innsbruck zu hören sein. Astor Piazzollas Tango-Operita *María de Buenos Aires* wird ebenfalls zum ersten Mal am Tiroler Landestheater aufgeführt. Die Operette erfreut sich derzeit auf vielen Bühnen einer Renaissance, so auch bei uns. Mit Lehárs *Der Zarewitsch* zieht sie wieder einmal ins Große Haus ein. Für uns wird die Urfassung aus dem Jahr 1927 rekonstruiert.

Ein Wiedersehen wird es auch mit Mozarts *Zauberflöte* geben. Auch für mich eine besondere Freude, habe ich doch selbst schon oft als Papageno auf der Bühne gestanden.

In den Kammerspielen zeigen wir in der nächsten Saison gleich drei Musiktheaterproduktionen. Benjamin Brittens *The Rape of Lucretia* erklären wir zur Chefsache, Johannes Reitmeier wird inszenieren, Kerem Hasan steht am Pult.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Entdecken und Genießen unseres Programms.

Ihr Michael Nelle, M.A.  
Operndirektor



# DAS FEUERWERK

MUSIKALISCHE KOMÖDIE VON PAUL BURKHARD  
NACH EINEM LUSTSPIEL VON EMIL SAUTTER  
BUCH VON ERIK CHARELL UND JÜRG AMSTEIN  
GESANGSTEXTE VON JÜRG AMSTEIN UND ROBERT GILBERT

● ●  
*O mein Papa war  
eine wunderbare  
Clown!  
O mein Papa  
war eine große  
Künstler!  
Hoch auf die  
Seil, wie war  
er herrlich  
anzuschau'n!  
O mein Papa  
war eine schöne  
Mann!*

**IDUNA**

Am Ende des ersten Aktes rettet vorerst Onkel Heinrichs Feuerwerk die Familienfeier, die zu kippen droht. Denn zum sechzigsten Geburtstag des Hausherrn – Fabrikant Albert Oberholzer – ist nicht nur die geladene Verwandtschaft eingetroffen, sondern auch das schwarze Schaf der Familie. Onkel Alexander, alias Zirkusdirektor Obolski, gibt sich mit seiner feschen Frau Iduna die Ehre und mischt die gesetzte Stimmung auf. Während die Verwandtschaft in Entrüstung erstarrt, wird Tochter Anna gefangen vom Zirkus-Zauber. Im Traum verwandeln sich ihre Tanten in Raubtiere, die von Obolski dressiert werden, und die Onkel treiben als Clowns ihre Scherze. Das Fest gewinnt an Fahrt, doch nach allerlei Verwicklungen und zahlreichen gebrochenen Herzen findet alles wieder seine Ordnung – oder auch nicht.

*Das Feuerwerk* ist eines der ganz wenigen deutschsprachigen Werke des operettenhaften Genres, das nach dem Zweiten Weltkrieg entstand, so erfolgreich war, dass es in 40 Sprachen übersetzt wurde und außerdem mit „O mein Papa“ einen Welthit landete. Zwei der maßgeblich Beteiligten waren die Titanen des Vorkriegs-Operettenbetriebs in Berlin: Robert Gilbert und Erik Charell, die u. a. auch bei *Im weißen Rössl* mitgewirkt hatten.

Thomas Gassner, dessen Inszenierung von *Der Vetter aus Dingsda* mit dem Österreichischen Musiktheaterpreis 2019 als Beste Operettenproduktion ausgezeichnet wurde, übernimmt die Regie und entführt gemeinsam mit seiner Ausstatterin Esther Frommann in die Welt der 50er-Jahre-Revue.

MUSIKALISCHE LEITUNG Hansjörg Sofka REGIE Thomas Gassner  
CHOREOGRAFIE Randy Diamond BÜHNE & KOSTÜME Esther Frommann

PREMIERE . 18. SEPTEMBER 2020  
Kammerspiele . Musiktheater . Preise KD

# TOSCA

OPER VON GIACOMO PUCCINI  
TEXT VON LUIGI ILLICA UND GIUSEPPE GIACOSA NACH DEM  
GLEICHNAMIGEN DRAMA VON VICTORIEN SARDOU

● ●  
*Für immer  
verflogen ist mein  
Liebestraum.  
Die Stunde ist  
verstrichen und  
ich sterbe als  
Verzweifelter.  
Noch nie habe  
ich das Leben so  
geliebt.*

**MARIO  
CAVARADOSSI**

„Ich lebte für die Kunst. Ich lebte für die Liebe. Nie tat ich einer Seele etwas zuleide“, bekennt die berühmte Sängerin Floria Tosca. Doch dann nimmt ihr Leben eine radikale Wendung. Ihr Geliebter, der Maler Mario Cavaradossi, unterstützt den aus der Engelsburg entflohenen Konsul der ehemaligen Republik von Rom und bringt ihn in ein geheimes Versteck. Der brutale Polizeichef Scarpia wittert dadurch seine Chance, gleich zwei Ziele zu erreichen: sich mithilfe von Erpressung die begehrte Sängerin gefügig zu machen und den Rivalen und Staatsfeind Cavaradossi auszuschalten. Er schürt die Eifersucht Toscas und lässt den Maler inhaftieren und foltern. Es gelingt Scarpia zwar nicht, die Liebe der beiden zu zerstören, aber ihr Leben. Seine Intrige führt letztendlich zum Tod aller drei Protagonisten.

Gegen die dramatische, naturalistische Handlung setzt der Komponist durch lyrische Momente und eine farbenreiche Partitur starke Kontraste. Dadurch richtet er den Fokus auf die persönliche Tragödie inmitten einer politisch unruhigen Zeit.

Nur zögernd gelangte Puccinis *Tosca* nach der Uraufführung im Jahr 1900 in Rom auf andere Opernbühnen. Doch inzwischen ist das Werk mit Toscas wunderbarer Arie „Vissi d’arte“ und Cavaradossis „E lucevan le stelle“ längst ein Welterfolg.

In Innsbruck wird Thilo Reinhardt Regie führen. Nach seinen eindrucksvollen Interpretationen von *Rusalka* und *Simon Boccanegra* darf man nun gespannt sein auf seine Sichtweise der *Tosca*.

MUSIKALISCHE LEITUNG Lukas Beikircher REGIE Thilo Reinhardt  
BÜHNE Johann Jörg KOSTÜME Katharina Gault . In italienischer Sprache  
mit deutschen Übertiteln

PREMIERE . 26. SEPTEMBER 2020  
Großes Haus . Musiktheater . Preise G | H | L

# BORIS GODUNOW

OPER VON MODEST P. MUSSORFSKI  
TEXT VOM KOMPONISTEN NACH ALEXANDER S. PUSCHKIN  
UND NIKOLAJ M. KARASIN . URFASSUNG VON 1869

●●  
*Die feinsten  
Wesenszüge  
der Natur des  
Menschen und der  
Menschenmassen,  
das intensive  
Beackern dieser  
wenig erforschten  
Länder und ihre  
Eroberung – darin  
besteht die wahre  
Mission des  
Künstlers.*

**MODEST P.  
MUSSORFSKI**

Boris Godunow gilt als eine schillernde Gestalt in der russischen Geschichte. Er wird als gleichermaßen intelligent wie machthungrig beschrieben. Als er 1598 als Nachfolger von Fjodor I. den Zarenthron bestieg, kamen sofort Gerüchte auf, er habe den rechtmäßigen Thronfolger Dimitri ermorden lassen, um selbst an die Macht zu gelangen. Dieses Szenarium greift Modest Mussorgski in seiner Opernversion auf. Er zeigt, wie Boris – von Schuld verfolgt und zwischen Wirklichkeit und Wahnsinn schwankend – die Macht zwischen den Fingern zerrinnt. So wird der Weg frei für den Novizen Grigori. Er nimmt in der Absicht, den Tod des Zarewitsch Dimitri zu rächen, dessen Identität an und sammelt Truppen um sich, um den vermeintlichen Mörder Boris vom Thron zu stürzen.

Neben dem Titelhelden steht in *Boris Godunow* das russische Volk im Zentrum, und so beeindruckt das Werk durch klanglich imposante, große Chor-Tableaus. Darüber hinaus zeichnet sich die Komposition durch nationales Melos mit Anklängen an die russische Volksmusik aus. Durch eine raue Klangsprache gelang Mussorgski ein treffendes Abbild des brutalen Spiels um die Macht. Das Werk, das bislang noch nicht am Tiroler Landestheater zu erleben war, kommt in der 1869 entstandenen Urfassung zur Aufführung.

In die Welt der Zaren entführt der Regisseur und Bühnenbildner Thaddeus Strassberger, der zuletzt bei *Pique Dame*, *Un ballo in maschera* und *Les Contes d'Hoffmann* mit schlüssigen Konzepten und starken Bildern überzeugte.

MUSIKALISCHE LEITUNG Tommaso Turchetta REGIE & BÜHNE Thaddeus Strassberger KOSTÜME Michael D. Zimmermann . In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

PREMIERE . 14. NOVEMBER 2020

Großes Haus . Musiktheater . Preise G | H | L

# DER ZAREWITSCH

OPERETTE VON FRANZ LEHÁR  
TEXT VON BÉLA JENBACH UND HEINZ REICHERT . FREI NACH DEM  
GLEICHNAMIGEN SCHAUSPIEL VON GABRIELA ZAPOLSKA-SCHARLITT  
MUSIKALISCHE REKONSTRUKTION DER URFASSUNG  
ERSTAUFFÜHRUNG SEIT 1936

●●  
*Hast du dort  
oben vergessen  
auf mich?  
Es sehnt doch  
mein Herz auch  
nach Liebe sich!*

**DER  
ZAREWITSCH**

In St. Petersburg verschließt sich der zurückhaltende Zarewitsch Alexej streng soldatisch vor den Verführungen des Lebens und scheut die Nähe zu Frauen. Dies veranlasst den Ministerpräsidenten, Alexej eine Geliebte zu beschaffen, die ihn auf eine spätere Ehe vorbereiten soll. Als Soldat verkleidet tritt das Ballettmädchen Sonja vor den Zarewitsch, der die Täuschung jedoch schnell erkennt. Gemeinsam beschließen sie, eine Affäre vor den Hofleuten vorzutäuschen. Aus der vermeintlichen Kameradschaft entwickelt sich jedoch eine echte Liebe. Ist diese stark genug, um der harten Realität zu trotzen?

Die slawische Musik Franz Lehárs spiegelt das schwermütige Sentiment der Vorlage wider, das italienische Kolorit im letzten Akt steht im Kontrast zu diesen starken Stimmungselementen. Neben dem melancholischen Wolgalied des Zarewitsch sind die lyrischen Gesangsnummern von Sonja für die Operette bezeichnend.

Die 1927 im Deutschen Künstlertheater in Berlin uraufgeführte Urfassung des Liebesdramas wird nun von Sebastian Ritschel am Tiroler Landestheater neu in Szene gesetzt. Der Operndirektor der Landesbühne Sachsen, der gleichzeitig als Regisseur, Ausstatter und Lichtdesigner tätig ist, erarbeitete in über 40 Produktionen ein vielseitiges Repertoire in Oper, Operette und Musical.

MUSIKALISCHE LEITUNG Hansjörg Sofka REGIE & KOSTÜME Sebastian Ritschel CHOREOGRAFIE Stefanie Erb BÜHNE Michael D. Zimmermann

PREMIERE . 05. DEZEMBER 2020

Großes Haus . Musiktheater . Preise G | H | L | S

# LA DAMNATION DE FAUST

LÉGENDE DRAMATIQUE VON HECTOR BERLIOZ  
TEXT VON HECTOR BERLIOZ, ALMIRE GANDONNIÈRE  
UND GÉRARD DE NERVAL

●●  
*Wo, ach, wo  
find ich je die  
Erfüllung des  
Lebens?  
Wie ich mich  
mühen mag,  
ist alles doch  
vergebens!  
Genug, das Maß  
ist voll!*

**FAUST**

Hector Berlioz' *La damnation de Faust* (*Fausts Verdammnis*) zählt zu den ungewöhnlichsten und anspruchsvollsten Vertonungen des *Faust*-Stoffs. Der Komponist war nach der Lektüre von Goethes Tragödie derart fasziniert, dass er zunächst eine Schauspielmusik und später sein epochales Werk schuf. Dafür griff er einzelne Episoden des Dramas, die ihm Bühnenwirksam erschienen, heraus und verfasste dazu eine zukunftsweisende Musik. Es entstand eine spektakuläre Mischung aus Chorsymphonie und klassischer Nummernoper. Ein wichtiger Part fällt dabei dem groß besetzten Orchester zu, das ein gestalterisches Eigenleben führt und so den noch jungen Richard Wagner inspirierte. Zu den beeindruckenden Höhepunkten des Werks zählen, neben dem populären Rákóczi-Marsch, Fausts Schlachtvision und das überwältigende Finale mit Solisten und Chor.

Als Dramatische Legende erlebte das Stück, von Berlioz nie für eine szenische Aufführung vorgesehen, seine konzertante Uraufführung in der Pariser Opéra Comique. Der Komponist selbst leitete die Österreichische Erstaufführung 1866 in Wien. Auch am Tiroler Landestheater, wo *La damnation de Faust* erstmals erklingen wird, stellen wir das mitreißende Werk unserem Publikum in Konzertform vor.

MUSIKALISCHE LEITUNG Lukas Beikircher BÜHNENEINRICHTUNG Michael D. Zimmermann . **Konzertant** . In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**PREMIERE . 19. DEZEMBER 2020**

Großes Haus . Musiktheater . Preise G | H | L

# L'ITALIANA IN ALGERI (DIE ITALIENERIN IN ALGIER)

KOMISCHE OPER VON GIOACHINO ROSSINI  
TEXT VON ANGELO ANELLI

●●  
*Die schöne  
Italienerin, die  
nach Algier  
kam, lehrt die  
Liebhaber,  
eifersüchtige und  
hochtrabende,  
dass eine Frau sie  
alle zum Narren  
halten kann.*

**ENSEMBLE**

Warum macht sich eine Italienerin zu Beginn des 19. Jahrhunderts auf den Weg nach Algier? Sie ist auf der Suche nach ihrem Geliebten, der in Sklaverei geraten ist. Schlecht geht es ihrem Lindoro dort allerdings nicht, denn er steht hoch in der Gunst seines Herrn Mustafa. Da dieser seiner Hauptfrau Elvira überdrüssig ist, möchte er sie mit Lindoro verheiraten. Dieser wünscht sich aber nichts mehr, als wieder mit seiner Isabella vereint zu sein. Und dann steht sie auf einmal im Palast – als Beute des Korsaren Haly, der die an der Küste Gestrandete aufgriff. Mustafa hatte ihn beauftragt, ihm eine schöne Italienerin zu besorgen. Diese Frauen sollen nämlich temperamentvoller sein als die sanften orientalischen Damen, die Mustafa langweilen. Isabella wickelt den selbstgefälligen Herrscher mit ihren Verführungskünsten so um den Finger, dass er auf ihre raffinierten Intrigenspiele hereinfällt. Am Ende geht er leer aus, während das glückliche Liebespaar die Heimreise nach Italien antritt.

*L'italiana in Algeri* war der erste große Erfolg Rossinis und zählt nach *Il barbiere di Siviglia* zu den beliebtesten komischen Opern des Komponisten. Mit virtuoser Bravour sind die humorvollen und ironischen Szenen gestaltet, liebevoll und subtil sind die Figuren charakterisiert. Regie in dieser Oper, die phasenweise wie eine „organisierte und vollständige Verrücktheit“ (Stendhal) wirkt, führt Anette Leisten-schneider. Sie bewies bereits in ihren Inszenierungen von *Martha* und *Il barbiere di Siviglia*, dass die musikalische Komödie genau ihr Genre ist.

MUSIKALISCHE LEITUNG Lukas Beikircher REGIE Anette Leisten-schneider BÜHNE Andreas Becker KOSTÜME Michael D. Zimmermann  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**PREMIERE . 06. FEBRUAR 2021**

Großes Haus . Musiktheater . Preise G | H | L

# AUSBLICK IN EIN SCHÖNES LAND

SZENISCHER LIEDERABEND  
MUSIK VON ERICH WOLFGANG KORNGOLD

●●  
*Was du mir bist?  
Der Ausblick in ein  
schönes Land,  
Wo fruchtbelad'ne  
Bäume ragen,  
Blumen blühen am  
Quellenrand.*

**ELEONORE VAN  
DER STRATEN**

Der szenische Liederabend erzählt die Lebensgeschichte von Erich Wolfgang Korngold, die eine außergewöhnliche ist. Der zweifache Oscar-Gewinner war ein wahres Wunderkind: Bereits mit fünf Jahren konnte er Themen aus Mozarts *Don Giovanni* nach Gehör auf dem Klavier wiedergeben. Mit elf Jahren komponierte er seine erste Ballettpantomime *Der Schneemann*. Später wurde er als Star der Wiener Staatsoper und als erfolgreicher Filmmusikkomponist in den USA gefeiert. Seine Werke begeisterten nicht nur ein großes Publikum, sondern auch weltbekannte Komponisten wie Richard Strauss und Gustav Mahler. Einzig sein Vater, Julius Korngold, ein gefürchteter Musikkritiker, gab sich mit nur wenigen Werken seines Sohnes zufrieden.

1920 erschien die erfolgreichste der Korngold'schen Opern, *Die tote Stadt*, welche gleichzeitig am Stadttheater Hamburg und am Stadttheater Köln uraufgeführt wurde. Der beruflichen Einladung Max Reinhardts in die USA folgte Korngold mehrere Male, bis er schließlich selbst als jüdischer Komponist nach Amerika fliehen musste. Trotz seiner vielfachen Erfolge in der Filmbranche, u. a. bei Warner Brothers, gelang es Korngold nach seiner Rückkehr aus dem Exil nicht, an den vorherigen Erfolg als Opernkomponist anzuknüpfen. Desillusioniert kehrte er in die USA zurück, wo er 1957 an den Folgen einer Hirnblutung starb.

Der Regisseur Björn Reinke zeichnet nun am Tiroler Landestheater den einzigartigen Lebensweg des Komponisten nach. Korngolds zeitlos schöne Musik begleitet dabei die Sternstunden, aber auch die Heimatlosigkeit und das nie endende Streben nach Anerkennung des vielgefeierten Tonschöpfers.

MUSIKALISCHE LEITUNG Hansjörg Sofka REGIE Björn Reinke  
BÜHNE & KOSTÜME Sven Bindseil

PREMIERE . 13. FEBRUAR 2021  
Kammerspiele . Musiktheater . Preise KD

# DIE ZAUBERFLÖTE

OPER VON WOLFGANG AMADEUS MOZART  
TEXT VON EMANUEL SCHIKANEDER

●●  
*In diesen heil'gen  
Hallen kennt man  
die Rache nicht,  
und ist ein  
Mensch gefallen,  
führt Liebe ihn  
zur Pflicht.  
Dann wandelt er  
an Freundes Hand  
vergnügt und froh  
ins bess're Land.*

**SARASTRO**

„Schreiben Sie eine Oper für mich, ganz im Geschmack des heutigen Wiener Publikums“, bat einst Emanuel Schikaneder – Schauspieler, Sänger, Bühnendichter und Leiter des Theaters auf der Wieden – den Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart. Schikaneder lieferte auch gleich selbst das Libretto, inspiriert durch das damals beliebte Genre des Zaubertheaters. 1791 uraufgeführt, entwickelte sich *Die Zauberflöte* zu Mozarts populärster Oper, unter anderem dank der großen musikalischen Spannweite vom volkstümlichen Lied bis zur ernsten opera seria.

Ausgestattet mit zwei Zauberinstrumenten – einer Flöte und einem Glockenspiel – werden Prinz Tamino und der Vogelfänger Papageno von der Königin der Nacht in das Reich des Sarastro geschickt. Dort sollen sie Pamina, die Tochter der Königin, aus den Fängen des Herrschers befreien. Als sie auf Sarastro treffen, verhält er sich jedoch keineswegs wie ein böser Entführer, sondern vielmehr wie ein friedfertiger und weiser Mann. Ist die Königin möglicherweise eine berechnende Frau, die Sarastro das Machtsymbol des Sonnenkreises entreißen möchte? Welcher der beiden Kontrahenten spielt nun eigentlich ein falsches Spiel?

Vielleicht ist es gerade das Zwiespältige, das Regisseure reizt, sich immer wieder neu mit Mozarts *Die Zauberflöte* auseinanderzusetzen. Das Tiroler Landestheater freut sich, den bekannten Schauspieler Gregor Bloéb für die Inszenierung gewonnen zu haben. Er präsentiert sich damit erstmals als Opernregisseur in seiner Heimatstadt.

MUSIKALISCHE LEITUNG Andrea Sanguineti REGIE Gregor Bloéb  
BÜHNE Florian Parbs KOSTÜME Christian Blechschmidt  
VIDEO Philipp Contag-Lada

PREMIERE . 27. MÄRZ 2021  
Großes Haus . Musiktheater . Preise G | H | L

# MARÍA DE BUENOS AIRES

TANGO-OPERITA VON ASTOR PIAZZOLLA  
TEXT VON HORACIO FERRER

●●  
*Ich bin María  
... María  
Tango, María  
der Vorstadt,  
María Nacht,  
María fatale  
Leidenschaft,  
María der Liebe  
zu Buenos Aires  
bin ich!*

**MARÍA**

María flüchtet aus dem ärmlichen Milieu ihrer Herkunft in die lebendige Innenstadt von Buenos Aires. Dort lässt sie sich von der Nationalmusik verführen, die ihr Kraft spendet und gesellschaftlichen Aufstieg verspricht. Tango entwickelt sich zu Marías größter Leidenschaft und wird ihr dennoch zum Verhängnis: Nachdem das Nachtleben sie völlig vereinnahmt hat, wird sie in die Unterwelt verbannt. Als es ihr gelingt zu entfliehen, wird sie unsterblich, denn María wird selbst zum Tango ...

1968 komponierte Astor Piazzolla seine einzige Oper als Liebeserklärung an den Tango und seine Heimatstadt. Durch die Figur der María erhält der Tango, der für ein ganzes Lebensgefühl und den Weltschmerz steht, eine eigene Gestalt. Klassische Musik und Jazz sowie verschiedene Tango-Varianten verschmelzen miteinander und evozieren den Übergang zwischen Leben und Nachleben. Der von Piazzolla entwickelte Tango Nuevo präsentiert sich glanzvoll in dessen Operita, der die symbolreiche, hochmusikalische Dichtung des uruguayischen Lyrikers und Tango-Historikers Horacio Ferrer zugrunde liegt. Das Schwebegefühl des Tangos, das sich aus der Spannung zwischen Nähe und Distanz sowie aus Melancholie und Schönheit ergibt, wird dabei zum Narrativ der Geschichte.

Prädestiniert für Regie und Choreografie dieser Operita ist der Direktor der Tanzcompany des Tiroler Landestheaters Enrique Gasa Valga, der sein Publikum in die betörende Sphäre des Tangos und die schillernde Unterwelt von Buenos Aires entführt.

MUSIKALISCHE LEITUNG Tommaso Turchetta CHOREOGRAFIE & REGIE Enrique Gasa Valga BÜHNE Helfried Lauckner KOSTÜME Andrea Kuprian  
In spanischer Sprache mit deutschen Übertiteln

PREMIERE . 15. MAI 2021

Großes Haus . Musiktheater . Preise H | | M

# THE RAPE OF LUCRETIA (DIE SCHÄNDUNG DER LUCRETIA)

OPER VON BENJAMIN BRITTEN  
TEXT VON RONALD DUNCAN NACH EINEM SCHAUSPIEL VON ANDRÉ OBEY

●●  
*Even great love's  
too frail to bear  
the weight of  
shadows. No I'll  
be forever chaste,  
with only death  
to ravish me. See,  
how my wanton  
blood washes my  
shame away.*

**LUCRETIA**

Benjamin Britten gilt als bedeutendster Komponist Englands und als Begründer einer neuen Operntradition in seiner Heimat. Sein persönlicher Stil zeichnet sich durch die brillante Verbindung höchst unterschiedlicher musikalischer Richtungen aus, denen er eine eigene, charakteristische Note verlieh. Nicht selten tendierten seine Werke zu einer kleineren Besetzung – so auch seine 1946 entstandene Oper *The Rape of Lucretia*, die mit zwölf Orchestermusikern wie geschaffen ist für die Kammer spiele des Tiroler Landestheaters im Haus der Musik Innsbruck. Britten zitiert in seinem viel gespielten Werk die Musik des Frühbarocks und erweist dem großen Henry Purcell seine Referenz.

Im Mittelpunkt der Handlung, die auf eine römische Überlieferung aus dem 6. Jahrhundert vor Christus zurückgeht, steht Lucretia, die Frau des Feldherrn Collatinus. Gleichmaßen berühmt für ihre Schönheit wie für ihre Tugendhaftigkeit wird sie Opfer einer Vergewaltigung durch den Tyrannensohn Sextus Tarquinius und begeht daraufhin Selbstmord. In der Kunstgeschichte findet sich Lucretia als Titelheldin zahlloser Arbeiten mit dem Motiv der ehelichen Treue und geschändeten Keuschheit.

Für Intendant Johannes Reitmeier ist es die zweite Begegnung mit dem Werk, das er vor rund drei Jahrzehnten zum ersten Mal in Szene gesetzt hat. Brittens Kammeroper war noch nie zuvor am Tiroler Landestheater zu sehen.

MUSIKALISCHE LEITUNG Kerem Hasan REGIE Johannes Reitmeier  
BÜHNE & KOSTÜME Michael D. Zimmermann . In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

PREMIERE . 18. JUNI 2021

Kammerspiele . Musiktheater . Preise KD



# SCHAU SPIEL

Was macht unser Leben reich? Was beflügelt uns? Was hindert uns daran, unsere Ziele zu erreichen? Unsere Wünsche zu erfüllen? Was hält uns auf? Mit den Stücken der Spielzeit 2020.21 nähern wir uns diesen Fragen aus unterschiedlichen, oft eigenwilligen Blickwinkeln: Alter, Ausgeschlossenheit, Forscherdrang, Freundschaft, Geld, Gesundheit, Hartherzigkeit, Kampfeslust, Liebe, Macht, Misstrauen, Mitmenschlichkeit, Pflicht, Religion, Schuld, Tod, Zukunft.

Wir möchten Sie, verehrtes Publikum, mit jedem Theaterabend einladen, Ihre ureigensten Antworten auf unsere Fragen nach der *(Un-)Möglichkeit des Lebens* zu suchen. Wir stellen Ihnen diese Fragen mit Texten vom Sturm und Drang bis ins Heute und, wie Sie es von uns kennen, mit dem Schwerpunkt auf der Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts. Besonders möchte ich Sie auf die Uraufführungen von Petra Maria Kraxners *Alter Ego* und Daniel Wissers *Königin der Berge* aufmerksam machen – und nicht zuletzt auf einen wohl einzigartigen Theaterabend, der Otto Grünmandl und Peter Handke unter dem Titel *Gruft-theater : Weissagung* zusammenbringen wird.

Bleiben Sie mit uns im Gespräch!

Herzlichst,  
Ihr Thomas Krauß  
Schauspieldirektor



# EWIG JUNG

EIN SONGDRAMA VON ERIK GEDEON  
MITARBEIT PETER JORDAN

● ●  
*Ah, ha, ha, ha,  
stayin' alive,  
stayin' alive  
Ah, ha, ha, ha,  
stayin' alive*

Wir schreiben das Jahr 2070. Das Tiroler Landestheater Innsbruck hat schon vor Jahren seine Pforten geschlossen und wurde in eine Seniorenresidenz für hochbetagte SchauspielerInnen umgewandelt. Ab und zu dürfen die Alten abends ein bisschen auf der Bühne sitzen und in Erinnerungen an längst vergangene Erfolge schwelgen. Nur die gestrenge Oberschwester stört: Mit Kinderliedern und heiterem Geträller über Siechtum, Tod und Verwesen sorgt sie bei ihren greisen Schützlingen für eher gedämpfte Stimmung. Doch kaum kehrt sie ihnen den Rücken, lassen die ergrauten Rampenpanther lebenssüchtig die Sau raus und verwandeln die Bühne wieder in die Bretter, die die Welt bedeuten.

Angeregt durch die kubanische Altmeister-Band Buena Vista Social Club schuf der Pianist, Komponist und Regisseur Erik Gedeon sein wunderbar schräges Songdrama *Ewig jung*. Doch es ist durchaus kein Drama, was sich da abspielt, sondern ein Schauspiel gespickt mit bissigem Witz und mitreißenden Songs wie „Sex Bomb“, „Forever Young“ oder „I will survive“, bei denen die rüstigen Neunzigjährigen rocken, bis die Bühne brennt. Ein Abend so voller Lust und Leidenschaft für das Theater, dass er wiederaufgenommen wird!

MUSIKALISCHE LEITUNG Hansjörg Sofka REGIE Mareike Zimmermann  
BÜHNE & KOSTÜME Katharina Ganner CHOREOGRAFIE Kathrin Eder

WIEDERAUFNAHME . 25. SEPTEMBER 2020  
Kammerspiele . Schauspiel . Preise KE

# KABALE UND LIEBE

BÜRGERLICHES TRAUERSPIEL VON FRIEDRICH SCHILLER

● ●  
*Dann, Mutter –  
dann, wenn die  
Schranken des  
Unterschieds  
einstürzen –  
wenn von uns  
abspringen all die  
verhassten Hülsen  
des Standes –  
Menschen nur  
Menschen sind ...*

**LUISE**

Ferdinand und Luise lieben sich. Doch ähnlich wie bei Romeo und Julia steht ihre Liebe unter einem dunklen Stern, gibt es doch auch hier kaum zu überwindende Hürden: sie ist bürgerlich, er adliger Herkunft. Und Ferdinands Vater, der Präsident des Landes, besteht darauf, dass sein Sohn Lady Milford heiratet, um seinen politischen Einfluss zu vergrößern – ist sie doch die Mätresse des Landesfürsten. Auch Luises Vater ist gegen die Beziehung, denn er fürchtet, den guten Ruf seines Hauses zu verlieren, wenn Luise öffentlich als Geliebte des Präsidentensohnes gebrandmarkt ist. Weil Ferdinand an seiner Liebe zu Luise festhält, startet sein Vater eine Intrige, um das junge Paar auseinanderzutreiben. Mit tödlichen Folgen ...

*Kabale und Liebe* beschließt die Entwicklung des bürgerlichen Trauerspiels im 18. Jahrhundert. Schiller sorgte mit der im Stück propagierten Freiheitsidee und mit der Kritik an der fürstlichen Gewaltherrschaft für Skandale. Heute sind es andere Themen im Stück, die den Klassiker nach wie vor sehenswert machen: die Unfähigkeit der Liebenden zu gegenseitigem Vertrauen und klärender Kommunikation, die ewige Revolte der Jugend gegen die Ungerechtigkeit der Welt – und die menschliche Kälte, mit der so manche politische Intrige skrupellos durchgezogen wird.

REGIE Rudolf Frey BÜHNE Vincent Mesnaritsch KOSTÜME Elke Gattinger

PREMIERE . 03. OKTOBER 2020  
Großes Haus . Schauspiel . Preise E | F | I

# THE WHO AND THE WHAT

SCHAUSPIEL VON AYAD AKTHAR  
DEUTSCH VON BARBARA CHRIST

●●  
*Ich glaube,  
niemand hier  
sollte sich in  
Sachen Sex  
vom Propheten  
beraten lassen.*

**ZARINA**

*Das Wer und das Was* heißt das Buch, an dem die brillante pakistanisch-amerikanische Schriftstellerin Zarina arbeitet. Seit Jahren setzt sie sich mit dem Thema „Frauen und Islam“ auseinander und versucht nun, sich dem Propheten Mohammed als Menschen jenseits aller Idealisierungen zu nähern. Ihr Vater, ein eher toleranter Muslim, aber mit sehr stabilen Ansichten, sucht heimlich einen Mann für sie: Ohne ihr Wissen gibt er unter ihrem Namen auf muslimlove.com eine Kontaktanzeige auf und prüft dann die Kandidaten persönlich auf Herz und Nieren – und auf Glaubensfestigkeit. So lernt sie Eli kennen, einen jungen Konvertiten, der eine Brücke zu schlagen vermag zwischen ihrem modernen Lebensstil und ihrem traditionellen kulturellen Erbe. Alles scheint gut zu gehen, bis der Vater Zarinas Manuskript in die Hände bekommt.

Ayad Akhtar, geboren in New York und aufgewachsen in Wisconsin, erzählt in seiner melancholisch-boulevardesken Tragikomödie mit leichter Hand und klugem Humor eine brisante Geschichte. Damit gelingt es ihm wie schon mit seinem Stück *Geächtet*, das 2017 am Tiroler Landestheater zu erleben war, gesellschaftliche Verwerfungen erhellend und unterhaltsam auf die Bühne zu bringen. Und er stellt Fragen, die nicht nur die muslimische Community etwas angehen: Was bedeutet Familie? Was bedeutet Glaube? Wie wichtig ist die Meinung anderer über unser Leben?

REGIE Angelika Zacek BÜHNE & KOSTÜME Marion Hauer

**PREMIERE . 10. OKTOBER 2020**

Kammerspiele . Schauspiel . Preise KD

# ALTER EGO

VON PETRA MARIA KRAXNER

●●  
*an der Decke  
fängt der Stuck  
an zu wachsen  
/ ein pompöser  
Luster aus Glas  
droht: / nicht  
schon wieder  
absagen! /  
irgendwann  
fragt dich  
niemand mehr! /  
irgendwann will  
niemand mehr  
was von dir!*

Eine Frau packt ihre Koffer, um sich in einem Tagungshotel mit einigen Geschäftsleuten zu treffen. Sie fährt zum Bestimmungsort, erledigt ihre Arbeit, fährt wieder nach Hause. So weit, so gewöhnlich. Wäre da nicht der Umstand, dass sich diese Frau mitten in einem akuten psychotischen Schub befindet. Mit aller Kraft versucht sie, den Alltag aufrechtzuerhalten, pendelnd zwischen Fake und Realität: Personen, deren Existenz unklar ist, bemächtigen sich ihrer Ideen, überwachen sie, treiben sie in die Enge. Der Horrortrip endet in der Psychiatrie. Doch vorher hinterlässt die Erzählerin noch ein Dokument: Das Konzept für ein Theaterstück, entstanden in den verwirrenden, aufwühlenden letzten Tagen ...

Die Tiroler Autorin Petra Maria Kraxner erregt seit über 15 Jahren mit ihren Texten große Aufmerksamkeit und wurde bereits mit vielen Auszeichnungen bedacht, u. a. mit dem Mira-Lobe-Stipendium des österreichischen Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur sowie mit dem Großen Literaturstipendium des Landes Tirol. Über *Alter Ego*, ihr sehr persönliches Zeugnis einer akuten psychiatrischen Erkrankung, sagt sie: „Dieser Text ist ein Schauspiel und doch kein Schauspiel. Er ist eine dramatische Geschichte. Er ist lyrische Prosa oder ein Text für die Bühne. [...] Dieser Text ist eine Einladung, benutzt zu werden, ohne sich in die Schranken eines Stückes einzusperren, ohne daran zu zerbrechen, was der theatralische Gewinn, was die korrekte Verkörperung zu sein hat. Es darf aus dem Vollen geschöpft werden.“

REGIE Philipp Jescheck BÜHNE & KOSTÜME Angela Karpouzi

**URAUFFÜHRUNG . 20. NOVEMBER 2020**

[K2] . Schauspiel . Preise KC

# WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?

SCHAUSPIEL VON EDWARD ALBEE  
DEUTSCH VON MARTIN UND ALISSA WALSER

● ●  
*Wirklichkeit oder  
Illusion, George.  
Spielt das für  
dich ... überhaupt  
eine Rolle?*

**MARTHA**

Gegen zwei Uhr morgens kommen Martha und George – sie ist Hausfrau, er Geschichtsprofessor – stark angeheitert von einer Universitätsfeier nach Hause. Zu Georges Unwillen hat Martha zu dieser späten Stunde noch den neuen, wesentlich jüngeren Biologieprofessor Nick und dessen Frau eingeladen. Es fließen Unmengen Alkohol, die Stimmung steigt – auch durch Herumalbern wie Marthas Vorschlag, das Kinderlied „Wer hat Angst vorm bösen Wolf?“ zu variieren. Doch allmählich kippt die Stimmung, aus harmlosen Witzen werden Sticheleien und handfeste Vorwürfe, aus Komplimenten heiße Flirts und ein Beinahe-Seitensprung von Nick und Martha. Besonders intensiv streiten Martha und George miteinander, und das Reizthema scheint der gemeinsame Sohn zu sein, den beide immer wieder ins Gespräch bringen. Bis sich herausstellt, dass dieser Sohn nur eine Fiktion ist – und diese Fiktion der einzige Kitt, der beide noch zusammenhält.

Albees Absicht, Dramen zu schreiben, die „so tief unter die Haut gehen, dass es fast unerträglich ist“, findet hier ihre konsequente Umsetzung. Die Umgangssprache der lebensnah gezeichneten Figuren und die beklemmende Atmosphäre dieses Psychodramas zeichnen den modernen Klassiker aus. Weltberühmt wurde das Werk durch die Verfilmung mit Richard Burton und Elisabeth Taylor – bei denen bekanntlich auch im privaten Leben heftig die Fetzen flogen.

REGIE Stefan Maurer BÜHNE & KOSTÜME Luis Graninger

PREMIERE . 16. JÄNNER 2021

Großes Haus . Schauspiel . Preise E | F | I

# KÖNIGIN DER BERGE

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON DANIEL WISSER  
BÜHNENFASSUNG VON THOMAS KRAUSS

● ●  
*Ich würde gerne  
Ihre Brüste  
anfassen.  
Machen Sie Ihren  
Oberkörper frei.*

**HERR TURIN**

Königin der Berge – so nennt Robert Turin seine Krankheit Multiple Sklerose. Die Diagnose erhielt er mit Ende zwanzig, jetzt ist er Mitte vierzig, lebt seit Jahren im Pflegeheim und hat ein großes Ziel vor Augen: selbstbestimmt zu sterben. Aber so einfach ist das nicht, denn ebenso wie er im Alltag auf Unterstützung angewiesen ist, braucht er auch zum Sterben Hilfe. Was sich anhört wie ein Trauerspiel, kommt bei Daniel Wisser herzerreißend komisch daher, denn Turin ist kein bemitleidenswerter Todkranke. Er säuft. Er ist ein Sexist und schafft es, seine Frau auch als impotenter Rollstuhlfahrer noch zu betrügen. Er quält die Schwestern und trotzdem versteht man, warum sie ihn mögen. Turins toter Kater Dukakis begleitet ihn durch alle Widrigkeiten des Heimlebens, das zugleich lustig, absurd und abgründig ist. Und Dukakis ist es auch, der nüchtern zusammenfasst: „Ich mache Turin keinen Vorwurf, er ist kein schlechter Mensch. Er hat sich nur niemals Zeit genommen für die Menschen und Katzen, die ihm am nächsten waren. Und heute tut ihm das leid. Aber das ist nicht der Grund, warum er MS bekommen hat. Es gibt überhaupt keinen Grund, warum Herr Turin MS bekommen hat. Es gibt Ursachen dafür, aber keinen Grund. Das ist für die Menschen am schwierigsten zu verstehen.“

Daniel Wisser, Schriftsteller, literarischer Performer und Mitglied des Ersten Wiener Heimorgelorchesters, erhielt 2018 für seinen gefeierten Roman den Österreichischen Buchpreis. Schauspielregisseur Thomas Krauß, der bereits Judith W. Taschlers Roman *Die Deutschlehrerin* äußerst erfolgreich für die Bühne bearbeitete, widmet sich nun dieser hinreißenden Geschichte über die schreckliche Schönheit des Lebens.

REGIE Thomas Krauß BÜHNE & KOSTÜME Helfried Lauckner

URAUFFÜHRUNG . 17. JÄNNER 2021

Kammerspiele . Schauspiel . Preise KD

# JEDERMANN (STIRBT)

SCHAUSPIEL VON FERDINAND SCHMALZ

● ●  
„den tod als wunder  
verstehen,“ – „als  
wunde verstehen?“  
– „als öffnung der  
welt.“  
– „den allerletzten  
abgang inszenieren.“  
– „a schene leich  
abgeben.“

**BUHLSCHAFT TOD /  
JEDERMANN**

*die (teuflisch) gute gesellschaft* kündigt das Ende von *jedermann* an: Sie sieht in seiner Schöpfung nur „ein fünkchen nichts, an dem sie immer wieder krankt“. *jedermann* glaubt an nichts außer an sich selbst und die Macht des Geldes. Und er wird sterben.

*armer nachbar gott* ist ob des Zustands seiner Schöpfung sehr besorgt. Und doch hofft er noch darauf, dass dieser *jedermann* „ein umdenken beginnt“. Im Angesicht des Todes wird er sich bessern, wettet *armer nachbar gott* und *die (teuflisch) gute gesellschaft* wettet dagegen. Wer gewinnt, bekommt *jedermanns* Seele. Nichts ahnend plant *jedermann* währenddessen in seinem sicher eingezäunten Garten ein Fest.

Der steirische Bachmann-Preisträger Ferdinand Schmalz, der 2018 für diese seine Version von „der alten mär, vom jedermann“ von Hugo von Hofmannsthal den Nestroy-Theaterpreis als bester Autor erhielt, transferiert die ursprünglichen Fragen von Leben, Tod und dem Dazwischen in die heutige Zeit. In seinem Stück erleben wir den verzweifelten Versuch einer von Finanzmacht besessenen Gesellschaft, die Augen vor der eigenen Verantwortung zu verschließen und somit auch die Angst vor der Leere zu betäuben. Müssen wir erst sterben, um die Tragweite unseres Mitwirkens an der Zerstörung der Umwelt und der Zukunft für die nächsten Generationen zu begreifen?

REGIE Elke Hartmann BÜHNE & KOSTÜME Alexia Engl

**PREMIERE . 28. FEBRUAR 2021**

Kammerspiele. Schauspiel . Preise KD

# GRUFTTHEATER : WEISSAGUNG

STÜCKE VON OTTO GRÜNMANDL (URAUFFÜHRUNG) UND PETER HANDKE

● ●  
**Im Theater  
werdet ihr euch  
vorkommen wie  
im Theater.**

**WEISSAGUNG**

Karner hat eine durchschlagende Idee, die nicht nur das Theater an sich, sondern auch seine Finanzen revolutionieren wird: das Grufttheater. Mit wenigen Handgriffen aufgebaut, bietet es mit seinen Vorhängen und Grüften unendliche Möglichkeiten theatraler Vielfalt. Die Zukunft erscheint Karner in rosigem Licht, würde ihn nicht Frau Trampel immer wieder auf den Boden der Tatsachen zurückholen. Der Haller Otto Grünmandl hat mit seinen Arbeiten für Film, Rundfunk und Theater sowie vor allem mit seinen absurd-komischen Kabarett-Programmen Geschichte geschrieben. Sein *Grufttheater*, in dem einmal mehr der Nonsens sich als der wahre Sinn des Lebens entpuppt, erlebt nun am Tiroler Landestheater seine Uraufführung. Gewissermaßen eingeweiht wird das fertige Grufttheater mit der Innsbrucker Erstaufführung des Debütstückes des Literaturnobelpreisträgers Peter Handke. 1965 notierte dieser dazu: „Zu einer Zeit, da ich (wie auch heute) von der Beatmusik begeistert war, habe ich ein kurzes, etwa fünfzehn bis zwanzig Minuten langes Sprechstück geschrieben, mit Namen *Weissagung*, das [...] nach den Klangelementen der Beatmusik, vor allem der ‚Rolling Stones‘ (= eine Beatgruppe) (nicht lachen) gemacht ist. Inhaltlich (oder sprachlich) besteht es aus rhythmisch aneinandergereihten Tautologien, die völlig unlogisch aufeinander folgen und nur ein Klangbild ergeben, durch Überschneidung, gemeinsames Sprechen, Sprechen im Kanon, Litaneien etc.“ Ein ganz besonderer Theaterabend zweier außergewöhnlicher österreichischer Literaten.

REGIE Joachim Gottfried Goller BÜHNE & KOSTÜME Julia Neuhold & Netty Eiffes

**PREMIERE . 04. MÄRZ 2021**

[K2] . Schauspiel . Preise KC

# BLUES BROTHERS. IM AUFTRAG DES HERRN

EIN MUSIKALISCHER ROADTRIP

●●  
*Everybody  
needs somebody  
to love!  
I need  
you you you!*

Das Kultmusical aus den achtziger Jahren erobert die Bühne des Tiroler Landestheaters! Und mit ihm die beiden liebenswerten Gauner in schwarzen Anzügen, die eigentlich „nur“ Musik machen wollen und doch von einem Fiasko ins nächste stolpern.

Gerade aus dem Gefängnis entlassen, besucht der Ganove Jake Blues zusammen mit seinem Bruder Elwood das Waisenhaus, in dem die beiden aufgewachsen sind. Dort klagt ihnen die Mutter Oberin ihr Leid: Weil sie die Steuerschulden nicht bezahlen kann, droht die Schließung. Natürlich wollen die Blues Brothers da helfen. „Im Auftrag des Herrn“ versuchen sie so schnell wie möglich die fehlenden 5000 Dollar aufzutreiben. Und weil die Mutter Oberin keine krummen Geschäfte akzeptiert, tun sie es – mit Musik! Sie trommeln nach und nach ihre alten Bandkollegen zusammen. Manche sind allerdings schwer zu finden, andere wollen vom Musikmachen nichts mehr wissen und müssen erst „überzeugt“ werden. Doch da sind die Blues Brothers erfinderisch, oh ja. Und schnell unterwegs sind sie auch in ihrem ausrangierten Streifenwagen. Kein Wunder, dass ihnen bald die Polizei auf den Fersen ist. Aber davon lassen sich die Blues Brothers nicht aufhalten, oh nein. Genauso wenig wie von Nazis, Countrymusikern oder der attraktiven Person, die so verdammt gut mit Waffen und Sprengstoff umgehen kann und offenbar noch eine Rechnung mit Jake offen hat ...

Ein Hit jagt den nächsten auf diesem Roadtrip der besonderen Art: „Jailhouse Rock“, „Gimme Some Lovin“, „Stand By Your Man“, „Think“, „Peter Gunn Theme“ – kurz: der beste Soundtrack aller Zeiten!

REGIE Susi Weber BÜHNE & KOSTÜME Isabel Graf MUSIKALISCHE LEITUNG Hansjörg Sofka CHOREOGRAFIE Gracia Kasenbacher

PREMIERE . 24. APRIL 2021

Großes Haus . Schauspiel . Preise H | | L

# DIE VERWANDLUNG

SCHAUSPIEL NACH DER ERZÄHLUNG VON FRANZ KAFKA  
BÜHNENFASSUNG VON CHRISTINA GEGENBAUER

●●  
*Wenn es  
Gregor wäre,  
er hätte längst  
eingesehen,  
dass ein  
Zusammenleben  
von Menschen  
mit einem  
solchen Tier nicht  
möglich ist, und  
wäre freiwillig  
fortgegangen.*

GRETE

Nach einer unruhigen Nacht erwacht der Handlungsreisende Gregor Samsa eines Morgens als ungeheures Ungeziefer mit Panzer, Flügeln und Fühlern. Der Ernährer der Familie ist plötzlich zu einem ekelnerregenden, kriechenden Käfer geworden. Unter Menschen kann er so nicht gehen, seine Arbeit verliert er nach kürzester Zeit. Auch seine Eltern wenden sich nach anfänglicher Anteilnahme von ihm ab. Scham und Ekel sind größer als die Liebe zu ihrem Sohn. Seine Schwester Grete versucht zunächst noch zu begreifen, was mit ihm und in ihm vorgeht, und kümmert sich um ihn. Schließlich verbündet aber auch sie sich mit dem despotischen Vater und erklärt Gregor zum lebensunwerten Untier.

1912 schrieb Franz Kafka seine Erzählung über das Schicksal eines modernen Individuums im Angesicht der sich stetig wandelnden Gesellschaft. In einer surrealen Erzähllandschaft zeichnete er ein expressionistisches Traumbild, das autobiografische Züge trägt. Die Miss- und Verachtung seiner Umgebung wird zum Horrortrip des Protagonisten, der sich wie so viele Andersgläubige, Andersdenkende, Anderslebende, Andersliebende, Fremde und Entfremdete, Verunsicherte und Schikanierte als ausgegrenzte Kreatur erleben muss. Mit *Die Verwandlung* gelang Kafka ein Meilenstein der modernen Literatur, der wie kaum ein anderes Werk zugleich begeistert und verstört. Bis heute hat der vielschichtige Text immer wieder zu den verschiedensten Deutungen angeregt.

REGIE Christina Gegenbauer BÜHNE & KOSTÜME & VIDEO Frank Albert

URAUFFÜHRUNG . 08. MAI 2021

Kammerspiele . Schauspiel . Preise KD

# DIE NIERE

KOMÖDIE VON STEFAN VÖGEL

● ●  
*Und was ist, wenn  
wir eine andere  
Niere besorgen?  
Eine aus dem  
Internet?*

**ARNOLD**

„Liebling, würdest Du mir eine Niere spenden?“ Mit dieser Frage sieht sich Arnold konfrontiert, als seiner Frau Kathrin eine Niereninsuffizienz droht. Er zögert. Ein fataler Fehler, der seiner Frau zeigt, dass er sie nicht wirklich liebt. Der Ehekrach ist vorprogrammiert. Und das an einem Tag, der eigentlich ein Festtag hätte werden sollen: Arnolds großes Projekt, der Diamond-Tower, wurde bewilligt, ein Riesenauftrag für den Architekten! Ein phallisches Symbol, findet seine Frau. Sie hätte keine Sekunde gezögert und ihrem Mann die Niere gespendet. Genauso übrigens wie Götz, ein Freund der beiden. Sofort, ohne mit der Wimper zu zucken, sagt er Kathrin seine Hilfe zu. Jetzt steht Arnold erst recht dumm da. Und Götz' Frau Diana fühlt sich ebenfalls übergangen. Sie hätte erwartet, dass ihr Mann so eine wichtige Entscheidung zumindest kurz mit ihr bespricht ... Immer wenn man denkt, es kann nicht noch schlimmer kommen, hat man seine Rechnung ohne Stefan Vögel gemacht. Der mit *Die Niere* eine überaus rasante Komödie geschrieben hat, die mit dem Thema Organspende beginnt und bei Liebes- und (Un-)Treuefragen endet. „Es gibt ihn tatsächlich! Den jungen, deutschsprachigen Komödienschreiber, der alle dramaturgischen, psychologischen und komödiantischen Regeln beherrscht“, jubelte ein Kritiker in der *Welt*. Und auch in Innsbruck weiß man spätestens seit *Altweiberfrühling*, das 2014 in den Kammerspielen zu sehen war, dass der Vorarlberger ein Meister seines Faches ist.

REGIE Thomas Krauß BÜHNE & KOSTÜME Helfried Lauckner

PREMIERE . 29. MAI 2021

Kammerspiele . Schauspiel . Preise KD

# [K2] SPEZIAL

## IMPROSANT!

DIE IMPROVISATIONSTHEATER-SHOW DES TLT GEHT IN DIE DRITTE RUNDE

Haben Sie schon einmal einen Theaterabend erlebt, bei dem *Sie* spontan entscheiden konnten, was gespielt wird? Nein? Aber die Vorstellung klingt verlockend?

Dann wird es höchste Zeit für Improvisationstheater! Denn beim Improtheater müssen die Schauspielerinnen und Schauspieler nicht nur Spontaneität beweisen und blitzschnell auf die Spielangebote der Bühnenpartner eingehen, sondern sie müssen vor allem auf die Ideen, Vorschläge und Einwürfe des Publikums reagieren. Das heißt, das Publikum entscheidet, was und wie gespielt wird – ohne Proben und doppelten Boden. Aus Freude an diesem prickelnden Theaterabenteuer hat sich aus dem Schauspielensemble des Tiroler Landestheaters unter der Leitung von Raphael Kübler eine Improvisationstheater-Gruppe gebildet, die darauf brennt, auch in dieser Saison Ihre Vorgaben kreativ umzusetzen: IMPROSant!

LEITUNG Raphael Kübler

TERMINE werden rechtzeitig unter [www.landestheater.at](http://www.landestheater.at) und in unseren Publikationen bekanntgegeben  
Preise KB

## NIMM2 – DAS LATE-NIGHT-BONBON ENTERTAINMENT PUR IM [K2]!

NIMM2 forever: Nach vier erfolgreichen Spielzeiten mit ausverkauften Shows talken sich Jan-Hinnerk Arnke und Kristoffer Nowak an vier Terminen durch die Jubiläumssaison. Dabei zeigen sie jedes Mal ein völlig neues und damit einmaliges Programm. Und bleiben sich doch immer treu, denn NIMM2 ist und bleibt die Late-Night-Show des Tiroler Landestheaters voller Trash und Tiefsinn, Pulp und Fiction, Glanz und Gloria. Mit an Bord wie immer: Stefan „Schmeichelstimme“ Riedl, der Bonvivant Michael Arnold sowie die NIMM2-HouseBand unter der Leitung von Maestro Hansjörg Sofka.

IDEE & REALISATION Jan-Hinnerk Arnke & Kristoffer Nowak BÜHNE Helfried Lauckner

TERMINE werden rechtzeitig unter [www.landestheater.at](http://www.landestheater.at) und in unseren Publikationen bekanntgegeben  
Preise KB



# TANZ THEATER

Eine Entwicklung, über die ich mich sehr freue, ist der gute Ruf, den sich die Tanzcompany Innsbruck über die letzten Jahre hart erarbeitet hat. Wenn ich einen berühmten Choreografen wie Nacho Duato einlade und er antwortet: „Es ist eine Ehre, in Innsbruck zu arbeiten“, dann zeigt das, wie weit wir gekommen sind. Vor allem aber Ihre stete Begeisterung und Ihr großes Interesse machen unseren Erfolg erst möglich, deshalb gilt Ihnen, verehrte Damen und Herren, mein allergrößter Dank. Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Sponsor Steinmayr & Co., der uns seit vielen Jahren auf unserem künstlerischen Weg begleitet. Muchas Gracias!

Die neue Saison starten wir mit der Wiederaufnahme meines Tanzstücks *Terra Baixa* in den Kammerspielen. Im Großen Haus folgt mit *Romy Schneider* meine Hommage an die zur Kultfigur avancierte Sissi-Darstellerin und Grande Dame des französischen Films. Worauf ich mich besonders freue: Bei *Dancing Angels* wird, neben zwei Choreografen von Nacho Duato und Jiří Kylián, auch eine meiner eigenen Choreografien zu sehen sein. Dem spanischen Lyriker und Dramatiker Federico García Lorca widme ich ein choreografisches Porträt in den Kammerspielen. Und zum Abschluss der Saison feiert Filip Veverka, Assistent der Ballettdirektion, mit *Cyrano de Bergerac* seine Premiere als Choreograf in Innsbruck.

Mein Team und ich können es kaum erwarten, Sie mit unseren Tanzproduktionen einmal mehr zu begeistern und Ihnen Theatererlebnisse zu ermöglichen, die Sie abtauchen lassen in eine magische Welt fern des Alltags.

Ihr Enrique Gasa Valga  
*Direktor Tanzcompany Innsbruck*

Partner der Tanzcompany  
des Tiroler Landestheaters



**steinmayr & co**

Insurance Brokers GmbH



# TERRA BAIXA

TANZSTÜCK VON ENRIQUE GASA VALGA  
NACH DEM GLEICHNAMIGEN THEATERSTÜCK VON ÀNGEL GUIMERÀ  
LIBRETTO VON ENRIQUE GASA VALGA UND KATAJUN PEER-DIAMOND

●●  
**TERRA BAIXA ist  
für mich ein Stück  
Heimat – ein  
Stück Katalonien!**

**ENRIQUE  
GASA VALGA**

Es ist eine brutale Geschichte, eine Geschichte von Unfreiheit und Abhängigkeit: Der Großgrundbesitzer Sebastiano, der sich in seiner Gegend gebärdet wie ein Wolf unter Schafen, will auch nach seiner Geldheirat nicht auf seine Geliebte Marta verzichten. Deshalb gibt er sie kurzerhand Pedro zur Frau, einem Schäfer, der ahnungslos in die Ehe mit der wunderschönen Marta einwilligt und ihr sogleich seine ganze Zuneigung schenkt. Doch er ist der einzige, der von nichts etwas ahnt: Das ganze Dorf lacht über ihn. Auch Marta hat nur Verachtung für den einfachen Mann aus den Bergen übrig, weil sie glaubt, er habe wissentlich in den „Handel“ mit Sebastiano eingewilligt. Als sie aber begreift, dass Pedro sie ehrlich liebt, wächst auch ihre Zuneigung zu ihm. Eine fatale Beziehung entspinnt sich, da Sebastiano weiter auf seinem Recht besteht, Marta zu besitzen, und Pedro das nicht akzeptieren kann. Und doch sind es am Ende die Schafe, die über den Wolf triumphieren.

Àngel Guimerà's 1897 geschriebenes Stück *Terra baixa* ist aus dem Stoff, aus dem die großen Opern sind. Eugen d'Albert hat es als Grundlage für seine Erfolgsoper *Tiefland* herangezogen. Enrique Gasa Valga – Landsmann des großen katalanischen Dichters Guimerà – ist ebenso fasziniert von dieser bildgewaltigen, leidenschaftlichen Geschichte, geprägt von Romantik und Renaixença, und hat sie deshalb in Tanz umgesetzt. *Terra baixa* ist für ihn ein Stück Heimat, das er gerne auch in dieser Spielzeit wieder mit dem Tiroler Publikum teilen möchte.

CHOREOGRAFIE & REGIE Enrique Gasa Valga BÜHNE Helfried Lauckner  
KOSTÜME Andrea Kuprian

WIEDERAUFNAHME . 04. OKTOBER 2020  
Kammerspiele . Tanztheater . Preise KE

# ROMY SCHNEIDER

TANZSTÜCK VON ENRIQUE GASA VALGA  
LIBRETTO VON ENRIQUE GASA VALGA UND ALBERT SERRADÓ

●●  
**Ich kann nichts  
im Leben – aber  
alles auf der  
Leinwand.**

**ROMY  
SCHNEIDER**

Sie war nicht nur eine großartige Schauspielerin, sondern – wenn auch ungewollt – eine öffentliche Frau. Ihr Ruhm begann in jungen Jahren als Darstellerin der Sissi. Weil sie sich durch diese Rolle und auch durch das strenge Regiment ihrer Mutter eingeengt fühlte, floh sie nach Frankreich und erfand sich dort schauspielerisch neu. Die Liebesaffäre mit Alain Delon füllte dabei die Schlagzeilen der Klatschpresse, ebenso ihr Suizidversuch nach der Trennung von Delon. Nach einer kurzen beruflichen Auszeit avancierte sie in den 70er- und frühen 80er-Jahren mit Filmen wie *Swimmingpool*, *Die Dinge des Lebens*, *Trio Infernal* und *Die Spaziergängerin von Sans-Souci* zur Grand Dame des französischen Films. Und in Viscontis Film über Ludwig II. zeigte sie eine gänzlich andere, reifere Interpretation der Kaiserin Elisabeth von Österreich. Ihr privates Leben blieb dagegen von Unglücken überschattet: Ihr Mann nahm sich 1979 das Leben, der gemeinsame Sohn starb zwei Jahre später durch einen tragischen Unfall. Von diesen Schicksalsschlägen erholte sie sich nie, und bis heute ist ungeklärt, ob ihr Tod 1982 durch Herzversagen oder durch Suizid eintrat. Dieses facetten- und ereignisreiche Leben einer vielseitigen Künstlerin dient Enrique Gasa Valga als Vorlage für sein neues Tanzstück. Nach *Georg Trakl*, *Beethoven lautlos* und *Mayerling* widmet er sich mit *Romy Schneider* ein viertes Mal einer großen österreichischen Biografie.

CHOREOGRAFIE & REGIE Enrique Gasa Valga BÜHNE Helfried Lauckner  
KOSTÜME Birgit Edelbauer-Heiss VIDEO Albert Serradó

URAUFFÜHRUNG . 24. OKTOBER 2020  
Großes Haus . Tanztheater . Preise I | J | M

# LORCA

TANZSTÜCK VON ENRIQUE GASA VALGA  
LIBRETTO VON ENRIQUE GASA VALGA UND KATAJUN PEER-DIAMOND

●●  
*Theater ist  
Poesie, die aus  
dem Buch steigt  
und menschlich  
wird, wobei  
sie spricht und  
schreit, weint und  
verzweifelt.*

**FEDERICO  
GARCÍA LORCA**

Als Lyriker und Dramatiker, als Musiker und Zeichner zählt Federico García Lorca zu Spaniens vielfältigsten und faszinierendsten Künstlerpersönlichkeiten. Seit seiner Ermordung zu Beginn des Spanischen Bürgerkrieges reißen die Spekulationen um seinen Tod und sein Leben nicht ab, und sein Werk besitzt bis heute außergewöhnliche Strahlkraft. In der Rückschau erscheint er dabei wie in mehrere Persönlichkeiten gespalten und mit mehreren Gesichtern ausgestattet: einem fröhlichen, vergnügten, das die Freunde kennen; einem ernsthaften, das sich im Zusammenhang mit der Arbeit und in Interviews zeigt; einem oftmals gequälten und düsteren, wenn es um Liebe und Leidenschaft geht. Zurückzuführen ist dies vor allem wohl auf seine Homosexualität, die, gepaart mit der katholischen Prägung seiner Kindheit, zur damaligen Zeit kaum zu überwindende Selbstzweifel und eine große innere Zerrissenheit verursacht haben muss.

Eine zentrale Antriebskraft in Lorcás Dramen ist das Begehren: Jemand begehrt, meist ohne sein „Objekt“ genau benennen zu können, was die Unerfüllbarkeit immer schon mit einschließt. Auch die Gedichte thematisieren immer wieder das Begehren, testen die Grenzen dessen aus, was sagbar ist, und stoßen dabei ständig auf die Leere.

In seinem Tanzstück spürt Enrique Gasa Valga gemeinsam mit der Tanzcompany diesem facettenreichen Künstlerleben nach.

CHOREOGRAFIE & REGIE Enrique Gasa Valga BÜHNE Helfried Lauckner  
KOSTÜME Andrea Kuprian

URAUFFÜHRUNG . 18. DEZEMBER 2020  
Kammerspiele . Tanztheater . Preise KE | KS

# DANCING ANGELS

CHOREOGRAFIE VON ENRIQUE GASA VALGA,  
NACHO DUATO UND JIŘÍ KYLIÁN

●●  
*Leben ist  
Bewegung,  
Bewegung ist Tanz,  
Tanz ist Leben.*

**JIŘÍ KYLIÁN**

Immer wieder ist es Enrique Gasa Valga in den vergangenen Jahren gelungen, Choreografen von Weltruhm dem begeisterten Innsbrucker Publikum zu präsentieren. *Dancing Angels* ist nun die Fortsetzung dieser ganz besonderen Tanzabende.

*Falling Angels* steht für das unerbittliche Streben nach Perfektion in der Profession des Tanzes und gleichzeitig für dessen Scheitern. Jiří Kylián nutzt die Trommelklänge einer Komposition von Steve Reich, um die für acht Tänzerinnen konzipierte tranceähnliche, ausdrucksstarke Choreografie zu untermalen.

Die Ursprünge der Tanzform Sarabande reichen bis in das Spanien des 16. Jahrhunderts zurück. Der damals als unzüchtig und lasziv geltende und meist von Männern in Frauenkleidern ausgeführte Tanz ist heutzutage vor allem durch die höfischen Kompositionen des Barocks präsent. In seiner Choreografie *Sarabande* abstrahiert Jiří Kylián diesen Tanz und hebt sowohl dessen Humor als auch dessen Aggressivität hervor. Für sechs männliche Tänzer konzipiert, ist Kyliáns choreografisches Vokabular dabei einmal mehr faszinierend.

Nacho Duato ist bekannt für fließend ineinander übergehende Bewegungen und tänzerische Umsetzungen von existentiellen Fragestellungen. In *Gnawa* entführt er sein Publikum in die Welt der Nachkommen des titelgebenden Volkes und spürt der Natur Valentias mit ihren Aromen, Farben und Gerüchen nach.

Abgerundet wird dieser energetische und emotionale Abend von einer exklusiv hierfür geschaffenen Choreografie Enrique Gasas Valgas.

CHOREOGRAFIE & REGIE Enrique Gasa Valga, Nacho Duato & Jiří Kylián

PREMIERE . 27. FEBRUAR 2021  
Großes Haus . Tanztheater . Preise H | | | M

# CYRANO DE BERGERAC

TANZSTÜCK VON FILIP VEVERKA  
NACH DER ROMANTISCHEN KOMÖDIE VON EDMOND ROSTAND  
LIBRETTO VON FILIP VEVERKA UND MIHO OGIMOTO

●●  
*Er hat ihr Aug'  
und ich ihr Herz  
entzückt;  
Auf seinen Lippen  
küsst sie meine  
Worte!*

**CYRANO**

Cyrano ist intelligent, witzig, schlagfertig und leidenschaftlich. Das einzige, was ihm fehlt, ist Schönheit. Und auf die, so meint er, kommt es eben an, wenn man um die hinreißende Roxane werben will. Er betet sie an, wagt es aber nicht, sich ihr zu offenbaren. Seine Nase steht ihm als riesengroßes Hindernis im Weg. Und so greift er zu einem Trick: Als Roxane ihm anvertraut, dass sie sich in den schönen Christian verliebt hat, nimmt er sich den jungen Mann zur Seite. Christian soll um Roxane werben und Cyrano wird ihm dafür seine Worte leihen. So erreichen die Angebetete seine Schwüre und verfehlen nicht ihr Ziel. Roxane liebt diese Worte, diese Poesie! Und leider auch deren Übermittler, den sie für den Urheber der Worte hält. Welch ein Elend befällt den armen Cyrano, als Roxanes Zuneigung zu Christian immer größer wird und er dabei im Abseits steht. Trotzdem kommt es für ihn nicht in Frage, aufzuhören oder ihr die Wahrheit zu sagen – nicht einmal als Christian stirbt. Erst 14 Jahre später erfährt Roxane, wer die wunderbaren Briefe wirklich geschrieben hat. Doch genau an dem Tag geschieht ein Unglück ...

„Cyrano de Bergerac ist eine der stärksten und schönsten Liebesgeschichten, die je fürs Theater geschrieben wurden“, schwärmt der Choreograf Filip Veverka. „Ein Stück voller Rhythmus und Poesie – eine wundervolle Herausforderung für den Tanz!“

CHOREOGRAFIE & REGIE Filip Veverka  
BÜHNE & KOSTÜME Andrea Kuprian

URAUFFÜHRUNG . 18. APRIL 2021  
Kammerspiele . Tanztheater . Preise KE

# THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM

## KONTAKTE

THERESA KRISMER  
Organisation Kinder- &  
Jugendtheater, Führungen  
t.kriskmer@landestheater.at  
T +43 512 52074 358

ab März 2021  
USCHI OBERLEITER  
u.oberleiter@landestheater.at  
T +43 512 52074 358

N.N.  
Betreuung Mobiles Schauspiel  
mobil@landestheater.at  
T +43 512 52074 352

Theater für Junges Publikum ist in seinem Wesen fortschrittlich, aktuell, interdisziplinär und nachhaltig. Vor allem aber ist es nicht Theater für „das Publikum von morgen“, sondern für das Publikum von *heute*. Theater für Junges Publikum bereitet nichts vor, es *ist* – und das am Tiroler Landestheater in vielfältiger Hinsicht:

In der Österreichischen Erstaufführung von *Eine Weihnachtsgeschichte* von Philipp Löhle nach Charles Dickens' *A Christmas Carol* bekommt der unbarmherzige Ebenezer Scrooge ungewöhnlichen Besuch von den Geistern der Weihnacht.

Hoch hinaus geht es im urkomischen mobilen Klassenzimmerstück *Spacewoman* von Mark Down und Nick Barnes – Physikunterricht inklusive!

Das wunderbar spielerische und philosophische Stück *Ich lieb Dich* von Kristo Šagor zeigt Lia und Julian, die im [K2] den großen Fragen der Liebe nachgehen.

Im herzerwärmenden Stück *Post für den Tiger* nach Janosch erleben die beiden Freunde Tiger und Bär im [K2] wieder die Schönheit der Briefpost von einem guten Freund.

Im berührenden mobilen Klassenzimmerstück *Zigeuner-Boxer* von Rike Reiniger erinnert sich Hans noch einmal an seine Freundschaft zu Johann „Rukeli“ Trollmann, dem Boxer und Sinto, der dem Naziregime zum Opfer fiel.

Wir freuen uns auf Klein & Groß!

Ihre Mag.<sup>a</sup> Theresa Kriskmer  
*Junges Tiroler Landestheater*



# ZIGEUNER-BOXER

KLASSENZIMMERSTÜCK VON RIKE REINIGER

Ab 14 Jahren



●●  
*Ich hab mich  
einfach  
rausgehalten und  
nichts gesagt.  
Was hätte ich  
daran ändern  
können?*

**HANS**

Die Erinnerung quält Hans. Sie wächst in ihm, bis es in seinem Brustkorb immer enger wird und sein Herz herauszuspringen droht. Er will sie loswerden, die bedrückende Erinnerung an seinen Freund Ruki. Dabei sind auch schöne Erinnerungen dabei: Wie sie sich an Hans' zwölftem Geburtstag kennenlernten. Wie sich ihnen im Boxclub eine neue, aufregende Welt eröffnete. Dass Ruki der bessere Boxer war, hat Hans nicht gestört. Gemeinsam feierten sie Rukis erste Erfolge, der „Zigeuner-Boxer“ und der blonde Hans.

Zur großen Karriere kam es aber nicht, weil im Nationalsozialismus Boxern wie Ruki, die „undeutsch“ kämpften, die Titel kurzerhand aberkannt wurden. Und auch Hans' Freundschaft zu Ruki wurde auf eine harte Bewährungsprobe gestellt.

Die Vorlage für ihr bewegendes Klassenzimmerstück fand Rike Reiniger in der Biografie des Boxers und Sinto Johann „Rukeli“ Trollmann, der 1933 den Titel als deutscher Meister im Halbschwergewicht errang und 1944 in Wittenberge im KZ Neuengamme ermordet wurde.

Das mobile Klassenzimmerstück wurde in der Spielzeit 2017/18 mit Stefan Riedl als Hans über 80 Mal aufgeführt und erreichte damals über 1900 ZuschauerInnen, die Tiroler Tageszeitung urteilte: „In der Enge des Klassenzimmers nimmt Riedl die jugendlichen Zuschauer auf eine intensive und aufwühlende Reise in die Vergangenheit mit, die sichtlich Spuren hinterlässt. Es sind wichtige Spuren.“ So wichtige Spuren, dass *Zigeuner-Boxer* jetzt wiederaufgenommen wird.

REGIE Philipp Rudig AUSSTATTUNG Heike Clauss

WIEDERAUFNAHME . 09. OKTOBER 2020

Mobil . Schauspiel . Preise KM

# POST FÜR DEN TIGER

KINDERSTÜCK NACH JANOSCH

Ab 4 Jahren

●●  
*Immer, wenn du  
weg bist, bin ich  
so einsam. Schreib  
mir doch mal einen  
Brief aus der  
Ferne, damit ich  
mich freue, ja?*

**TIGER**

Die beiden Freunde Tiger und Bär haben ein wirklich schönes Leben. Denn sie haben alles, was das Herz begehrt, und brauchen sich vor nichts zu fürchten. Der kleine Bär kann richtig gut kochen, es gibt jeden Tag herrlichen Fisch mit Salz und Pfeffer, Petersilie oder mit Zitrone und Zwiebel. Der kleine Tiger geht jeden Tag in den Wald Pilze finden.

Doch immer wenn der Bär am Fluss Fische fängt – einen fürs Abendessen und einen, dem er das Leben schenken kann –, dann ist der Tiger einsam. Sehr einsam. Zu nichts hat er Lust. Er hat keine Lust, die Stube zu fegen, keine Lust, Kartoffeln zu kochen und Feuer im Ofen will er auch nicht machen. Da hat er eine gute Idee: Sein Freund, der kleine Bär, könnte ihm doch einen Brief schreiben. Gegen die Einsamkeit.

Also nimmt der Bär Stift und Papier mit an den Fluss, fängt zwei Fische und schreibt einen Brief an seinen Freund, den kleinen Tiger. Aber wenn der Bär den Brief am Abend mitbringt und sowieso und persönlich und selbst zu Hause ist, dann will der Tiger den Brief auch nicht mehr. Der Bär muss einen Boten finden. Na, wer wäre da besser geeignet als der Hase mit den schnellen Schuhen? So bekommt der Tiger tatsächlich einen Brief von seinem Freund Bär. Seinen ersten Brief! Seine erste Post! Was für eine tolle Erfindung gegen Einsamkeit. Das macht das Leben wirklich noch viel schöner, deshalb nehmen wir *Post für den Tiger* wieder auf!

REGIE Verena Schopper BÜHNE & KOSTÜME Julia Neuhold

WIEDERAUFNAHME . 11. OKTOBER 2020

[K2] . Schauspiel . Preise KA

# EINE WEIHNACHTS- GESCHICHTE

KINDERSTÜCK VON PHILIPP LÖHLE  
NACH DEM ROMAN VON CHARLES DICKENS

Ab 5 Jahren

●●  
*Fröhliche  
Weihnachten?  
Humbug.*

**EBENEZER  
SCROOGE**

Es ist Weihnachten – das Fest der Liebe! Nicht für Ebenezer Scrooge. Der hartherzige und griesgrämige Geschäftsmann hasst Weihnachten und überhaupt jede Art von Gefühlsduselei. Er drangsaliert seine Mitmenschen, wo es nur geht, und das Einzige, das für ihn zählt, ist Geld.

So sitzt er auch dieses Jahr an Heiligabend einsam und alleine vor seinen Geschäftsbüchern und beschimpft all jene, die diesen besonderen Abend mit ihren Liebsten feiern und genießen wollen. Doch plötzlich bekommt Scrooge Besuch einer ganz besonderen Art: Sein verstorbener Geschäftspartner Marley erscheint ihm als Geist! Nachdem er den ersten Schreck verdaut hat, hört Scrooge aufmerksam zu: Marley ist an eine schwere Kette gebunden. Er kommt, um Scrooge zu warnen: Wenn er so weitermacht, wird auch Scrooge an einer schweren Kette gefesselt schmoren. Eine schaurige Vorstellung!

Doch Marleys Geist soll nicht der einzige Besuch an diesem Abend bleiben. Die drei Geister der vergangenen, der gegenwärtigen und der zukünftigen Weihnacht kommen, um Scrooge auf eine spannende Reise durch sein Leben mitzunehmen, die uns zeigt, dass in Scrooge mehr steckt, als er bisher preisgegeben hat.

In seiner Neubearbeitung des berühmten Romans *A Christmas Carol* von Charles Dickens aus dem Jahre 1843 erinnert uns Philipp Löhle auf humorvolle Weise an die wahre Bedeutung des Weihnachtsfestes, das selbst die einsamsten Herzen wiederbeleben kann.

REGIE Verena Koch BÜHNE & KOSTÜME Netty Eiffes & Julia Neuhold  
MUSIK Björn Büchner

ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG . 15. NOVEMBER 2020  
Kammerspiele . Schauspiel . Preise KB

# SPACEWOMAN

KLASSENZIMMERSTÜCK VON MARK DOWN UND NICK BARNES  
DEUTSCH VON ULRIKE HOFMANN

Ab 7 Jahren



●●  
*Die Wissenschaft  
ist sich nicht  
sicher, ob es  
Weltraummonster  
gibt oder nicht.  
Der einzige  
Weg, um es  
herauszufinden,  
ist: hochfliegen  
und nachschauen.*

**PROFESSORIN  
JUMPSON**

Willkommen in der witzigsten Physikstunde der Schulhistorie – Fachkenntnisse nicht erforderlich! Denn bei der genial-verrückten Professorin Jumpson werden die langweilige Tafel zur Bühne und die Kreidestücke zu schlagfertigen Assistenten, mit deren Hilfe sie den SchülerInnen spielend den Urknall und die Geheimnisse des Kosmos' erklärt. Doch vor allem erzählt die Professorin von Jane, die im Flimmerbild des Fernsehers einen Außerirdischen entdeckt. Als der ihr zuwispert: „Hol' mich hier raus, Jane! Ich stecke in der unendlichen Weite des Weltraums fest!“, gibt es für Jane fortan nur ein Ziel: Sie will Astronautin werden, eine echte Spacewoman. Sie baut ihre eigene Rakete, entwirft ihren eigenen Raumanzug und hält stets an ihrem großen Traum fest. Nach jahrelangem Training begibt sie sich schließlich auf die Reise in das Unbekannte, um ihren alten Bekannten wiederzutreffen.

Mark Down gründete 1997 mit dem Bühnen- und Kostümbildner Nick Barnes das Blind Summit Theatre in London, um außergewöhnliches Theater mit Puppen für Erwachsene zu machen. Als Schauspieler, Puppenspieler, Stand Up Comedian und Regisseur arbeitet er für zahlreiche Theater und fürs Fernsehen. Down und Barnes entwickelten gemeinsam die Geschichte von Jane und ihrem Abenteuer, die mit einfachen Mitteln und einer gehörigen Portion Situationskomik und Sprachwitz erzählt wird.

REGIE & AUSSTATTUNG Mareike Zimmermann

ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG . 29. JÄNNER 2021  
Mobil . Schauspiel . Preise KM

# ICH LIEB DICH

KINDERSTÜCK VON KRISTO ŠAGOR

Ab 9 Jahren

●●  
„Ich lieb dich“  
sagen sie nur,  
wenn sie sich  
gestritten  
haben. Oder  
wenn sie sich  
entschuldigen  
wollen. Oder so  
zwischen Tür  
und Angel. „Ich  
liebe dich“, mit e,  
kommt nur, wenn  
sie sich ganz  
sicher sind.

LIA

Lia und Julian kennen sich aus dem Kindergarten. Er sagt dauernd: „Ich lieb dich.“ Und sie antwortet immer: „Ich dich nicht.“ Warum? Das können beide nicht beantworten. Aber als Julians Eltern sich scheiden lassen, wollen sie es wissen und zwar ganz genau: Was hat es mit der Liebe auf sich? Und so machen sie sich auf die Suche nach Antworten auf die vielen Fragen, die ihnen unter den Nägeln brennen: Warum hört Liebe manchmal auf? Was ist Liebe überhaupt? Was ihr Gegenteil? Lias Großeltern sind schon ewig verheiratet, 41 Jahre – die müssen es wissen! Doch die Antwort von Opa bringt Lia und Julian überhaupt nicht weiter: „Immer wenn du glaubst, du hast was kapiert über die Liebe, flutscht sie dir wieder durch die Finger.“ Also müssen die beiden selbst anfangen zu forschen: Über die Liebe zu Zitroneneis oder zum Meerschweinchen. Wann genau hat die aufgehört?

Kristo Šagor hat ein wunderbar spielerisches und philosophisches Stück über die Liebe geschrieben, das keine großen Fragen scheut und keine einfachen Antworten gibt. Die Welt ist kompliziert? Lasst sie uns spielen, um sie zu begreifen! Alle Rollen werden dabei von nur einer SchauspielerIn und einem Schauspieler verkörpert – atemberaubend schnelle Wechsel inklusive.

Für *Ich lieb dich* hat Kristo Šagor den Mühlheimer KinderStückePreis 2019 gewonnen und, was wirklich etwas Besonderes ist, gleichzeitig auch den Preis der Jugendjury. Eine größere Auszeichnung kann man sich gar nicht wünschen.

REGIE Agnes Mair

PREMIERE . 11. APRIL 2021  
[K2] . Schauspiel . Preise KA

# ERWIN

THEATER FÜR MENSCHEN AB 5 JAHREN



ERWIN – so heißt doch eigentlich das nörgelnde, und dennoch charman- te Monster im schicken Streifenpullover? Bekannt, nein, berühmt, könnte man sagen, seit er als Held in einem lustigen Kinderstück ein bequemes Bett (und die dazugehörige Prinzessin) erringen konnte. Warum also nicht eine ganze Kindertheater-Reihe nach diesem einzigartigen Monster nen- nen: ERWIN – Theater für Publikum ab fünf Jahren. Diese Reihe hat einiges zu bieten, die KünstlerInnen des Tiroler Landestheaters, die TänzerInnen, MusikerInnen und SchauspielerInnen, überlegen sich jedes Jahr etwas Neues, etwas Einmaliges. Einmalig ist das wirklich, denn jedes Programm gibt es nur an einem einzigen Sonntag zu sehen. In der Spielzeit 2020.21 erwartet unser junges ERWIN-Publikum ein Blick hinter die Kulissen des diesjährigen Weihnachtsstücks *Eine Weihnachtsgeschichte*, das Sitzkissen- konzert *Die Omama im Apfelbaum* und viele andere Besonderheiten. Ge- naueres aus der ERWIN.Ideenschmiede darf an dieser Stelle noch nicht verraten werden – das erfährt man ganz aktuell im Theatermagazin FIGA- RO oder auf der Homepage.

08. NOVEMBER 2020

20. DEZEMBER 2020

31. JÄNNER 2021

07. MÄRZ 2021

09. MAI 2021

20. JUNI 2021

SONNTAGS . JEWEILS 11.00 & 15.00 UHR

Probephöhne, Kammerspiele oder Haus der Musik Innsbruck – Kleiner Saal  
Preise KA

KARTEN

kassa@landestheater.at

T +43 512 52074 4 oder

online unter [www.landestheater.at](http://www.landestheater.at)

# MEHR ÜBER THEATER ERFAHREN!

KOSTENLOSE ZUSATZANGEBOTE FÜR SCHULEN



## EINFÜHRUNGEN / VORBEREITUNG IM UNTERRICHT

Es ist uns wichtig, dass SchülerInnen auf einen Theaterbesuch vorbereitet werden. Das kann bei uns im Theater stattfinden, z. B. in Form einer Einführung durch DramaturgInnen. Ausführlicher kann eine Einführung zu einem Stück im Unterricht erfolgen.



## MATERIALMAPPE

Zu jeder unserer Produktionen können Sie dramaturgisches Material erhalten, das zur Information für die beteiligten KünstlerInnen und die Regie zusammengestellt wurde. Zu ausgewählten Stücken stellen wir Ihnen eine eigens für LehrerInnen vorbereitete Materialmappe mit konkreten Vorschlägen für die Vor- und Nachbereitung im Unterricht zur Verfügung.



## KÜNSTLER.INNENGESPRÄCHE

Wir vermitteln Ihnen Gespräche mit RegisseurInnen, SchauspielerInnen und SängerInnen über deren Arbeit und über aktuelle Inszenierungen.



## PROBENBEGLEITENDE SCHULKLASSE

Bis eine Produktion auf die Bühne kommt, wird erst einmal wochenlang geprobt. Bei ausgewählten Produktionen bieten wir einer Schulklasse die Möglichkeit, eine Inszenierung in ihren verschiedenen Stadien vom Konzeptionsgespräch über eine Arbeitsprobe bis hin zu einer Endprobe zu begleiten. Die SchülerInnen können selbst aktiv werden und sich im Rahmen einer Projektarbeit mit der Produktion auseinandersetzen.



## FÜHRUNG DURCH DAS TIROLER LANDESTHEATER

Ist das Essen auf der Bühne echt? Wo befindet sich der Schnürboden? Wie viele Haare werden für eine Perücke benötigt? Was macht eigentlich eine Inspizientin? Wo sitzt der Souffleur? Wie schnell kann sich die Drehbühne drehen? Warum spucken SchauspielerInnen vor einer Premiere einander über die Schulter? Gehen Sie mit Ihren SchülerInnen auf Entdeckungsreise durch das Theater, wir gewähren Ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen!



## BERUFSORIENTIERUNG

Ein Inspizient? Noch nie gehört ...! Von der Sängerin zum Maskenbildner, vom Ankleider zur Beleuchterin, von der Souffleuse zum Bühnentechniker, vom Operndirektor zur Dramaturgin. Welche Berufe gibt es am Theater und welche Ausbildung braucht man dazu? Wir bieten Berufsorientierung direkt bei uns im Theater!



## NEWSLETTER JUNGES TL

Wenn Sie regelmäßig über die Angebote des Tiroler Landestheaters für junge Menschen informiert werden möchten, nehmen wir Sie in unseren Mail-Verteiler auf. Senden Sie bitte ein entsprechendes E-Mail mit Ihrem Namen und der Schule, an der Sie unterrichten, an [t.krismer@landestheater.at](mailto:t.krismer@landestheater.at).



## THEATER TRIFFT SCHULE

Zweimal im Jahr laden wir alle LehrerInnen sehr herzlich zu uns ins Theater ein und informieren Sie direkt über unsere kommenden Konzerte, Produktionen und anderen Angebote. Anschließend an den informativen Teil der Veranstaltung laden wir Sie in eine Theatervorstellung oder ein Sinfoniekonzert ein.



## SCHULTHEATERTAGE

An zwei Tagen im Frühjahr laden wir Schulschauspielgruppen aus ganz Tirol ein, in den Kammerspielen ihr Theaterstück in einem professionellen Umfeld und vor einem interessierten, gleichaltrigen Publikum zu präsentieren.

TERMINE & NÄHERE INFORMATIONEN siehe *Kontakte* auf Seite 50.

# SIX PACK ABO

FÜR JUNGES PUBLIKUM AM DONNERSTAG



Das SIX PACK ABO umfasst sechs Vorstellungen an Fixterminen am Donnerstag im Tiroler Landestheater und ein Symphoniekonzert freier Wahl.

Um unschlagbare € 66 bekommen alle unter 27 die ganze Bandbreite, die das Theater zu bieten hat: Oper, Schauspiel, Musical und Tanz im Großen Haus bzw. in den Kammerspielen sowie ein Konzert im Congress.

Das Abo ist dabei an keine Platzkategorie gebunden: Von der ersten Reihe bis zu den Logen ist hier – sofern noch verfügbar – alles möglich!

Wer seinen Lieblingsplatz gefunden hat, behält diesen bei allen Terminen. Frühzeitiges Buchen lohnt sich also.

**WER** Erhältlich ist das SIX PACK ABO für alle unter 27 und Grundwehr- und Zivildienstler ohne Altersbegrenzung im Kassa & Aboservice des Tiroler Landestheaters. Darüber hinaus bietet das SIX PACK ABO die perfekte Gelegenheit, gleichgesinnte und theaterbegeisterte Jugendliche und Studierende kennenzulernen.

**WO** Nähere Informationen erhalten Sie im Kassa & Aboservice:  
abo@landestheater.at . T +43 512 52074 134

**WIE** Das SIX PACK ABO ist auch für Schulen in Klassen- oder Gruppenstärke buchbar. Die Abos sind in diesem Fall unter den SchülerInnen übertragbar.

**WAS** ROMY SCHNEIDER . 19.11.2020 . Großes Haus . Tanztheater  
BORIS GODUNOW . 10.12.2020 . Großes Haus . Musiktheater  
WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?  
25.02.2021 . Großes Haus . Schauspiel  
JEDERMANN (STIRBT) . 25.03./22.04.2021 . Kammerspiele . Schauspiel  
BLUES BROTHERS . 29.04.2021 . Großes Haus . Schauspiel  
DIE ZAUBERFLÖTE . 27.05.2021 . Großes Haus . Musiktheater  
SYMPHONIEKONZERT NACH WAHL Congress Innsbruck – Saal Tirol

# THEATER PÄDAGOGIK

## KONTAKT

CHRISTOPH DAIGL  
Theaterpädagogische Angebote  
c.daigl@landestheater.at  
T +43 512 52074 359

Die Kraft des Theaters liegt in der Unmittelbarkeit. Jede Aufführung ist live und im wahrsten Wortsinn einmalig. Wenn Sie diese Magie nicht nur im Publikum erleben möchten, öffnet Ihnen die Theaterpädagogik gerne die Türen! Bei uns können Sie aktiv erfahren, wie bereichernd es ist, Theater zu machen und welches Potential in der kreativen Arbeit steckt. In sechs nach Alter eingeteilten Theaterclubs können Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter fachkundiger Anleitung selbst Theater spielen. Wer eher zunächst Lernerfahrungen sammeln und noch nicht gleich auf einer Bühne auftreten möchte, ist in unseren themenbezogenen Theaterwerkstätten gut aufgehoben. Für alle unsere Theaterclubs und Kurse gilt: Es gibt kein Casting. Uns sind alle willkommen, die Spaß und Interesse am Theater haben!

Gerne bringen wir auch das Theater in Form eines spielpraktischen Workshops in die Tiroler Schulen und arbeiten direkt vor Ort mit den SchülerInnen. Ebenfalls stehen wir Lehrerinnen und Lehrern bei theaterpädagogischen Anliegen mit Rat und Tat zur Seite oder laden Sie ein, an unseren Fortbildungen für Lehrpersonen teilzunehmen. Diese bieten wir seit vielen Jahren in einer erfolgreichen Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Tirol an.

Also – treten Sie ein! Ich freue mich auf viele interessante Begegnung in der neuen Spielzeit!

Ihr Dr. Christoph Daigl  
*mit dem Team der Theaterpädagogik*



# THEATER FÜR ALLE

## **KIDS CLUB EINS (6–8 JAHRE)**

JEWEILS DIENSTAGS . 15.30 BIS 17.00 UHR

Erstes Semester 22.09.2020–26.01.2021

Zweites Semester 02.03.2021–22.06.2021

## **KIDS CLUB ZWEI (8–10 JAHRE)**

JEWEILS MONTAGS . 15.30 BIS 17.00 UHR

Erstes Semester 28.09.2020–25.01.2021

Zweites Semester 22.02.2021–21.06.2021

## **KIDS CLUB DREI (10–12 JAHRE)**

JEWEILS MITTWOCHS . 15.30 BIS 17.00 UHR

Erstes Semester 30.09.2020–27.01.2021

Zweites Semester 03.03.2021–23.06.2021

## **KIDS CLUB VIER (12–14 JAHRE)**

JEWEILS FREITAGS . 15.30 BIS 17.00 UHR

Erstes Semester 02.10.2020–29.01.2021

Zweites Semester 19.02.2021–25.06.2021

KOSTEN FÜR ALLE KIDS CLUBS € 100 pro TeilnehmerIn und Semester

## **JUGENDCLUB (15+)**

JEWEILS DONNERSTAGS . 19.11.2020–24.06.2021 . 16.00 BIS 17.30 UHR

€ 110 pro TeilnehmerIn für die Spielzeit

## **THEATERCLUB (18+)**

JEWEILS FREITAGS . 23.10.2020–30.04.2021 . 16.00 BIS 17.30 UHR

€ 150 pro TeilnehmerIn für die Spielzeit

## **THEATERWERKSTATT (FÜR ERWACHSENE)**

Hier gibt es am Ende keine Aufführung, der Schwerpunkt liegt ganz auf der Erweiterung der persönlichen Fähigkeiten. Die einzelnen Theaterwerkstätten gehen über einen Zeitraum von vier Wochen und können unabhängig voneinander oder als Gesamtpaket gebucht werden.

### **THEATERWERKSTATT I**

Politische und gesellschaftliche Themen auf die Bühne bringen.

FREITAG . 25.09. | 02.10. | 09.10. & 16.10.2020 . 16.00 BIS 17.30 UHR

### **THEATERWERKSTATT II**

Echt Sein: Glaubhafte Gefühlsdarstellung und Sätze, die nicht nach Papier klingen.

MITTWOCH . 17.02. | 24.02. | 03.03. & 10.03.2021 . 16.00 BIS 17.30 UHR

### **THEATERWERKSTATT III**

Status: Das Spiel mit Stärke, Schwäche, Oben und Unten.

FREITAG . 07.05. | 14.05. | 21.05. & 28.05.2021 . 16.00 BIS 17.30 UHR

€ 45 pro TeilnehmerIn und Theaterwerkstatt

€ 100 pro TeilnehmerIn für alle drei Theaterwerkstätten im Paket

## **SEMESTERFERIENKURS**

Dieses Theaterabenteuer hat schon Tradition: In nur drei Tagen entsteht ein kleines Theaterstück, das am Ende aufgeführt wird. Eure Ideen für das Thema und die Rollen sind dabei ganz wichtig! Es gibt zwei Gruppen:

### **9–11 JAHRE**

10.02.–12.02.2021 . JEWEILS 9.00 BIS 12.00 UHR  
& 12.02.2021 . 16.00 BIS 17.00 UHR

### **12–14 JAHRE**

10.02.–12.02.2021 . JEWEILS 14.00 BIS 17.00 UHR

€ 35 pro TeilnehmerIn

In Kooperation mit dem Ferienzug Innsbruck,  
weitere Informationen unter [www.junges-innsbruck.at](http://www.junges-innsbruck.at)

# THEATER FÜR SCHULEN

## **WORKSHOPS IN DER KLASSE**

Mit unseren spielpraktischen Workshops bringen wir die Theaterpädagogik in Ihre Klasse! Thematisch ist dabei (fast) alles möglich, was mit Mitteln des Theaters bearbeitet werden kann: die aktuelle Klassenlektüre, eine Einführung ins Theaterspiel, Teamarbeit, Theater in der Fremdsprachendidaktik oder Präsentationstechniken. Natürlich ergänzen wir durch einen Workshop gerne auch den Besuch einer Aufführung im TLT mit Ihrer Klasse. Sprechen Sie uns an: Ein individuelles theaterpädagogisches Angebot nach Maß ist ebenso möglich. Die Kosten für einen Workshop von zwei Schulstunden betragen in jedem Fall nur € 1,50 pro SchülerIn.

## **BÜCHERKISTE**

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Innsbruck und der Servicestelle für Lesepädagogik des Landes Tirol konnten wir dieses neue Format 2019 erstmals anbieten: Schulklassen können einen Monat lang eine Kiste mit interessanten und spannenden Büchern für ihr Klassenzimmer ausleihen. Ergänzend dazu gibt es theater- und lesepädagogische Workshops. Die Bücherkiste wird auch 2020/21 wieder unterwegs sein! Sie ist inklusive der Begleitangebote für Schulen kostenfrei und wird einmal für die 3.–5. und einmal für die 5.–7. Schulstufe angeboten.

## **FORTBILDUNGEN FÜR LEHRER.INNEN**

Methoden des Theaters müssen nicht automatisch in einer Aufführung münden, sie können auch den täglichen Unterricht auflockern, bei der Vermittlung konkreter Inhalte helfen oder Teamgeist und Zusammenhalt in einer Klasse stärken. Hierzu möchten wir mit einer breiten Palette an praxisorientierten Fortbildungen Lehrkräften nützliche Konzepte und Ideen an die Hand geben. Wir sind sehr froh, in diesem Bereich eng mit der Pädagogischen Hochschule Tirol zusammenarbeiten zu können. Die einzelnen Fortbildungen finden Sie auf unserer Homepage oder bei der PHT, wo Sie sich auch anmelden können: [www.ph-tirol.ac.at](http://www.ph-tirol.ac.at)

Kerem Hasan Chefdirigent des TSOI



Lukas Beikircher Chefdirigent des TLI

# TIROLER SYMPHONIE ORCHESTER INNSBRUCK

Langjährigen KonzertbesucherInnen ist es sicher nicht entgangen: In den letzten Jahren gibt es immer wieder neue Gesichter in den Reihen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck. Das Orchester hat längst einen guten Ruf als „Sprungbrett“, in dem junge Talente Erfahrung sammeln und von den älteren KollegInnen lernen können: Immer wieder schaffen es TSOI-Mitglieder in die Reihen der europäischen Spitzenorchester. Nicht wenige aber fühlen sich auch hier so wohl, dass sie bleiben und das Tiroler Musikleben bereichern.

So sind gleich zwei SolistInnen in der neuen Konzertsaison aus den eigenen Reihen: Hornist Joan Bautista Bernat Sanchis, der sich mit dem 1. Hornkonzert von Richard Strauss präsentiert, und die Geigerin Agnieszka Kulowska, deren musikalischer Partner im Doppelkonzert von Brahms der international tätige Cellist Ramón Jaffé ist.

Wie in diesem Duo ist es die Vielfalt, die ein interessantes Konzertprogramm – und auch ein gutes Orchester – ausmacht: Bodenständigkeit und Internationalität, Jugend und Erfahrung, Tradition und Aufbruch. All das spiegelt sich in unserem neuen Konzertprogramm, das musikalisch von Mozart bis Schostakowitsch reicht, wider und auch in der Riege der InterpretInnen – angeführt von unserem jungen, ebenfalls international schon sehr gefragten und erfolgreichen Konzertchef Kerem Hasan, der gleich im 1. Symphoniekonzert mit der *Alpensymphonie* zum Gipfelstürmer wird, und seinem erfahrenen Kollegen Lukas Beikircher, der sich Bruckners 5. Symphonie widmen wird. Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit der Dirigentin Karen Kamensek und auf das Kennenlernen des amerikanischen Dirigenten Teddy Abrams, der uns ein Programm mit Gershwin und Bernstein serviert.

Ihr Mag. Alexander Rainer  
*Leiter des Orchesterbüros*



# KONZERTPROGRAMM

TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK 2020.21

## SYMPHONIEKONZERTE

---

- 15. | 16.10.2020 1. SYMPHONIEKONZERT**  
AUF DEM GIPFEL  
Werke von Richard Strauss
- 19. | 20.11.2020 2. SYMPHONIEKONZERT**  
KLANG DER FREIHEIT  
Werke von Ludwig van Beethoven  
& Jean Sibelius
- 14. | 15.01.2021 3. SYMPHONIEKONZERT**  
FANTASTISCHES  
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart  
& Anton Bruckner
- 25. | 26.02.2021 4. SYMPHONIEKONZERT**  
AMERICAN CLASSICS  
Werke von George Gershwin  
& Leonard Bernstein
- 18. | 19.03.2021 5. SYMPHONIEKONZERT**  
HIMMELWÄRTS  
Werke von Paul Dukas, Richard Strauss  
& Maurice Ravel
- 15. | 16.04.2021 6. SYMPHONIEKONZERT**  
ROMANTISCHE DIALOGUE  
Werke von Johannes Brahms  
& Felix Mendelssohn Bartholdy
- 20. | 21.05.2021 7. SYMPHONIEKONZERT**  
LIEBESODE  
Werke von Alban Berg &  
Johannes Brahms
- Vorkonzert mit der Jugendphilharmonie  
der Musikschule Innsbruck
- 24. | 25.06.2021 8. SYMPHONIEKONZERT**  
LEGENDEN  
Werke von Robert Schumann  
& Dmitri Schostakowitsch

## NEUJAHRSKONZERTE

---

- 31.12.2020 ÖFFENTLICHE  
GENERALPROBE**
- 01.01.2021 NEUJAHRSKONZERT  
INNSBRUCK**  
BALLSIRENEN
- 02.01.2021 NEUJAHRSKONZERT  
KUFSTEIN**  
BALLSIRENEN
- 04.01.2021 NEUJAHRSKONZERT  
REUTTE**  
BALLSIRENEN

## SONDERKONZERTE

---

- 11.09.2020 KLANGSPUREN SCHWAZ**  
Tiroler Festival für Neue Musik
- 05.07.2021 OPEN AIR KONZERT  
INNSBRUCK**  
Promenadenkonzert

## SONNTAGSMATINEEN

---

- 11.10.2020 FREUNDE**  
Werke von Ludwig van Beethoven  
& Anton Reicha
- 06.12.2020 WOLKENFLUG**  
Werke von Carl Maria von Weber  
& Felix Mendelssohn Bartholdy
- 31.01.2021 AUS ALLEN WINDEN**  
Werke von Ljupco Trajkovski Fis,  
Lowell Liebermann, Henri Busser,  
Amédée Reuchsel & Sergej  
Prokofjew
- 28.02.2021 BITTER-SÜSS**  
Werke von Antonín Dvořák &  
Wolfgang Amadeus Mozart
- 11.04.2021 GASSEN UND PALÄSTE**  
Werke von Ludwig van Beethoven

## ZUGABE MUSIKVERMITTLUNG

---

- MUSIK FÜR SCHULEN**  
**14.10.2020**  
Probe.hören
- 18. | 19.02.2021**  
Schulkonzert *Eine kleine Nachspeise*
- 11.06.2021**  
Schulkonzert  
*Herr Zettel ist verwirrt oder Ein Sommernachtstraum*
- TERMINE OFFEN**  
Kammermusik im Klassenzimmer  
*... mit Beethoven im Gepäck*
- Workshops mit dem TSOI  
*Oper für Minis . Mehrstimmig . GP & GO*
- MUSIK FÜR FAMILIEN**  
**24.10.2020 | 12.12.2020**  
**23.01.2021 | 17.04.2021 | 15.05.2021**  
Klangstunde
- 21.02.2021**  
Familienkonzert *Eine kleine Nachspeise*
- 07. | 14.03.2021**  
Sitzkissenkonzert *Die Omama im Apfelbaum*
- MUSIK FÜR ALLE**  
**03.10.2020 | 24.04.2021**  
Musikalisches Blind Date
- 06.10.2020 | 01.12.2020**  
**09.02.2021 | 06.04.2021 | 01.06.2021**  
Klassik Lounge
- 13.04.2021**  
Probe.hören
- 20. | 21.05.2021**  
Philharmonische Jugend
- 11.06.2021**  
Szenische Lesung mit Orchester und Chor  
*Herr Zettel ist verwirrt oder Ein Sommernachtstraum*

# SYMPHONIEKONZERTE

Congress Innsbruck . Saal Tirol . Preise SB  
Konzerteinführung jeweils um 19.15\* Uhr im Foyer

## 1. SYMPHONIEKONZERT

15. | 16. OKTOBER 2020 . 20.00 UHR

DIRIGENT Kerem Hasan OBOE Alexei Ogrintchouk

### AUF DEM GIPFEL

Richard Strauss . Konzert für Oboe und kleines Orchester  
Richard Strauss . *Eine Alpensymphonie* op. 64

## 2. SYMPHONIEKONZERT

19. | 20. NOVEMBER 2020 . 20.00 UHR

DIRIGENTIN Karen Kamensek KLAVIER Sunwook Kim

### KLANG DER FREIHEIT

Ludwig van Beethoven . Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73  
Jean Sibelius . Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 43

## 3. SYMPHONIEKONZERT

14. | 15. JÄNNER 2021 . 20.00 UHR

DIRIGENT Lukas Beikircher VIOLINE Noah Bendix-Balgley

### FANTASTISCHES

Wolfgang Amadeus Mozart . Violinkonzert G-Dur KV 216  
Anton Bruckner . Symphonie Nr. 5 B-Dur WAB 105

## 4. SYMPHONIEKONZERT

25. | 26. FEBRUAR 2021 . 20.00 UHR

DIRIGENT Teddy Abrams

### AMERICAN CLASSICS

Werke von George Gershwin & Leonard Bernstein

## 5. SYMPHONIEKONZERT

18. | 19. MÄRZ 2021 . 20.00 UHR

DIRIGENT Tung-Chieh Chuang HORN Joan Bautista Bernat Sanchis

### HIMMELWÄRTS

Paul Dukas . *La Péri*

Richard Strauss . Hornkonzert Nr. 1 Es-Dur op. 11  
Maurice Ravel . *Daphnis et Chloé* Suite Nr. 2

## 6. SYMPHONIEKONZERT

15. | 16. APRIL 2021 . 20.00 UHR

DIRIGENT Nicholas Carter VIOLINE Agnieszka Kulowska  
VIOLONCELLO Ramón Jaffé

### ROMANTISCHE DIALOGE

Johannes Brahms . Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102  
Felix Mendelssohn Bartholdy . Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90 *Italienische*

## 7. SYMPHONIEKONZERT

20. | 21. MAI 2021 . 20.00 UHR

DIRIGENT Kerem Hasan MEZZOSOPRAN Margaret Plummer

### LIEBESODE

Alban Berg . *Sieben frühe Lieder* für Singstimme und Orchester  
Johannes Brahms . Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90

### 19.30 UHR

Vorkonzert gemeinsam mit der Jugendphilharmonie der Musikschule Innsbruck  
\*Konzerteinführung bereits um 19.00 Uhr im Foyer

## 8. SYMPHONIEKONZERT

24. | 25. JUNI 2021 . 20.00 UHR

DIRIGENT Kerem Hasan KLAVIER Eric Lu

### LEGENDEN

Robert Schumann . Klavierkonzert a-Moll op. 54  
Dmitri Schostakowitsch . Symphonie Nr. 7 C-Dur op. 60 *Leningrader*

# NEUJAHRSKONZERT 2021

## BALLSIRENEN

Ein musikalischer Streifzug durch die Welt der Antike

DIRIGENT Alexander Shelley

MODERATION Johannes Reitmeier

### ÖFFENTLICHE GENERALPROBE

31. DEZEMBER 2020 . 10.00 UHR

Congress Innsbruck . Saal Tirol

### NEUJAHRSKONZERT INNSBRUCK

01. JÄNNER 2021 . 17.00 UHR

Congress Innsbruck . Saal Tirol

### NEUJAHRSKONZERT KUFSTEIN

02. JÄNNER 2021 . 19.30 UHR

Kufstein Arena

### NEUJAHRSKONZERT REUTTE

04. JÄNNER 2021 . 20.00 UHR

Metallwerk Plansee

# SONDERKONZERTE

### KLANGSPUREN SCHWAZ – TIROLER FESTIVAL FÜR NEUE MUSIK

11. SEPTEMBER 2020 . 20.00 UHR

SZentrum Schwaz . Silbersaal

VERANSTALTER Klangspuren Schwaz

### OPEN AIR KONZERT INNSBRUCK – PROMENADENKONZERT

05. JULI 2021 . 19.30 UHR

Innenhof der Hofburg . Eintritt frei

# SONNTAGSMATINEEN

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal

Eintritt frei(willige Spenden)

## FREUNDE

11. OKTOBER 2020 . 11.00 UHR

Ludwig van Beethoven . Rondino Es-Dur WoO 25

Anton Reicha . Grande Symphonie de Salon Nr. 1

Ludwig van Beethoven . Bläseroktett Es-Dur op. 103

## WOLKENFLUG

06. DEZEMBER 2020 . 11.00 UHR

Carl Maria von Weber . Trio g-Moll für Klavier, Flöte und Violoncello op. 63

Felix Mendelssohn Bartholdy . Oktett Es-Dur op. 20

## AUS ALLEN WINDEN

31. JÄNNER 2021 . 11.00 UHR

Ljupco Trajkovski Fis . Streichquintett *Memories of a street*

Lowell Liebermann . Sonate für Flöte und Gitarre op. 25

Henri Busser . Églogue für Oboe und Klavier op. 63

Amédée Reuchsel . Ballade für Oboe und Klavier

Sergej Prokofjew . Ouvertüre über hebräische Themen op. 34

## BITTER-SÜSS

28. FEBRUAR 2021 . 11.00 UHR

Antonín Dvořák . Terzett C-Dur für 2 Violinen und Viola op. 74

Wolfgang Amadeus Mozart . Symphonie g-Moll KV 550

(arr. für Streichquintett von Peter Lichtenthal)

## GASSEN UND PALÄSTE

11. APRIL 2021 . 11.00 UHR

Ludwig van Beethoven . Klaviertrio B-Dur op. 11 *Gassenhauer*

Ludwig van Beethoven . Streichquartett F-Dur op. 59,1



ZUGABE  
MUSIKVER  
MITTLUNG

## KONTAKT

MARTINA NATTER

Leitung Zugabe Musikvermittlung

m.natter@landestheater.at

T +43 512 52074 128

M +43 660 1815765

Seit die Musikvermittlung – oder die Konzertpädagogik, wie sie auch genannt wird – in die Konzerthäuser eingezogen ist, hat es auch im Alltag der MusikerInnen eine wirkliche Veränderung gegeben: War es vor einigen Jahren noch die Ausnahme, dass OrchestermusikerInnen auch abseits des Konzertpodiums tätig waren, ist es heute ganz selbstverständlich, dass sie den Konzertsaal verlassen und in Schulen, an öffentlichen Plätzen, an ungewöhnlichen Spielstätten ihre Instrumente auspacken und die Musik spielen, die ihnen am Herzen liegt. Sie geben Auskunft über die Musik und gewähren Einblicke in ihren Probenalltag. Sie spielen Konzerte zu ungewöhnlichen Zeiten und immer wieder zeigen sie ganz überraschende Seiten von sich: Nämlich immer dann, wenn sie ihren angestammten Platz hinter dem Notenpult verlassen und anfangen, von der Musik zu erzählen, Geschichten auch schauspielerisch darzustellen, im Rahmen von Workshops SchülerInnen anzuleiten etc. Unsere MusikerInnen sind höchst aktive BotschafterInnen für die klassische Musik. Sie tragen bei jeder Gelegenheit dazu bei, den sprichwörtlichen Graben zwischen Bühne und Publikum zu überwinden. Wir freuen uns, wenn wir bei Ihnen auf offene Ohren stoßen!

Ihre Mag.<sup>a</sup> Martina Natter

*Leiterin Zugabe – Musikvermittlung des TSOI*



# MUSIK FÜR SCHULEN

## PROBE.HÖREN

ÖFFENTLICHE PROBE DES TSOI

Für SchülerInnen ab der 5. Schulstufe

Welcher Ort würde sich für die Aufführung der in jeder Hinsicht außerordentlichen *Alpensymphonie* von Richard Strauss wohl besser eignen als Innsbruck? Musikalisch führt Strauss sowohl die ZuhörerInnen als auch die MusikerInnen durch eine ausgedehnte alpinistische Wanderung, die voll ist von atemberaubenden Sinneseindrücken und programmatischen Inhalten.

Beim Probe.hören kann unser Publikum live dabei sein, wenn Chefdirigent Kerem Hasan das Werk erarbeitet. Er wird nicht nur den Ablauf der Probe und die Arbeit mit den MusikerInnen kommentieren, sondern auch etwas über seinen Zugang zum Werk erzählen.

14. OKTOBER 2020 . 9.30 BIS CA. 10.45 UHR

Congress Innsbruck – Saal Tirol

Eintritt frei . Zählkarten erforderlich

## EINE KLEINE NACHSPEISE

MODERIERTES ORCHESTERKONZERT MIT CRAIG HANSFORD

Für SchülerInnen zwischen der 1. und der 8. Schulstufe

Ein Orchesterkonzert in großer Besetzung im wunderschönen großen Konzertsaal im Haus der Musik Innsbruck zu erleben, gehört für viele SchülerInnen zu den ganz außergewöhnlichen Erlebnissen in einem Schuljahr. Und weil das Schulkonzert dieses Jahr kurz nach Beginn der Fastenzeit stattfindet, dreht sich darin alles ums Essen und Fasten. Craig Hansford, Soloposaunist und Musikvermittler der ersten Stunde im TSOI, wechselt die Seiten und verlässt seine angestammte Bläserposition. Als Orchesterwart kümmert er sich in diesem Konzert um die MusikerInnen und ist natürlich auch für deren Verköstigung zuständig. Musikalisch unterstützt wird er dabei vom Tiroler Symphonieorchester Innsbruck und Werken u. a. von Wolfgang Amadeus Mozart und John Adams.

18. & 19. FEBRUAR 2021 . 9.00 & 10.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal

Eintritt frei . Zählkarten erforderlich

## HERR ZETTEL IST VERWIRRT ODER EIN SOMMERNACHTSTRAUM

VON WILLIAM SHAKESPEARE

nacherzählt von Michael Niavarani & Sigrid Hauser . Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy . Szenische Lesung mit Orchester und Chor

Für SchülerInnen ab der 10. Schulstufe

William Shakespeares herrlich komischer *Sommernachtstraum* und Felix Mendelssohn Bartholdys fantastische Schauspielmusik – was für eine inspirierende Kombination! In diesem Konzert spielt allerdings ein etwas verwirrter Weber Zettel eine nicht unbedeutende Rolle und bringt mit seiner Art, die Geschichte zu erzählen, das ganze Konzert durcheinander. Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck trifft auf das legendäre und bestens Shakespeare-erprobte Feinripp Ensemble und verspricht einen humorvollen, nicht ganz so ernsten *Sommernachtstraum*.

11. JUNI 2021 . 10.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal

Eintritt frei . Zählkarten erforderlich



## ... MIT BEETHOVEN IM GEPÄCK

KAMMERMUSIK IM KLASSENZIMMER –

GESPRÄCHSKONZERT MIT DEM ENSEMBLE INN

Für SchülerInnen ab der 5. Schulstufe

2020 wird der 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens groß gefeiert. Aus diesem Anlass kommen wir mit vier MusikerInnen und einem Pasticcio von Ludwig van Beethoven ins Klassenzimmer und verbreiten Konzertatmosphäre! Durch die Musik, durch Gespräche und viele Interaktionen mit den SchülerInnen entsteht ein sehr vielfältiges Bild vom Komponisten.

TERMINE auf Anfrage

Im Klassenzimmer . Preise KM



## OPER FÜR MINIS

AUF DEN SPUREN VON HÄNSEL UND GRETEL

Für Kinder ab 3 Jahren

In diesem Workshop-Format laden wir alle Kinder ab drei Jahren ein, in die märchenhafte Welt des Musiktheaters einzutauchen. Anhand der Oper *Hänsel und Gretel* von Engelbert Humperdinck führt die Geigerin Caroline Müller die Kinder durch die Oper und beweist damit immer wieder, dass Musiktheater auch schon die Kleinsten begeistert.

TERMINE auf Anfrage

Im Klassenzimmer oder im Kindergarten

€ 1,50 / SchülerIn



## MEHRSTIMMIG

IM EINKLANG MIT DEN MENSCHENRECHTEN

Für SchülerInnen ab der 5. Schulstufe

Die MusikerInnen des TSOI kommen aus 18 unterschiedlichen Nationen. Und alle vereint ein gemeinsames Ziel, nämlich einen homogenen Klangkörper zu bilden. In Kooperation mit Amnesty International bieten wir einen Workshop zum Thema Diversität und Vielfalt an, in dem die SchülerInnen den Klangkörper eines Orchesters näher kennenlernen können.

TERMINE auf Anfrage

Im Klassenzimmer

Spendenempfehlung von € 80 / Klasse an Amnesty International



## GP & GO

WORKSHOP UND PROBENBESUCH

Bei drei ausgewählten Symphoniekonzerten laden wir Schulklassen zu einer Generalprobe ein. Im Vorfeld kommen zwei MusikerInnen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck in die Schule und bereiten die SchülerInnen interaktiv auf die Probe vor. Selbstverständlich bringen sie dafür auch ihre Instrumente mit!

TERMINE auf Anfrage

Im Klassenzimmer und im Saal Tirol im Congress Innsbruck

€ 1,50 / SchülerIn

# MUSIK FÜR FAMILIEN

## KLANGSTUNDE

MITMACHKONZERT

für Erwachsene mit ihren 2- bis 4-jährigen Kindern

Fritzi, unser musikalischer und bunter Vogel, stellt in jeder Klangstunde ein Orchesterinstrument in den Mittelpunkt. Dabei könnt ihr die MusikerInnen des TSOI singend, tanzend und natürlich musizierend erleben. Mitmachen erwünscht!

24. OKTOBER 2020 . 12. DEZEMBER 2020

23. JÄNNER 2021 . 17. APRIL 2021 . 15. MAI 2021

JEWELS 11.00 & 15.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Kleiner Saal . Preise KA

## EINE KLEINE NACHSPEISE

MODERiertes ORCHESTERKONZERT MIT CRAIG HANSFORD

Für Familien und Kinder ab 6 Jahren

Craig Hansford, Soloposaunist und Musikvermittler der ersten Stunde im TSOI, wechselt für das Familienkonzert die Seiten und verlässt seine angestammte Bläserposition. Als Orchesterwart kümmert er sich in diesem Konzert um die MusikerInnen und ist natürlich auch für deren Verköstigung zuständig. U. a. mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart und John Adams.

21. FEBRUAR 2021 . 11.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise KB

## DIE OMAMA IM APFELBAUM

SITZKISSENKONZERT NACH DEM KINDERBUCH VON MIRA LOBE

Dass Andi keine „echte“ Oma hat, versetzt ihm regelmäßig einen Stich ins Herz. Deshalb erträumt er sich eine Omama auf seinem Apfelbaum. Und was für eine! Irgendwann taucht die Oma dann auch in seiner Realität auf, nur anders als vermutet. Eine musikalische Erzählung mit Schauspielerin Juliana Haider und dem Bläserquintett Phönix.

07. & 14. MÄRZ 2021 . JEWELS 11.00 & 15.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Kleiner Saal . Preise KA

# MUSIK FÜR ALLE

## **BLIND DATE**

### DAS ÜBERRASCHUNGSKONZERT FÜR NEUGIERIGE

Was passiert, wenn man sich als ZuhörerIn ganz der Musik hingeben darf? Ohne vorher zu wissen, welches Werk auf dem Programm steht und welche MusikerInnen spielen. Ohne sich vorher im Programmheft über Herkunft und Umstände der Entstehung der Musik zu informieren. Einfach nur zuhören und genießen! Wenn Sie dieses Abenteuer „Hören“ intensiv erleben möchten, sind Sie beim Blind Date genau richtig. Nach einem Überraschungswerk, gespielt von MusikerInnen des TSOI, haben Sie die Möglichkeit, mit den MusikerInnen über das Gehörte ins Gespräch zu kommen. Beim zweiten Hören desselben Stückes können Sie erleben, wie sich der Höreindruck dabei verändert.

03. OKTOBER 2020 . 24. APRIL 2021 . 16.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Kleiner Saal

Eintritt frei . Zählkarten erforderlich

## **KLASSIK LOUNGE**

### KAMMERMUSIK IN WOHNZIMMERATMOSPHERE

Wer glaubt, klassische Musik gibt es nur im Konzertsaal und nur in klassischer Abendgarderobe, ist herzlich eingeladen, sich in der Kulturbackstube bei der Klassik Lounge vom Gegenteil zu überzeugen: MusikerInnen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck spielen Kammermusik in Wohnzimmeratmosphäre und unterhalten das Publikum mit allerhand Wissenswertem. Und mit ein bisschen Glück können Sie beim Klassik-Quiz zwei Karten für das jeweils folgende Symphoniekonzert gewinnen!

06. OKTOBER 2020 . 01. DEZEMBER 2020

09. FEBRUAR 2021 . 06. APRIL 2021 . 01. JUNI 2021

20.00 UHR Open doors & Bar . 20.30 UHR Live-Act & Quiz

Die Bäckerei – Kulturbackstube

Eintritt frei(willige) Spenden

## **PROBE.HÖREN**

### ÖFFENTLICHE KONZERTPROBE MIT DEM TSOI

In einer öffentlichen Probe für das Symphoniekonzert laden wir alle interessierten MusikfreundInnen ein, den Prozess der Erarbeitung eines großen Orchesterwerkes aus der Nähe zu erleben. Nicholas Carter wird sich darin der 4. Symphonie von Felix Mendelssohn Bartholdy widmen und in einer öffentlichen Konzertprobe seine Arbeit mit den MusikerInnen kommentieren.

13. APRIL 2021 . 19.15 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise KM

Für BesitzerInnen von Symphoniekonzertkarten ist der Eintritt frei

## **PHILHARMONISCHE JUGEND**

### JUGENDORCHESTER DER MUSIKSCHULE INNSBRUCK

Die Jugendphilharmonie ist ein Schul- und Jugendorchester der Musikschule Innsbruck und damit eines der Aushängeschilder der Stadt. Gemeinsam mit ihrem Mitbegründer und Leiter Walter Enko, Musiker im TSOI und Lehrer an der Musikschule Innsbruck, studieren die MusikschülerInnen ein kurzes Konzertprogramm ein und präsentieren sich so beim Vorkonzert unserem Symphoniekonzertpublikum.

20. & 21. MAI 2021 . 19.30 UHR

Congress Innsbruck – Saal Tirol . Eintritt frei

## **HERR ZETTEL IST VERWIRRT ODER EIN SOMMERNACHTSTRAUM**

VON WILLIAM SHAKESPEARE

nacherzählt von Michael Niavarani & Sigrid Hauser . Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy . Szenische Lesung mit Orchester und Chor

William Shakespeares herrlich komischer *Sommernachtstraum* und Felix Mendelssohn Bartholdys fantastische Schauspielmusik – was für eine inspirierende Kombination! In diesem Konzert spielt allerdings ein etwas verwirrter Weber Zettel eine nicht unbedeutende Rolle und bringt mit seiner Art, die Geschichte zu erzählen, das ganze Konzert durcheinander. Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck trifft auf das legendäre und bestens Shakespeare-erprobte Feinripp Ensemble und verspricht einen humorvollen, nicht ganz so ernsten *Sommernachtstraum*.

11. JUNI 2021 . 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise KB

# MEHR ÜBER MUSIK ERFAHREN!

KOSTENLOSE ZUSATZANGEBOTE FÜR SCHULEN



## **PROBENBESUCHE „MITTENDRIN“**

Wer einmal einen Einblick in den Alltag eines Orchestermusikers bzw. eines Dirigenten bekommen möchte, kann dies beim Probenbesuch „Mittendrin“ live erleben. Für Schulorchester sowie Blasmusikgruppen öffnen wir eine Abendprobe zu jedem der acht Symphoniekonzerte. Nach Möglichkeit können die ZuhörerInnen dabei mitten im Orchester sitzen.



## **FORTBILDUNG FÜR LEHRER.INNEN**

Zu einem Schulkonzert bekommen LehrerInnen die Gelegenheit, im Rahmen einer Fortbildung der Pädagogischen Hochschule Tirol mehr über die Musik bzw. das Konzertkonzept zu erfahren. Darüber hinaus erhalten Sie umfangreiches Material zur Vor- bzw. Nachbereitung des Schulkonzertes.



## **LEHRER.INNENBRIEF**

Wenn Sie an regelmäßigen Informationen über das Musikvermittlungsangebot des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck interessiert sind, nehmen wir Sie gerne in unseren E-Mail-Verteiler auf. Senden Sie uns bitte ein E-Mail mit Ihrem Namen und der Schule, an der Sie unterrichten, Sie erhalten dann etwa einmal im Monat die aktuellen Infos.



## **THEATER TRIFFT SCHULE**

Zweimal im Jahr laden wir alle LehrerInnen sehr herzlich zu uns ins Theater ein und informieren Sie direkt über unsere kommenden Konzerte, Produktionen und anderen Angebote. Anschließend an den informativen Teil der Veranstaltung laden wir Sie in eine Theatervorstellung oder ein Symphoniekonzert ein.

# HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

Das Jahr 2020 steht auch bei uns im Zeichen Ludwig van Beethovens. Am 17. Dezember 2020 und in einigen Konzerten davor feiern wir seinen 250. Geburtstag. Die fabelhafte Konzertmeisterin des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck, Annedore Oberborbeck, wird an drei Abenden alle zehn Violinsonaten, allesamt Meilensteine der Geigenliteratur, zusammen mit Michael Schöch aufführen.

Im Kleinen Saal finden die hochkarätigen Gesprächskonzerte der Reihe *ConTakt* eine Fortsetzung. Auch die Reihe *Jazz & Apéro* wird wieder stattfinden und die Talente der Jazzabteilung des Landeskonservatoriums ins Licht setzen. Kuschelig für Familien mit ihrem jüngsten Nachwuchs geht es auch weiter in unseren *Kuschelkonzerten*. Krabbeln ist möglich, Stillsein nicht nötig. Das wird offensichtlich geschätzt, kümmern Sie sich deshalb rechtzeitig um Karten.

Großartige internationale und lokale KünstlerInnen erleben Sie in den Reihen *Academie Konzerte*, *Screen & Score*, *Klavier & Co* und *Wort & Musik*. Termine und KünstlerInnen unserer Veranstaltungsreihen entnehmen Sie bitte der Vorschau auf den folgenden Seiten. Über die zahlreichen Gastkonzerte informieren wir Sie auf unserer Website [www.haus-der-musik-innsbruck.at](http://www.haus-der-musik-innsbruck.at).

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns auf eine musikalische Entdeckungsreise begeben.

Mag. Wolfgang Laubichler  
Direktor Haus der Musik Innsbruck



## ACADEMIE KONZERTE



**SERGIO AZZOLINI**

**MIT DEM TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK**

25. APRIL 2021 . 11.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GG



**JÖRG WIDMANN**

**MIT DEM TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK**

17. JUNI 2021 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GG

## WORT & MUSIK

**KAFKA-FRAGMENTE**

08. OKTOBER 2020 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GE

SOPRAN Sarah Maria Sun VIOLINE Oswald Sallaberger

**AUF UND DAVON . LIEDER UND LITERATUR AUS DEM EXIL**

25. NOVEMBER 2020 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GE

GESANG Johannes Maria Wimmer LESUNG Günter Lieder

KLAVIER John Groos

**ANDRÈ SCHUEN . ALOIS LAGEDER**

Ein kulinarischer Abend mit Wein und Musik

11. FEBRUAR 2021 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal

## SCREEN & SCORE

**HAMLET (1921)**

Stummfilm mit Asta Nielsen und Musik von und mit Michael Riessler

27. MAI 2021 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GE

**METROPOLIS (1927)**

Stummfilm von Fritz Lang

12. JUNI 2021 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GE

SCHLAGWERK Johannes Fischer KLAVIER Nicholas Rimmer

## KLAVIER & CO

**KLAVIERDUO MAKI NAMEKAWA . DENNIS RUSSELL DAVIES**

Mit Live-Visualisierungen durch die Ars Electronica Linz

29. JÄNNER 2021 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GF

**BACH & FRANKREICH**

12. MÄRZ 2021 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GF

CEMBALO Peter Waldner

**INTO MY OWN . SOLO PIANO IMPROVISATIONS**

08. APRIL 2021 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GE

KLAVIER Martin Gasselsberger

## SONDERKONZERTE



### **BEETHOVEN VIOLINSONATEN I**

13. NOVEMBER 2020 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GF  
VIOLINE Annedore Oberborbeck KLAVIER Michael Schöch



### **BEETHOVEN VIOLINSONATEN II**

04. DEZEMBER 2020 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GF  
VIOLINE Annedore Oberborbeck KLAVIER Michael Schöch



### **BEETHOVEN VIOLINSONATEN III**

17. DEZEMBER 2020 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GF  
VIOLINE Annedore Oberborbeck KLAVIER Michael Schöch

### **BreinsCHMID & GANSCH TRIO**

13. JÄNNER 2021 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GE  
VIOLINE Benjamin Schmid BASS Georg Breinschmid  
TROMPETE Thomas Gansch

# MENSCHEN AM THEATER



# SÄNGER.INNEN



Camilla Lehmeier



Florian Stern



Andrea De Majo

Dale Albright



Alec Avedissian



Verena Pötzl (Gast)



Annina Wachter



Alejandro Roy (Gast)



Ruth Müller (Gast)



Susanna von der Burg





Joachim Seipp



Tatiana Rasa (Guest)



Johannes Maria Wimmer



Umnsteinn Arnason



Sophia Theodorides (Guest)



Ivan Krutikov (Guest)



Bernhard Wolf (Guest)

Jon Jurgens



Susanne Langbein (Gast)



Daniel Luis de Vicente (Gast)



Chor des Tiroler Landestheaters mit Chordirektor Michel Roberge (Mitte)



## SCHAUSPIELER.INNEN



Jan-Hinrik Amke



Daniela Bjelobradic (Gast)



Michael Arnold (Gast)



Sara Nuntius



Raphael Kübler



Ulrike Lasta



Kristoffer Nowak



Stefan Riedl



Janine Wegener



Christina Constanze Polzer

Philip Henry Brehl



Katrina Hauser (Gast)



Antje Weiser



Hans Danner (Gast)





Marion Fuhs



Johannes Gabl



Petra Alexandra Pippan



Teresa Waas (Cast)



Ayla Anthaunisse (Cast)



Florian Granzner



Jan Schrelber



Tom Hospes

# TÄNZER.INNEN



Romeo



Martine Reyn



Filip Veverka



Lara Brandi



Carlos Campo Vecino



Paula Tarragüel Aguilar



Addison Ector



Camilla Danesi



Mikael Champs



Federico Moiana



Chiara Ranca



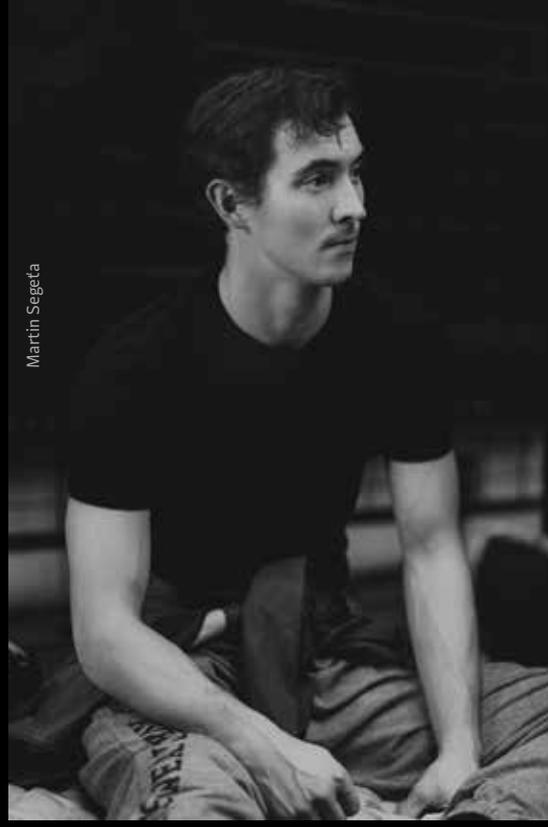
Mingfu Guo



Mitsuro Ito



Pilar Fernández



Martín Segeta



Deia Cabalé



Gabriel Marsegila



Oumy Cissé



Sayumi Nishii



Marco Marangio

# TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK



## MITARBEITER.INNEN

Mehr als 450 Menschen aus 48 Nationen arbeiten am Tiroler Landestheater und im Tiroler Symphonieorchester Innsbruck auf und hinter der Bühne, in den hauseigenen Werkstätten, in Maske und Garderobe, im Orchestergraben und in der Verwaltung. Zu den fix angestellten MitarbeiterInnen werden pro Spielzeit rund 120 Gäste aus dem In- und Ausland engagiert. Zudem trägt das Tiroler Landestheater und das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck die Gütesiegel *Betriebliche Gesundheitsförderung* und *Wir sind Inklusiv*.

Sie wollen Teil von uns werden? Alle Informationen finden Sie unter [www.landestheater.at](http://www.landestheater.at).

### THEATERLEITUNG

Johannes Reitmeier, M.A. *Geschäftsführender Intendant*  
Dr. Markus Lutz *Geschäftsführender Kaufm. Direktor*

### REFERENT.INNEN INTENDANZ & KAUFMÄNNISCHE DIREKTION

Michael Nelle, M.A. *Referent des Intendanten*  
Michaela Florian, M.A. *Referentin des Kaufm. Direktors*

### SEKRETARIAT INTENDANZ & KAUFMÄNNISCHE DIREKTION

Andrea Miller *Sekretärin des Intendanten*  
Carina Fink, B.A. *Assistentin des Kaufm. Direktors*

### VORSTÄNDE

Michael Nelle, M.A. *Operndirektor*, Thomas Krauß *Schauspiel-  
direktor*, Enrique Gasca Valga *Direktor der Tanzcompany*,  
Mag. Wolfgang Laubichler *Direktor Haus der Musik Innsbruck*,  
N.N. *Technischer Direktor*

### MUSIKALISCHE VORSTÄNDE

Lukas Beikircher *Chefdirigent des TLI*, Kerem Hasan *Chefdirigent  
des TSOI*, Michel Roberge *Chordirektor*

### KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Mag. Benedikt Grawe *Chefdisponent*, Mag.<sup>a</sup> Michaela Adrigan  
*Leiterin KBB*, N.N. *MitarbeiterIn KBB*

### DRAMATURGIE

Mag.<sup>a</sup> Christina Alexandridis *Chefdramaturgin*, Mag.<sup>a</sup> Susanne  
Bieler *Musikdramaturgin*, Mag.<sup>a</sup> Johanna Muschong *Konzert-  
dramaturgin*, Mag. Axel Gade *Schauspieldramaturg*, N.N.  
*Dramaturgie & Betreuung mobile Produktionen*, Mag.<sup>a</sup> Theresa  
Krismer, Mag.<sup>a</sup> Uschi Oberleiter *Kinder- & Jugendtheater*, Lisa  
Koller, B.Ed. *Dramaturgieassistentin*, Maria Außerlechner *Leitung  
Aufführungsrechte / Archiv*

### THEATERPÄDAGOGIK

Dr. Christoph Daigl *Leiter*, Ramona Frauenrath\*,  
Laura Hammerle\*, Wolfgang Klingler\*, Daniela Oberrauch\*,  
Armin Staffler\*, Teresa Waas\*

<b>KOMMUNIKATION, MARKETING &amp; VERTRIEB</b>	Christoph Brunner <i>Leiter</i> , Mag. <sup>a</sup> Désirée Walter <i>Presse &amp; Kommunikation</i> , Franziska Schumi, M.A., DI Barbara Kath <i>Marketing &amp; Vertrieb</i> , Belinda Prantl, M.A. <i>Online &amp; Social Media</i> , Stefanie Temml <i>Print &amp; Online</i> , Simone Berthold, Magdalena Rainer <i>Grafik</i> , Andrea Leichtfried <i>Foto &amp; Video</i>
<b>KASSA &amp; ABOSERVICE</b>	Gerhard Graber <i>Leiter</i> , Christian Wolf <i>Stellvertretender Leiter</i> , Silvia Kehl <i>Teamleitung</i> , Thomas Agstner, Mag. <sup>a</sup> Barbara Granig, Constanze Korthals, Claudia Lederer, Manuela Leitner, Markus Neuner, Diana Schauer, Sabine Shehata, Sharif Shehata, Mag. <sup>a</sup> Sandra Wallner
<b>BESUCHERSERVICE</b>	Belinda Lachmair <i>Leiterin</i> , Brigitte Hassl <i>Stellvertretende Leiterin</i> , Ibrahim Al Ali Khan, Mathilde Exenberger, Marion Friedrichs, Johanna Hofer, Sonja Khammassi, Clemens Lindner, Alicia Martin Gomez, Karin Martin Gomez, Clemens Schachenhofer, Friedrich Sestak, Sabine Staudt, Andrea Stern, Christiana Wilke
<b>DIRIGENTEN, STUDIENLEITUNG &amp; KORREPETITOREN</b>	Lukas Beikircher <i>Chefdirigent des TLT</i> , Kerem Hasan <i>Chefdirigent des TSOI</i> , Tommaso Turchetta <i>Kapellmeister</i> , John Groos <i>Studienleiter</i> , Hansjörg Sofka <i>Solokorrepitor &amp; Kapellmeister</i> , N.N. <i>Solokorrepitor</i> , Sumiko Tokushima <i>Solokorrepitorin</i> , N.N. <i>Ballettrepitorin</i> , Björn Büchner*, Hansjörg Sofka <i>Schauspielmusik</i> , Andrea Sanguineti* <i>Gastdirigent</i>
<b>REGIE</b>	Gregor Bloéb, Rudolf Frey, Enrique Gasca Valga, Thomas Gassner, Christina Gegenbauer, Joachim Gottfried Goller, Elke Hartmann, Philipp Jescheck, Verena Koch, Thomas Krauß, Anette Leisten-schneider, Agnes Mair, Stefan Maurer, Thilo Reinhardt, Björn Reinke, Johannes Reitmeier, Sebastian Ritschel, Philipp Rudig, Verena Schopper, Thaddeus Strassberger, Susi Weber, Angelika Zacek, Mareike Zimmermann
<b>CHOREOGRAFIE</b>	Randy Diamond, Nacho Duato, Kathrin Eder, Stefanie Erb, Enrique Gasca Valga, Gracia Kasenbacher, Jiří Kylián, Filip Veverka
<b>REGIEASSISTENZ &amp; ABENDSPIELLEITUNG</b>	Sarah Caliciotti, Stefanie Lercher, Ellen Piendl, Andreas Rettenbacher, Cornelia Seizer, Lukas Thurnwalder
<b>AUSSTATTUNG</b>	Helfried Lauckner <i>Chefbühnenbildner &amp; Ausstattungsleiter Gro-Bes Haus</i> , Mag. Michael D. Zimmermann <i>Chefkostümbildner &amp; Ausstattungsleiter Kammerspiele</i> , Netty Eiffes, Sarah Grepl, Angela Karpouzi, Julia Neuhold <i>Ausstattungsassistentinnen</i>
<b>INSPIZIENZ</b>	Elisabeth Kainrath, Anne-Marie Lang, Judith Perkovic, Ellen Piendl, Gábor Tolnai
<b>SOUFFLAGE</b>	Mag. <sup>a</sup> Erika Gostner, Thomas Kleissl, Denise Pelletier, Maria Wassermann

<b>BÜHNENBILD &amp; KOSTÜME</b>	Frank Albert, Andreas Becker, Christian Blechschmidt, Sven Bindseil, Heike Clauss, Birgit Edelbauer-Heiss, Netty Eiffes, Alexia Engl, Esther Frommann, Katharina Ganner, Elke Gattinger, Katharina Gault, Isabel Graf, Luis Graninger, Marion Hauer, Johann Jörg, Angela Karpouzi, Andrea Kuprian, Jiří Kylián, Helfried Lauckner, Vincent Mesnaritsch, Julia Neuhold, Florian Parbs, Sebastian Ritschel, Thaddeus Strassberger, Mareike Zimmermann, Michael D. Zimmermann
<b>SÄNGER.INNEN</b>	Julieta Anahi*, Susanna von der Burg, Anne Clausen*, Anna Dowsley*, Corinna Ellwanger*, Aurelia Florian*, Jaime Hartzell*, Ezgi Kutlu*, Susanne Langbein*, Camilla Lehmeier, Jennifer Maines*, Izabela Matula*, Ruth Müller*, Petra Alexandra Pippan, Margaret Plummer*, Verena Pötzl*, Tatiana Rasa*, Sophia Theodorides*, Annina Wachter, Dale Albright, Mathew Anchel*, Unnsteinn Árnason, Alec Avedissian, Theodore Browne*, Davide Darmiani*, Andrea De Majo, Jon Jurgens, Ivan Krutikov*, Markus Oberrauch*, Alejandro Roy*, Wolfgang Schwaiger*, Joachim Seipp, Philipp Spiegl*, Ivo Stanchev*, Florian Stern, Uwe Stickert*, Daniel Luis de Vicente*, Johannes Maria Wimmer, Bernhard Wolf*, Lukasz Załęski*
<b>SCHAUSPIELER.INNEN</b>	Ayla Antheunisse*, Daniela Bjelobradic*, Marion Fuhs, Yael Hahn*, Katarina Hauser*, Ulrike Lasta, Sara Nunius, Petra Alexandra Pippan, Christina Constanze Polzer, Teresa Waas*, Janine Wegener, Antje Weiser, Jan-Hinnerk Arnke, Michael Arnold*, Phillip Henry Brehl, Hans Danner*, Johannes Gabl, Florian Granzner, Tom Hospes, Raphael Kübler, Kristoffer Nowak, Stefan Riedl, Jan Schreiber
<b>TÄNZER.INNEN</b>	Martine Reyn <i>Ballettmeisterin &amp; Choreografische Assistentin</i> , Filip Veverka <i>Assistent der Ballettdirektion</i> , Lara Brandi, Deia Cabalé, Oumy Cissé, Camilla Danesi, Pilar Fernández, Sayumi Nishii, Chiara Ranca, Paula Tarragüel Aguilar, Mikael Champs, Addison Ector, Mingfu Guo, Mitsuru Ito, Marco Marangio, Gabriel Marseglia, Federico Moiana, Martin Segeta, Carlos Campo Vecino
<b>CHOR</b>	Michel Roberge <i>Chordirektor</i> , Ana Akhmeteli, Fotini Athanasaki, Monika Düringer, Renate Fankhauser, Doris Földes, Sarah Hartinger, Saiko Kawano, Su-Jin Kim, Dagmara Kołodziej-Gorczyńska, Christiane Lichtenberger, Daniela Markova, Doris Moser, Bernadette Müller, Ana Paula Queiroz, Emma Rothmann, Clarissa Toti, Qiong Wu, Ivan Yesid Benitez-Fernandez, Plarent Bumja, William Tyler Clark, Jannis Dervenis, Michael Gann, Julien Horbatuk, Jungkun Jo, Holger Kapteinat, Jerzy Kasprzak, Junghwan Lee, Esewu Nobela, Stefan Salvenmoser, Stanislav Stambolov, Peter Thorn, Thomas Wechselberger, Tomasz Wolski, Il-Young Yoon

<b>EXTRACHOR</b>	Thomas Mitteregger <i>Organisation</i> , Katharina Alfreider, Maria Bili, Agnes Eder, Christine Erlacher, Vera Gruner, Jaime Hartzell, Karin Heiss, Eva Holy, Johanna Kapelari, Brigitte Karg, Lenka Kawa, Judith Muller, Rikki Obendorfer, Sofia Pisching, Anita Pranger, Gerda Prinz, Rosmarie Reitmeir, Jana Stadlmayr, Linda Stadlmayr, Bettina Wachter, Christine Weirather, Cornelia Zehetner-Totschnig, Philipp Chvatal, Clemens Dietrich, Andreas Durlinger, Benjamin Furthner, Derek Harrison, Florian Heigl, Christian Koch, Manuel Kofler, Thomas Mitteregger, Petros Moraitis, Matthias Patterer, Henry Springfeld, Fabian Strelow, Markus Tilly, Gerhard Wilhelmer, Andreas Wurtenberger, Thomas Zangerl
<b>TIROLER SYMPHONIE-ORCHESTER INNSBRUCK</b>	Annedore Oberborbeck, Martin Yavryan, N.N. <i>KonzertmeisterInnen</i> , Michaela Huber-Achatz, Bhoiravi Achenbach, Walter Enko, Clemens Gahl, Reinhard Koll, Walter Maurer, Toshio Oishi, Sarah Riparbelli, Francesca Sgobba <i>I. Violine</i> , Agnieszka Kulowska, Nilss Silkalns, Cornelia Fritzsich, George Bogdan Butusina, Po Ching Ho, Kristiina Kostrokina, Katharina Lackner-Grote, Caroline Müller, Angelika Rétey <i>II. Violine</i> , Alexandre Chochlov, Philip Nolte, Christoph Peer, Hyein Choi, Hans-Martin Gehmacher, Klemens Lins, Tomo Moriyama, Clara Zschocke <i>Viola</i> , Michael Tomasi, Lucia Tenan, Hsing-Yi Maurer-Chen, Erich Niederdorfer, Peter Polzer, Julian Walkner <i>Violoncello</i> , Dragan Trajkovski, Albrecht Lippmann, Wolfgang Schneider, Andreas Flemming <i>Kontrabass</i> , Anna Klie, Sascha Rathey, Andrea Rainer <i>Flöte</i> , Konrad Zeller, Florian Oberhofer, Ning-Ching Zeller-Chen / Timea Megyesi ( <i>Zeitvertrag</i> ) <i>Oboe</i> , Gabriele Amon/Christian Hopfgartner, Peter Rabl, Werner Hangl <i>Klarinette</i> , Alejandro Fela, Marcus Mann, Kerstin Siepmann <i>Fagott</i> , Joan Bautista Bernat Sanchis, Tanja Schwarz-Heinrich, Anthony Millner, Balthasar Dietsche, Nikolaus Walch <i>Horn</i> , Heinz Weichselberger, Markus Ettliger, Rupert Darnhofer, Thomas Marksteiner <i>Trompete</i> , Craig Hansford, Stefan Kühne, Harald Brandt <i>Posaune</i> , Reinhard Gritsch <i>Tuba</i> , Robert Zorn, Martin Köhler, Robert Gmachl-Pammer <i>Schlagwerk</i> , Johanna Ponzer <i>Harfe</i>
<b>ORCHESTERBÜRO</b>	Mag. Alexander Rainer <i>Leiter</i> , Claudia Felicetti <i>Assistentin</i> , Otto Hornek <i>Orchesterinspizient</i> , Mag. <sup>a</sup> Martina Natter <i>Leiterin</i> „Zugabe“ – <i>Musikvermittlung des TSOI</i> , Manuel Mayr, Gerhard Wernhart <i>Orchesterwarte</i>
<b>STATISTERIE &amp; KINDERCHOR</b>	Janelle Groos <i>Leiterin</i>
<b>HAUS DER MUSIK INNSBRUCK</b>	Verena Salzer, B.A. <i>Veranstaltungsmanagement</i> , Mag. <sup>a</sup> Christiane Mayr <i>Veranstaltungsorganisation</i> , Stefan Rossi <i>Technischer Projektleiter</i> , N.N. <i>Veranstaltungstechniker</i>
<b>RECHT &amp; VERTRAGSWESEN</b>	Mag. <sup>a</sup> Daniela Iglseder, B.A.
<b>PERSONALABTEILUNG</b>	Mag. <sup>a</sup> Manuela Dolliner <i>Leiterin</i> , Reinhold Prünster <i>Stellvertreter der Leiter Personalabteilung &amp; Leiter Personalverrechnung</i> , Edgar Maar <i>Sicherheitsfachkraft</i> , Regina Baumann, B.A., Barbara Fischer, Bianca Spörr, B.A., Maria Huter
<b>FINANZEN &amp; CONTROLLING</b>	Christina Jung, M.Sc. <i>Leiterin</i> , Angelika Mair, Martin Samweber, N.N.

<b>EINKAUF &amp; MATERIALVERWALTUNG</b>	Karin Sturm <i>Leiterin</i> , José Manuel Alvarez Copado, Herbert Grassl, Elizabeth Idowu <i>Materialverwaltung</i>
<b>TECHNISCHE PRODUKTIONSASSISTENZ</b>	Gerhard Müller, Alexander Egger
<b>SEKRETARIAT TECHNISCHE DIREKTION</b>	Inge Huber <i>Assistentin der technischen Direktion</i>
<b>BÜHNENTECHNIK</b>	Wolfgang Elsenhans, Richard Hörmann, Andreas Huber, Gerhard Schwazer, Gerhard Spöttl <i>Bühnenmeister</i> , Markus Fuchs, Herbert Hörtnagl, Walter Ronacher, Ernst Saurwein, Karlheinz Zankl <i>Seitenmeister</i> , Florian Mähr, Mario Quitadamo, Dietmar Schneider, Arnold Westreicher <i>Schnürbodenmeister</i> , Jürgen Fend, Roland Goreis, Martin Gross, Philipp Haller <i>Maschinenpultmeister</i> , Lukas Atzl, Stefano Badaloni, Georg Bader, Dominik Bauer, Julian Clerc, Lukas Eder, Lukas Gadner, Maria Gamundi-Sanchez, Maria-Luise Gapp, Markus Hilpold, Franjo Karaca, Teodor Kira, Robert Koch, Clemens Kruselburger, Walter Lanschützer, Josef Lentner, Peter Lepp, Benno Morawek, Liam Mullins, Thomas Niedermair, Dietmar Rinner, Albert Ritzenfeld, Christian Sander, Patrick Steger, Wolfgang Wöhry
<b>REQUISITE</b>	Philipp Baumgartner <i>Abteilungsvorstand</i> , Andreas Vollgruber <i>Requisitenmeister</i> , Iris Agstner, Priska Petau, Christian Bader, Steve Gehrke, Roland Oberhuber, Gerhard Schraffl
<b>MASKE</b>	Rudolf Sieb <i>Abteilungsvorstand</i> , Züleyha Nislihan Alca, Elke Aldosser, Marisa Di Spalatro, Christine Grössl, Sarah Haller, Maria Hochmuth, Elisabeth Lochmann, Manita Mayr, Laura Rainalter, Inge Rothaupt, Jakob Schwienbacher, Sabine Span, Signe Sumin, Stephanie Valent Pia Maria Außerlechner, Denise Klausner <i>Lehrlinge Maske</i>
<b>BELEUCHTUNG</b>	Ralph Kopp <i>Abteilungsvorstand</i> , Reinhard Jäkel, Michael Reinisch, David Seebacher, Simon Stenzel, Florian Weisleitner <i>Beleuchtungsmeister</i> , Daniel Baschinger, Remo Clari, Andreas Feistmantl, Rafael Fellner, Tom Grant, Christoph Klein, Sebastian Koppelstätter, Manuel Kownatzki, Laurin Lunger, Bernhard Salcher, Marijan Vljajnic
<b>TON- &amp; MEDIENTECHNIK</b>	Lukas Ossinger, B.Sc. <i>Abteilungsvorstand</i> , N.N. <i>Stellvertretender Leiter</i> , Alexander Grosch, Quirin Kramhöller, Ing. Andreas W. Lamprecht, Thomas Schlienger, Georg Stadler
<b>KOSTÜMWERKSTÄTTEN</b>	Tanja Menon <i>Leiterin</i> , DI Iris Jäger <i>Assistenz der Kostümleitung</i>
<b>DAMENSCHNEIDEREI</b>	Christa Obererlacher <i>Leiterin</i> , Heike Dietrich, Iwana Gander, Karin Handle, Simone Kirchebner, Bettina Kofler, Gabriele Lafenthaler, Doris Taibon

<b>HERRENSCHNEIDEREI</b>	Ines Federspiel <i>Leiterin</i> , Manuela Anich-Tschol, Angela Berger, Elisabeth Halder, Christine Heinzle, Manuela Hubmann, Andrea Melauner, Franz Schallmoser, Svitlana Zakrevska
<b>KOSTÜMVERWALTUNG</b>	Dr. Dietmar Kometer <i>Leiter</i>
<b>KOSTÜMFUNDUS</b>	Christa Schallert <i>Leiterin</i> , Gabriele Mairhofer, Nadja Marai
<b>WÄSCHEREI</b>	Margit Haller, Anita Lepp-Deak, Barbara Trojer
<b>ANKLEIDER</b>	Dr. Dietmar Kometer <i>Leiter</i> , Sylvia Gabl, Bertram Haid, Wanda Huwae, Eva Kmetz, Tuule Laine, Kaori Lindner-Funatsu, Anna Sophie Ördög, Tzvetelina Tzvetkova, N.N., Monika Yeboah, Sabine Zangerl
<b>DEKORATIONSWERKSTÄTTEN</b>	Alexander Egger <i>Leiter &amp; Stellvertretender Technischer Direktor</i>
<b>TISCHLEREI</b>	Rainer Ebenbichler <i>Leiter</i> , Peter Berghammer, Martin Gmachi-Pammer, Stefan Hörmann, Michael Rieder, Stefan Tanner
<b>SCHLOSSEREI</b>	Karl Gögele <i>Leiter</i> , Roman Niggas, Patrick Terzer
<b>TAPEZIEREREI</b>	Roman Fender <i>Leiter</i> , Matthias Holzmaier
<b>MALERSAAL</b>	Gerald Kofler <i>Leiter</i> , Markus Braunhofer, Christian Ladner, Kurt Profanter, Silvia Quitadamo
<b>BOTIN</b>	Eva Holy
<b>PORTIERE</b>	Walter Bachler, Herbert Bucher, Stefan Hutter, Werner Neurauder
<b>INFRASTRUKTUR</b>	Elmar Walser <i>Leiter</i> , Richard Holub <i>Leiter Haustechnik</i> , Johannes Jägerbauer, Marco König, Martin Öfner, Manfred Unterlerchner <i>Haustechnik</i> , Mohammad Almostafa, Ernst Walch <i>Hauselektrik</i> , Rudolf Brotzge <i>Gebäudedokumentation</i>
<b>INFORMATIONSTECHNOLOGIE</b>	Eugen Wachtelchener, M.Sc. <i>Leiter</i> , Janti Khaled, Ivo Schallhart
<b>BETRIEBSRATSVORSITZENDE</b>	Bernd Leidlmair <i>Arbeiter &amp; Angestellte</i> , Mag. Johannes Maria Wimmer <i>Darstellendes Personal</i> , Mag. Peter Polzer <i>Tiroler Symphonieorchester Innsbruck</i>
<b>BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG</b>	Angelika Plankensteiner <i>Betriebliche Gesundheitsförderung</i> , Dr. <sup>in</sup> Claudia Kirchebner <i>Arbeitsmedizin</i> , Dr. Christian Schöpf <i>Arbeitspsychologie</i>

# SERVICE & INFORMATIONEN

# KARTEN KAUFEN

**KASSA &  
ABOSERVICE** Haus der Musik Innsbruck  
Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg)  
6020 Innsbruck

MO–FR 10.00–19.00 UHR . SA 10.00–18.30 UHR  
Sonn- und feiertags geschlossen  
T +43 512 520744 . F +43 512 52074 338  
kassa@landestheater.at . abo@landestheater.at

Abweichende Öffnungszeiten im Juli und August möglich.

---

**ABENDKASSA** Großes Haus . 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn  
Kammerspiele & [K2] . 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn  
Haus der Musik Innsbruck . 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn  
Congress Innsbruck . 1 Stunde vor Konzertbeginn

An der Abendkassa können nur Karten für die jeweilige Vorstellung bearbeitet werden. Bei ausverkauften Vorstellungen bleibt die Abendkassa geschlossen.

---

**ONLINE** Karten bequem zu Hause per Print@Home ausdrucken, am Kassa & Aboservice abholen oder gegen eine Gebühr von € 3 per Post zuschicken lassen. Eine Rücknahme von Print@Home Karten sowie die nachträgliche Ermäßigung von bereits bezahlten Karten ist nicht möglich.

---

**TICKET  
GRETCHEN** Über die mobile App können Karten ganz einfach und zum Originalpreis gekauft werden.

**TERMINE** AB 20. MÄRZ 2020  
Vorverkauf für alle Abos.

AB 19. MAI 2020  
Exklusive Reservierungsmöglichkeit für AbonnentInnen und Leopold-Mitglieder.

AB 02. JUNI 2020  
Vorverkauf für alle Vorstellungen der Spielzeit 2020.21.

AB 02. JÄNNER 2021  
Vorverkauf für das Neujahrskonzert 2022 und die dazugehörige Generalprobe.

Bitte beachten Sie, dass für die Spielzeit 2020.21 Reservierungen erst ab 02. Juni 2020 möglich sind. Für AbonnentInnen und Leopold-Mitglieder der Spielzeit 2019.20 sind schriftliche Reservierungen ab 19. Mai 2020 möglich. Reservierungen für Gruppen bzw. Schulkassen sind schriftlich möglich.

**RESERVIERUNGEN** Reservierungen bleiben in der Regel 14 Tage ab Erhalt der Reservierungsbestätigung, jedoch frühestens ab Vorverkaufsbeginn, bestehen. Ab einem Monat vor der Vorstellung verkürzt sich diese Frist auf fünf Werktage. In der letzten Woche vor einer Veranstaltung müssen reservierte und unbezahlte Karten innerhalb eines Tages abgeholt werden. Kartenreservierungen für Vorstellungen am selben Tag sind nicht möglich.

## RUND UM IHREN BESUCH

**BEGINNZEITEN** Großes Haus *wochentags* . 19.30 Uhr  
Großes Haus *samstags, sonn- und feiertags* . 19.00 Uhr  
Kammerspiele *wochentags* . 20.00 Uhr  
Kammerspiele *samstags, sonn- und feiertags* . 19.30 Uhr  
[K2] . 20.00 Uhr  
Congress Innsbruck . Saal Tirol . 20.00 Uhr

Diese Beginnzeiten gelten, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben.

**ANFAHRT & PARKEN** Den genauen Lageplan sowie die Adressen unserer Spielstätten und der Parkgaragen entnehmen Sie unserer Website. Bitte beachten Sie, dass es speziell bei Abendvorstellungen zu Engpässen in den Parkgaragen kommen kann. Wir empfehlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. AbonnentInnen und Leopold-Mitglieder erhalten auf Nachfrage im Kassa & AboService ein kostenloses IVB-Ticket.

**GASTRONOMIE** Vor, während und nach unseren Vorstellungen bewirbt Sie unsere Gastronomie *Das Brahm*s in den zahlreichen Spielstätten. Nutzen Sie den komfortablen Service und tätigen Sie Ihre Pausenreservierung schon vorab.

**BARRIEREFREIHEIT** Für uns hat Barrierefreiheit oberste Priorität. Alle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

**VERANSTALTUNGSORTE** Großes Haus . Tiroler Landestheater . Rennweg 2  
Kammerspiele . Haus der Musik Innsbruck . Universitätsstraße 1  
[K2] . Haus der Musik Innsbruck . Universitätsstraße 1  
Prob Bühnen . Tiroler Landestheater . Rennweg 2  
Haus der Musik Innsbruck . Universitätsstraße 1  
Congress Innsbruck . Rennweg 3  
Die Bäckerei – Kulturbackstube . Dreieiligenstraße 21 a

Für alle Spielstätten gilt die Postleitzahl 6020 Innsbruck.

# LEOPOLD

## SAMMELN SIE VORTEILE MIT JEDEM KAUF

Mit der Spielzeit 2020.21 werden die Eigenveranstaltungen des Hauses der Musik Innsbruck Teil des LEOPOLD-Programms\* und es heißt wieder: **Ihre Treue zahlt sich aus**. Nach dem Kauf von drei Vorstellungen zum Vollpreis können Sie Ihre persönliche LEOPOLD-Karte mit allen Vorteilen nutzen. Ab dem 10. Besuch gibt es noch zusätzliche Extraleistungen mit LEOPOLD Premium.

LEOPOLD

ZUSÄTZLICH MIT LEOPOLD PREMIUM

**10 %  
RABATT**  
auf bis zu  
zwei Karten  
pro Vor-  
stellung\*

**NEU**  
HDM  
Eigenveran-  
staltungen



Sie erhalten unser  
**SPIELZEITHEFT**  
sowie unser Magazin  
**FIGARO** kostenlos  
zugesandt.



Exklusive Reservie-  
rungsmöglichkeit vor  
Vorverkaufsbeginn

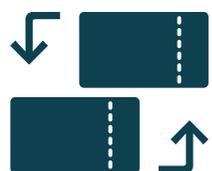


**PROFITIEREN  
SIE REGELMÄSSIG  
VON EXKLUSIVEN  
ANGEBOTEN UND  
VERANSTALTUNGEN**

Auf Wunsch  
erhalten Sie ein kostenloses  
**IVB-TICKET**  
für Ihren  
Besuch



**MÖGLICHKEIT ZUM ZWEI-  
MALIGEN KARTENTAUSCH  
OHNE GEBÜHR**



Einladung  
zu einer exklusiven  
Spielplanpräsentation  
mit anschließendem  
**BLICK HINTER  
DIE KULISSEN**



**Verlängerung der  
Reservierungsfrist bis  
vier Wochen vor dem  
Vorstellungstermin**



Informationen und Anmeldung unter [www.landestheater.at/leopold](http://www.landestheater.at/leopold)

\*Es gelten die AGB der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck

## ERMÄSSIGUNGEN

**U27** 40 % Ermäßigung im Kartenvorverkauf und auf Abos sowie Restkarten um € 10 an der Abendkasse für alle unter 27 Jahren, Grundwehr- und Zivildienstler ohne Altersbegrenzung

**HANDICAP** 40 % Ermäßigung im Kartenvorverkauf und auf Abos sowie Restkarten um € 10 an der Abendkasse für Menschen mit Behinderung von mind. 50 % und deren eingetragene Begleitperson

**Ö1 CLUB** 10 % Ermäßigung auf bis zu 2 Karten pro Vorstellung

**LEOPOLD** 10 % Ermäßigung auf bis zu 2 Karten pro Vorstellung

**ABONNENTEN** 10 % Ermäßigung auf eine Karte pro Abo und Vorstellung außerhalb des Abo-Termins

**GRUPPEN** 10 % Ermäßigung ab 18 Personen  
15 % Ermäßigung ab 36 Personen

**SCHUL-  
KLASSEN** 40 % Ermäßigung auf alle Vorstellungen und Konzerte

Bitte beachten Sie, dass Premieren und Veranstaltungen mit Sonderpreisen sowie Stehplätze und die Preisgruppe KM von den Ermäßigungen ausgenommen sind. Gültige Berechtigungsnachweise für Ermäßigungen sind dem Einlasspersonal unaufgefordert vorzuzeigen.

# ZIEM LICH BESTE FREUNDE

## WAS WÄRE DIE KUNST OHNE ENGAGEMENT?

Werden Sie Mitglied des Freundeskreises und haben Sie gemeinsam Spaß an der kulturellen Vielfalt unseres Theaters.

[www.landestheater.at/freundeskreis](http://www.landestheater.at/freundeskreis)

## KUNST BRAUCHT ENGAGEMENT

### **FREUNDES- KREIS**

Möchten Sie gemeinsam Spaß am Theater haben? Mit Ihrem Beitrag junge Talente fördern? Bei Premierenfeiern dabei sein? An Theaterfahrten teilnehmen? Und einen aktiven Beitrag zum kulturellen Leben unserer Stadt leisten?

Der Freundeskreis des Tiroler Landestheaters steht dem Theater, seinen KünstlerInnen und MitarbeiterInnen und deren Engagement mit großer Offenheit und Wohlwollen gegenüber. Wenn Sie Mitglied des Freundeskreises werden möchten, besuchen Sie den Freundeskreis bei einer seiner Veranstaltungen.

#### KONTAKT & INFORMATIONEN

Reg. Rat Erich Maierhofer  
T +43 650 680 99 66  
freundeskreis-tlt@gmx.at  
[www.freundeskreis-tlt.at](http://www.freundeskreis-tlt.at)

### **CIRCLE**

Eine Mitgliedschaft im CIRCLE bietet Privatpersonen und Unternehmen, die sich für Kultur begeistern, die Möglichkeit, das Tiroler Landestheater hautnah zu erleben und durch die Spielzeit zu begleiten. Der CIRCLE des Tiroler Landestheaters engagiert sich für außergewöhnliche Vorhaben, die jährlich vom CIRCLE-Komitee beschlossen werden.

Als Mitglied ermöglichen Sie neue Projekte und profitieren von kulinarisch-kulturellen Highlights, exklusiven Probenbesuchen und Einblicken in Neuproduktionen.

#### KONTAKT & INFORMATIONEN

Franziska Schumi, M.A.  
T +43 512 52074 347  
circle@landestheater.at  
[www.landestheater.at/circle](http://www.landestheater.at/circle)



## WERDEN SIE MITGLIED IM CIRCLE DES TIROLER LANDESTHEATERS

Eine Mitgliedschaft im CIRCLE des Tiroler Landestheaters bietet Privatpersonen und Unternehmen, die sich für Kultur begeistern, die Möglichkeit, das Tiroler Landestheater hautnah zu erleben und sich für außergewöhnliche Vorhaben zu engagieren.

Weitere Informationen unter:  
[www.landestheater.at/circle](http://www.landestheater.at/circle)

## UND AUSSERDEM

**AUFTAKT** Zum Spielzeitbeginn findet ein großes Theaterfest im und um das Tiroler Landestheater und das Haus der Musik Innsbruck statt. Öffentliche Proben, Lesungen, Kinderschminken, Theaterquiz, Musik, Tanz, kulinarische Köstlichkeiten, ein großes Eröffnungskonzert und vieles mehr erwarten Sie und Ihre Familie. Feiern Sie mit uns den Beginn der neuen Saison.

20. SEPTEMBER 2020 . 14.00 UHR

**MATINEEN** Theater ist ein lebendiger Organismus aus Text, Musik, Choreografie, Regie, KünstlerInnen und Konzept einer Produktion. Wer das alles näher kennenlernen möchte, der sollte ab und zu sonntags vorbeikommen: In den Einführungsmatineen stellen die jeweiligen DramaturgInnen des Stückes in einem kleinen Rahmen Werk, Regieteam und DarstellerInnen vor. Alle Termine finden Sie im Kalender ab Seite 146.

**ÖFFENTLICHE PROBEN** In unseren Öffentlichen Proben erhalten Sie Einblicke in die Probenarbeit und bekommen einen ersten Eindruck der Produktionen.

05. NOVEMBER 2020 . 18.00 UHR . [K2] *Alter Ego*  
18. FEBRUAR 2021 . 18.00 UHR . [K2] *Gruftheater : Weissagung*  
19. MAI 2021 . 18.00 UHR . KSP *Die Niere*

**KURZ-EINFÜHRUNGEN** Zu ausgesuchten Produktionen geben die jeweiligen DramaturgInnen 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen eine Einführung in Stück und Inszenierung.

**PREMIEREN-FEIERN** Zu ausgewählten Premieren laden wir unser Publikum im Anschluss an die Vorstellung ein, mit den KünstlerInnen gemeinsam zu feiern.

14. NOVEMBER 2020 *Boris Godunow*  
24. APRIL 2021 *Blues Brothers. Im Auftrag des Herrn*

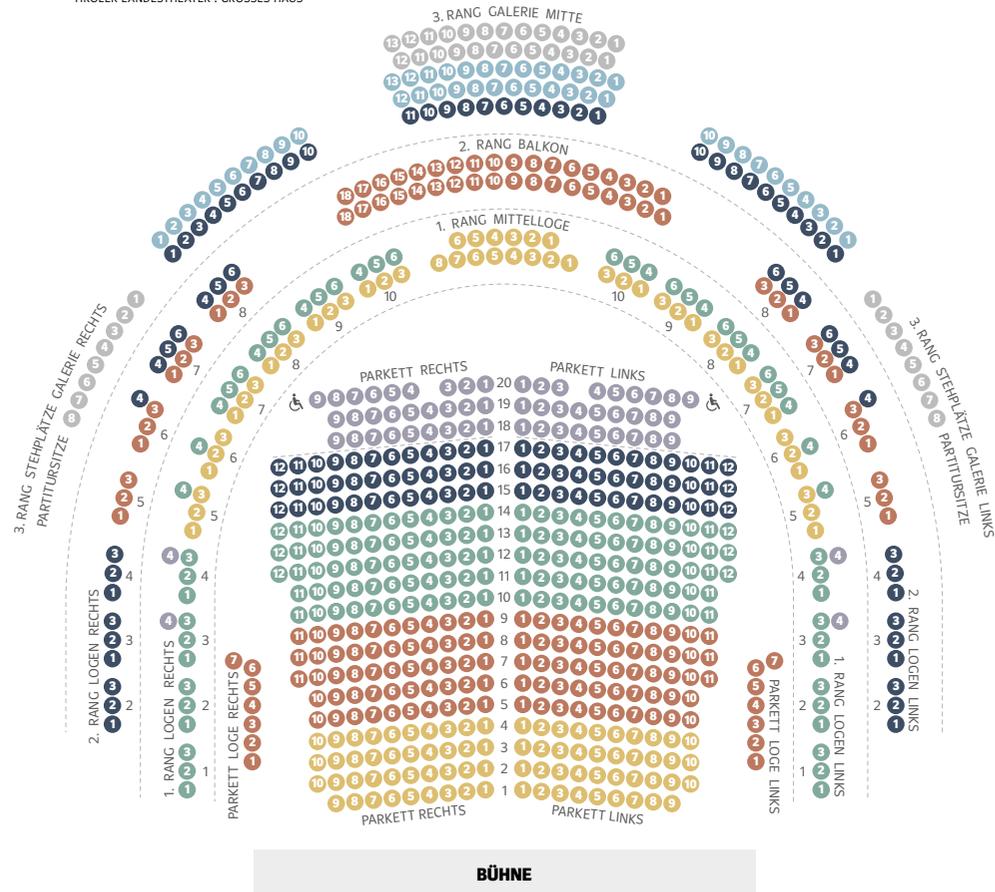
**ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN** Wenn Sie schon immer einmal wissen wollten, was sich hinter den Kulissen des Tiroler Landestheaters bzw. im Haus der Musik Innsbruck so alles abspielt, dann laden wir Sie ein, an einer Führung durch unsere Häuser teilzunehmen. Mehr Informationen entnehmen Sie unserer Website.

# EINTRITTSPREISE & SITZPLÄNE

## TIROLER LANDESTHEATER . GROSSES HAUS

PREISGRUPPE	1. KAT	2. KAT	3. KAT	4. KAT	5. KAT	6. KAT	7. KAT	8. KAT (STEHPLÄTZE)
S	€ 72	€ 63	€ 51	€ 41	€ 35	€ 28	€ 18	€ 10
M	€ 69	€ 60	€ 49	€ 40	€ 34	€ 27	€ 17	€ 9
L	€ 66	€ 57	€ 47	€ 39	€ 33	€ 26	€ 17	€ 9
K	€ 63	€ 54	€ 45	€ 38	€ 32	€ 25	€ 16	€ 8
J	€ 60	€ 51	€ 43	€ 37	€ 31	€ 24	€ 16	€ 8
I	€ 57	€ 48	€ 41	€ 36	€ 30	€ 23	€ 16	€ 8
H	€ 54	€ 46	€ 40	€ 35	€ 29	€ 22	€ 15	€ 7
G	€ 51	€ 44	€ 39	€ 34	€ 28	€ 21	€ 15	€ 7
F	€ 47	€ 42	€ 38	€ 33	€ 27	€ 20	€ 14	€ 6
E	€ 45	€ 40	€ 37	€ 32	€ 26	€ 19	€ 14	€ 6
D	€ 42	€ 38	€ 36	€ 31	€ 25	€ 18	€ 14	€ 6

TIROLER LANDESTHEATER . GROSSES HAUS

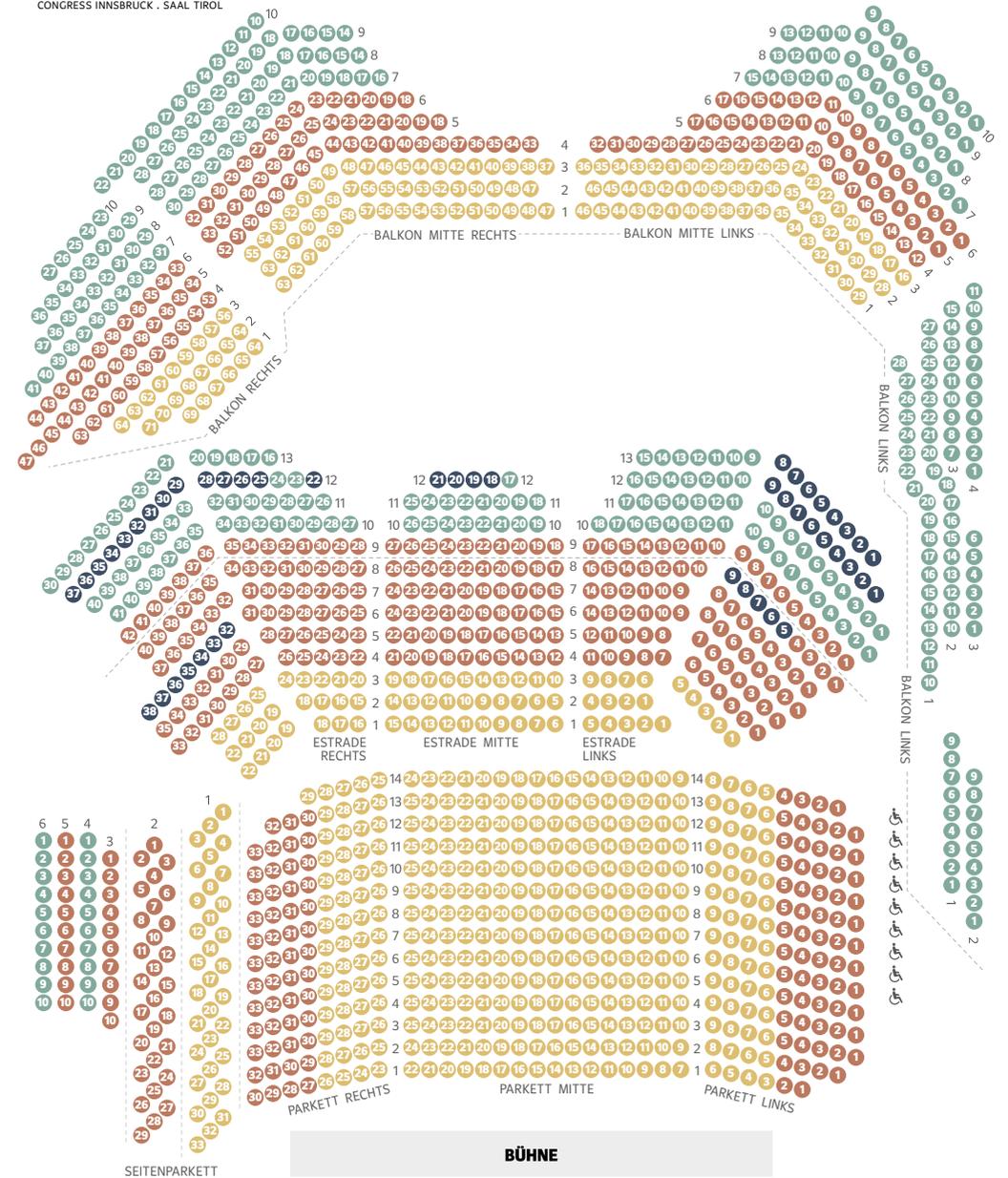


## CONGRESS INNSBRUCK . SAAL TIROL

PREISGRUPPE	1. KAT	2. KAT	3. KAT	4. KAT
SB Symphoniekonzert	€ 51	€ 42	€ 33	€ 22
SC Neujahrskonzert*	€ 101	€ 86	€ 62	€ 41
SA Neujahrskonzert Generalprobe*	€ 53	€ 43	-	-

\* Beim Neujahrskonzert und bei der Neujahrskonzert-Generalprobe gibt es eine eigene Kategorieinteilung (siehe unter Onlineshop unter [www.landestheater.at](http://www.landestheater.at))

CONGRESS INNSBRUCK . SAAL TIROL



TIROLER  
LANDESTHEATER UND  
SYMPHONIEORCHESTER  
INNSBRUCK

JETZT  
ABONNENT  
WERDEN

MEIN  
#lieblingsplatz  
IST DA, WO  
THEATER IST

www.landestheater.at/abo

## KAMMERSPIELE . [K2]

### MOBILES THEATER . PROBEBÜHNEN

#### HDM GROSSER & KLEINER SAAL

OHNE KATEGORIEEINTEILUNG

PREISGRUPPE	1. KAT
KM	€ 4
KA	€ 6
KB	€ 14
KC	€ 16
KD	€ 28
KE	€ 32
KS	€ 36

KAMMERSPIELE

♿	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	14	
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	13
	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	12
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	11
	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	10
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	9
	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	8
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	7
	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	6
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	5
	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	4
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	3
	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

BÜHNE

## HDM GROSSER SAAL

MIT KATEGORIEEINTEILUNG

PREISGRUPPE	1. KAT	2. KAT	3. KAT
GC	€ 20	€ 15	€ 5
GD	€ 25	€ 20	€ 10
GE	€ 30	€ 25	€ 15
GF	€ 35	€ 30	€ 20
GG	€ 40	€ 35	€ 25
GH	€ 45	€ 40	€ 30

HDM . KLEINER SAAL

	11	10	9	8	7	6	5	4	♿	♿	9	
	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	8
	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	7
	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	6
	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	5
	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	4
	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	3
	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	2
	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	1

BÜHNE

Im Großen Saal kann die Bestuhlung und die Kategorieeinteilung variieren. Es gelten die AGB sowie die Preis- und Kategorieeinteilungen des jeweiligen Veranstalters.

HDM . GROSSER SAAL

	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	19									
																			18									
♿	♿	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	♿	♿	17		
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	16
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	15
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	14
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	13
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	12
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	11
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	10
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	9
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	8
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	7
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	6
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	5
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	4
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	3
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	2
28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	1

BÜHNE

# ABO INS THEATER

## IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK

Abos sind bei uns in unterschiedlichen Kombinationen aus dem Repertoire erhältlich. Weitere Informationen und die genaue Zusammenstellung der Abos finden Sie auf den Folgeseiten.

Bis zu  
**25 %**  
**ERSPARNIS**  
gegenüber dem  
regulären Preis.



Sie erhalten unser  
**SPIELZEITHEFT**  
sowie unseren  
**FIGARO** kostenlos  
zugesandt.

**AUSVERKAUFT**

**gibt  
es  
für  
Sie  
nicht**  
**!!!**



**SIE  
HABEN  
IHREN  
FESTEN  
PLATZ.**

**AUSWAHL AUS  
EINER VIELFALT AN  
PRODUKTIONEN.**

Langes  
Anstehen  
an der  
Kassa  
entfällt.



**10 %  
RABATT**  
auf zusätzlich  
gekauft Karten  
außerhalb Ihres  
Abo-Termins.

**Übertragbarer  
ABO-Ausweis.**



Sie haben  
die Möglichkeit,  
Termine zu  
tauschen.

Auf Wunsch erhalten Sie zu  
jedem Abo-Termin ein kostenloses



**IVB-  
TICKET**

**EXKLUSIVE  
VORTEILE IM  
LAUFE DER  
SPIELZEIT.**



Mehr Informationen unter [www.landestheater.at/abo](http://www.landestheater.at/abo)

Es gelten die AGB der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck

## RUND UM IHR ABO

**KAUFEN** Die Abos sind persönlich, telefonisch oder per E-Mail über unser Kassa & Aboservice sowie über den Webshop erhältlich. Wir beraten Sie gerne und stehen für alle Fragen zur Verfügung.

**TERMINE** **AB 20. MÄRZ 2020** Vorverkauf für alle Abos.

**BIS 30. APRIL 2020** schriftliche Aboänderung bzw. Stornierung möglich. Sollte das Abo nicht gekündigt oder geändert werden, verlängert es sich automatisch um eine weitere Spielzeit (Ausgenommen U27 und SIX PACK ABO).

**AB 19. MAI 2020** Exklusive Reservierungsmöglichkeit für Kartenbestellungen der Spielzeit 2020.21.

**AM 31. DEZEMBER 2020** Ende Abo-Verkauf.

**ABOAUSWEIS** Ihr Abo-Ausweis mit allen Vorstellungs- bzw. Konzertterminen wird Ihnen nach Bezahlung der Rechnung per Post zugesandt.

**TERMIN-  
TAUSCH** Termine können bis spätestens 2 Tage vor dem Abo-Termin verschoben werden. Leider kann nicht garantiert werden, dass zum gewünschten Termin noch Karten verfügbar sind. Pro Abo können Sie den Abo-Termin zweimal, bei Abos mit 12 oder mehr Terminen sogar viermal kostenlos ändern. Jede weitere Terminverlegung kostet € 5 pro Abo-Platz. Im Symphoniekonzertabo können Sie den Termin von Donnerstag auf Freitag und umgekehrt tauschen. Für das Six Pack Abo, Abos im Haus der Musik Innsbruck und Sonderaktion-Abos ist leider kein Termintausch möglich.

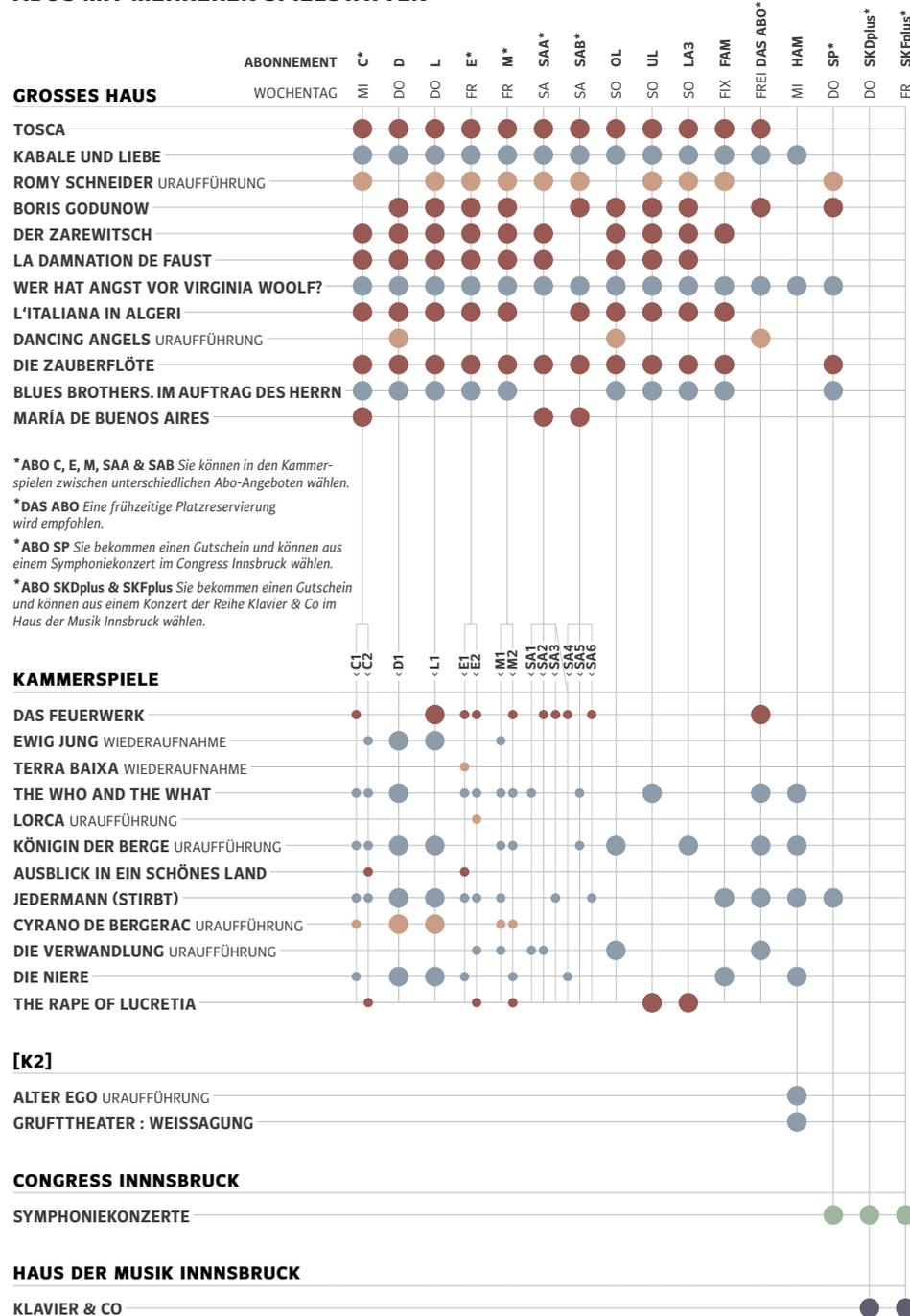
**ZUSATZ-  
KARTEN** 10 % Ermäßigung auf eine Karte pro Abo und Vorstellung außerhalb des Abo-Termins. Ausgenommen sind Premieren und Veranstaltungen mit Sonderpreisen sowie Stehplätze und die Preisgruppe KM.

**U27 &  
HANDICAP** 40 % Ermäßigung auf Abos (ausgenommen DAS ABO, Premierenabos & SIX PACK ABO) für alle unter 27 Jahren, Grundwehr- und Zivildienstler ohne Altersbegrenzung, Menschen mit Behinderung von mind. 50 % und deren eingetragene Begleitperson.

**SIX PACK ABO** Mehr zum SIX PACK ABO entnehmen Sie unserer Website oder den Informationen auf Seite 60.

# ABOPLAN

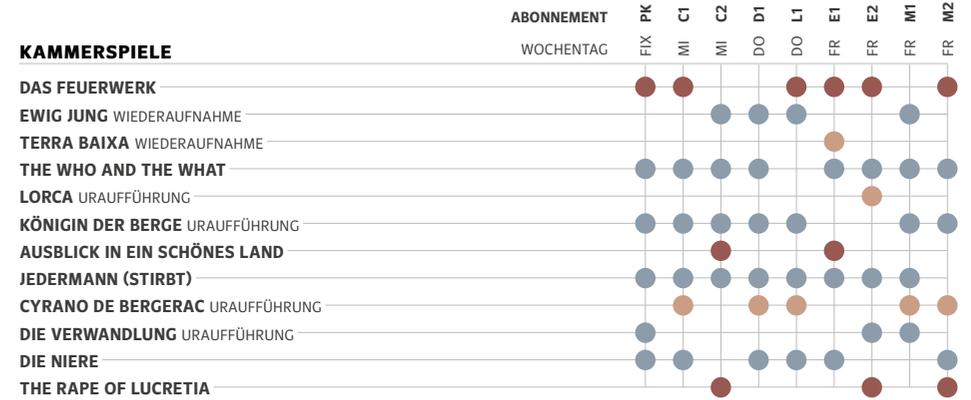
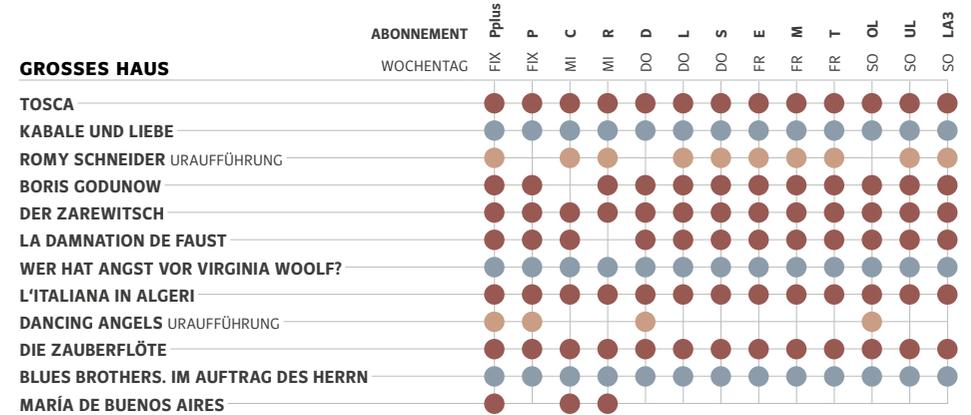
## ABOS MIT MEHREREN SPIELSTÄTTEN



\*ABO C, E, M, SAA & SAB Sie können in den Kammer-  
spielen zwischen unterschiedlichen Abo-Angeboten wählen.  
\*DAS ABO Eine frühzeitige Platzreservierung  
wird empfohlen.  
\*ABO SP Sie bekommen einen Gutschein und können aus  
einem Symphoniekonzert im Congress Innsbruck wählen.  
\*ABO SKDplus & SKFplus Sie bekommen einen Gutschein  
und können aus einem Konzert der Reihe Klavier & Co im  
Haus der Musik Innsbruck wählen.

● Musiktheater  
● Schauspiel  
● Tanztheater  
● Symphoniekonzert  
● Haus der Musik

## ABOS MIT EINER SPIELSTÄTTE



ABONNEMENT  
WOCHENTAG  
DO SKD  
FR SKF

## CONGRESS INNSBRUCK



ABONNEMENT  
WOCHENTAG  
FIX HDMA  
FIX HDMB

## HAUS DER MUSIK INNSBRUCK



# ABOPREISE

## ABOS MIT MEHREREN SPIELSTÄTTEN

ABONNEMENT	1. KAT	2. KAT	3. KAT	4. KAT	5. KAT	6. KAT	7. KAT
<b>C</b> MITTWOCH <b>D . L</b> DONNERSTAG <b>E . M</b> FREITAG <b>GROSSES HAUPTABO</b> 10x Großes Haus – 6 Musiktheater, 1 Tanztheater, 3 Schauspiele 6x Kammerstücke – verschiedene Angebote! ca. 20 % Ermäßigung	€ 540	€ 490	€ 450	€ 405	€ 360	€ 300	€ 250
<b>SAA . SAB</b> SAMSTAG <b>SAMSTAGSABO</b> 8x Großes Haus – 5 Musiktheater, 1 Tanztheater, 2 Schauspiele 2x Kammerstücke – verschiedene Angebote! ca. 15 % Ermäßigung	€ 410	€ 359	€ 325	€ 284	€ 245	€ 195	€ 149
<b>OL . UL . LA3</b> SONNTAG <b>GROSSES LANDABO</b> 10x Großes Haus – 6 Musiktheater, 1 Tanztheater, 3 Schauspiele 2x Kammerstücke – verschiedene Angebote! ca. 25 % Ermäßigung	€ 439	€ 385	€ 345	€ 303	€ 259	€ 205	€ 154
<b>FAM</b> FIXTERMINE <b>FAMILIENABO</b> 8x Großes Haus – 4 Musiktheater, 1 Tanztheater, 3 Schauspiele 2x Kammerstücke – 2 Schauspiele ca. 20 % Ermäßigung	€ 376	€ 332	€ 298	€ 263	€ 226	€ 179	€ 138
<b>DAS ABO</b> FREIE TERMINWAHL 5x Großes Haus – 2 Musiktheater, 1 Tanztheater, 2 Schauspiele 5x Kammerstücke – 1 Musiktheater, 4 Schauspiele ca. 15 % Ermäßigung	€ 335	€ 308	€ 286	€ 262	€ 237	€ 206	€ 179
<b>HAM 1 . HAM 2</b> MITTWOCH <b>HAMLET</b> 8x Schauspiel – 2 Schauspiele im Großen Haus, 4 Schauspiele in den Kammerstücken, 2 Schauspiele im [K2] ca. 25 % Ermäßigung	€ 173	€ 165	€ 161	€ 153	€ 144	€ 134	€ 126
<b>SP</b> DONNERSTAG <b>SIX PACK ABO</b> 5x Großes Haus – 2 Musiktheater, 1 Tanztheater, 2 Schauspiele 1x Kammerstücke – 1 Schauspiel 1x Congress Innsbruck – 1 Symphoniekonzert nach Wahl Spezialpreis für Junges Publikum	€ 66	Einheitspreis auf allen Plätzen Mehr Informationen auf Seite 60.					
<b>SKDplus</b> DONNERSTAG <b>SKFplus</b> FREITAG <b>SYMPHONIEKONZERTABO PLUS</b> 8 Symphoniekonzerte im Congress Innsbruck 1 Konzert der Reihe Klavier & Co im Haus der Musik Innsbruck nach Wahl ca. 25 % Ermäßigung	€ 332	€ 274	€ 213				

## ABOS MIT EINER SPIELSTÄTTE

ABONNEMENT	1. KAT	2. KAT	3. KAT	4. KAT	5. KAT	6. KAT	7. KAT
<b>Pplus</b> FIXTERMINE <b>PREMIERENABO PLUS</b> 12 Premieren im Großen Haus – 7 Musiktheater, 2 Tanztheater, 3 Schauspiele ca. 10 % Ermäßigung	€ 704	€ 606	€ 501	€ 418	€ 353	€ 278	€ 178
<b>P</b> FIXTERMINE <b>PREMIERENABO</b> 10 Premieren im Großen Haus – 6 Musiktheater, 1 Tanztheater, 3 Schauspiele ca. 10 % Ermäßigung	€ 581	€ 498	€ 415	€ 345	€ 292	€ 226	€ 149
<b>C . R</b> MITTWOCH <b>D . L . S</b> DONNERSTAG <b>E . M . T</b> FREITAG <b>KLEINES HAUPTABO</b> 10x Großes Haus – 6 Musiktheater, 1 Tanztheater, 3 Schauspiele ca. 15 % Ermäßigung	€ 433	€ 379	€ 337	€ 285	€ 238	€ 176	€ 122
<b>OL . UL . LA3</b> SONNTAG <b>KLEINES LANDABO</b> 10x Großes Haus – 6 Musiktheater, 1 Tanztheater, 3 Schauspiele ca. 20 % Ermäßigung	€ 428	€ 368	€ 323	€ 278	€ 233	€ 175	€ 119
<b>PK</b> FIXTERMINE <b>KAMMERSPIELPREMIERENABO</b> 6 Premieren in den Kammerstücken – 1 Musiktheater, 5 Schauspiele ca. 10 % Ermäßigung	€ 151	Einheitspreis auf allen Plätzen					
<b>C1 . C2</b> MITTWOCH <b>D1 . L1</b> DONNERSTAG <b>E1 . E2 . M1 . M2</b> FREITAG <b>KAMMERSPIELABO</b> 6x Kammerstücke – verschiedene Angebote! ca. 20 % Ermäßigung	€ 138	Einheitspreis auf allen Plätzen					
<b>SKD</b> DONNERSTAG <b>SKF</b> FREITAG <b>SYMPHONIEKONZERTABO</b> 8 Symphoniekonzerte – Congress Innsbruck – Saal Tirol ca. 25 % Ermäßigung	€ 306	€ 252	€ 198				
<b>HDMA</b> FIXTERMINE <b>ACADEMIE KONZERTABO</b> 2 Academie Konzerte – Haus der Musik Innsbruck – Großer Saal ca. 25 % Ermäßigung	€ 60	€ 54	€ 40				
<b>HDMB</b> FIXTERMINE <b>BEETHOVENABO</b> 3 Konzerte – Haus der Musik Innsbruck – Großer Saal ca. 20 % Ermäßigung	€ 84	€ 72	€ 48				

# KALENDER

## DIE SPIELZEIT 2020.21 AUF EINEN BLICK

Um Ihnen auch in Zukunft ein rundum perfektes Theatererlebnis garantieren zu können, schließt das Große Haus in der Spielzeit 2020.21 bereits Ende Mai 2021. Die Umbauarbeiten, die sich auf die Sanierung der Bühne und des Bühnenturmes sowie Erneuerung der Beschallung konzentrieren, sind bis Ende September 2021 abgeschlossen. Die Renovierungsarbeiten sind notwendig, um die Ansprüche einer modernen Bühne auch weiterhin zu erfüllen und das Tiroler Landestheater langfristig zu erhalten. Die weiteren Spielstätten sind davon nicht betroffen. Alle Termine entnehmen Sie dem Kalender:

## SEPTEMBER

- FR 11 **Eröffnungskonzert Klangspuren Schwaz** 20.00
- SO 13 **Matinee Das Feuerwerk** . 11.00 . Foyer GH
- FR 18 **Das Feuerwerk** *Premiere* 20.00 . KSP . Abo PK . Preise KD
- SO 20 **Auftakt** . ab 14.00 . GH+HDM . Eintritt frei  
Zum Spielzeitbeginn findet ein großes Fest im und um das Tiroler Landestheater und das Haus der Musik Innsbruck statt. Öffentliche Proben, Lesungen, Kinderschminken, Theaterquiz, Musik, Tanz, kulinarische Köstlichkeiten, ein großes Eröffnungskonzert und vieles mehr erwarten Sie und Ihre Familie. Feiern Sie mit uns den Beginn der neuen Saison.
- MI 23 **Das Feuerwerk** 20.00 . KSP . Abo C1 . Preise KD
- FR 25 **Ewig Jung** *Wiederaufnahme* 20.00 . KSP . Abo M1 . Preise KE
- SA 26 **Tosca** *Premiere* . 19.00 . GH . Abo P+Pplus . Preise L  
**Das Feuerwerk** 19.30 . KSP . Abo SA4 . Preise KD
- SO 27 **Matinee Kabale und Liebe** . 11.00 . Foyer GH  
**Tosca** 19.00 . GH . Abo LA3 . Preise H  
**Ewig Jung** 19.30 . KSP . Preise KE

## OKTOBER

- DO 01 **Tosca** 19.30 . GH . Abo L . Preise G  
**Ewig Jung** 20.00 . KSP . Abo D1 . Preise KE
- FR 02 **Tosca** 19.30 . GH . Abo E . Preise H
- SA 03 **Musikalisches Blind Date** 16.30 . HDM KS  
**Kabale und Liebe** *Premiere* . 19.00 . GH . Abo P+Pplus . Preise I
- SO 04 **Matinee The Who and the What** . 11.00 . Foyer GH  
**Tosca** 19.00 . GH . Abo OL . Preise H  
**Terra Baixa** *Wiederaufnahme* . 19.30 . KSP . Preise KE
- DI 06 **Klassik Lounge 1** 20.30 . Bäckerei
- MI 07 **ConTakt 1** 19.00 . HDM KS  
**Tosca** 19.30 . GH . Abo C . Preise G
- DO 08 **Kabale und Liebe** 19.30 . GH . Abo S . Preise E  
**Terra Baixa** 20.00 . KSP . Preise KE  
**W&M: Kafka-Fragmente** 20.00 . HDM GS . Preise GE
- FR 09 **Zigeuner-Boxer** *Wiederaufnahme* ab jetzt mobil unterwegs  
**Tosca** 19.30 . GH . Abo M . Preise H  
**Terra Baixa** 20.00 . KSP . Abo E1 . Preise KE
- SA 10 **Kabale und Liebe** 19.00 . GH . Abo SAA . Preise F  
**The Who and the What** *Premiere* 19.30 . KSP . Abo PK . Preise KD
- SO 11 **1. TSOI Sonntagsmatinee** 11.00 . HDM GS  
**Post für den Tiger** *Wiederaufnahme* . 15.00 . [K2] . Preise KA  
**Tosca** 19.00 . GH . Abo UL . Preise H  
**Ewig Jung** 19.30 . KSP . Preise KE
- MI 14 **Probe.hören** *Schulvorstellung* 9.30 . CON  
**The Who and the What** 20.00 . KSP . Abo HAM . Preise KD
- DO 15 **Kabale und Liebe** 19.30 . GH . Abo D . Preise E  
**Das Feuerwerk** 20.00 . KSP . Abo L1 . Preise KD  
**1. Symphoniekonzert** 20.00 . CON . Abo SKD . Preise SB
- FR 16 **Post für den Tiger** 10.00 . [K2] . Preise KA  
**Kabale und Liebe** 19.30 . GH . Abo FAM . Preise F  
**Das Feuerwerk** 20.00 . KSP . Abo E2 . Preise KD  
**1. Symphoniekonzert** 20.00 . CON . Abo SKF . Preise SB
- SA 17 **Post für den Tiger** 15.00 . [K2] . Preise KA  
**Tosca** 19.00 . GH . Abo SAB . Preise H  
**Ewig Jung** 19.30 . KSP . Preise KE
- SO 18 **Matinee Romy Schneider** . 11.00 . GH  
**Kabale und Liebe** 19.00 . GH . Abo LA3 . Preise F  
**Terra Baixa** 19.30 . KSP . Preise KE
- MI 21 **Post für den Tiger** 9.00 & 11.00 . [K2] . Preise KA  
**Tosca** 19.30 . GH . Abo R . Preise G  
**The Who and the What** 20.00 . KSP . Abo C2 . Preise KD
- DO 22 **Post für den Tiger** 9.00 & 11.00 . [K2] . Preise KA  
**Ewig Jung** 20.00 . KSP . Preise KE
- FR 23 **Tosca** 19.30 . GH . Abo T . Preise H  
**The Who and the What** 20.00 . KSP . Abo M2 . Preise KD
- SA 24 **Klangstunde 1** 11.00 & 15.00 . HDM KS . Preise KA  
**Post für den Tiger** 15.00 . [K2] . Preise KA  
**Romy Schneider** *Uraufführung* 19.00 . GH . Abo Pplus . Preise M  
**Das Feuerwerk** 19.30 . KSP . Abo SA2 . Preise KD
- SO 25 **Kabale und Liebe** 19.00 . GH . Abo OL . Preise F
- DI 27 **Jazz & Apéro 1** 18.30 . HDM KS . Preise KC
- MI 28 **The Who and the What** 20.00 . KSP . Abo C1 . Preise KD
- DO 29 **Kabale und Liebe** 19.30 . GH . Abo L . Preise E  
**The Who and the What** 20.00 . KSP . Abo D1 . Preise KD
- FR 30 **Kuschelkonzert 1** 10.00 . HDM KS . Preise KA  
**Kabale und Liebe** 19.30 . GH . Abo E . Preise F  
**Terra Baixa** 20.00 . KSP . Preise KE
- SA 31 **Romy Schneider** 19.00 . GH . Abo FAM . Preise J

## NOVEMBER

- DO 05 **Öffentliche Probe Alter Ego** . 18.00 . [K2]  
**Tosca** 19.30 . GH . Abo S . Preise G  
**Terra Baixa** 20.00 . KSP . Preise KE
- FR 06 **Kuschelkonzert 2** 10.00 . HDM KS . Preise KA  
**Kabale und Liebe** 19.30 . GH . Abo M . Preise F
- SA 07 **Tosca** 19.00 . GH . Abo SAA . Preise H  
**The Who and the What** 19.30 . KSP . Abo SA5 . Preise KD
- SO 08 **Matinee Boris Godunow** . 11.00 . Foyer GH  
**Erwin 1** 11.00 . KSP . Preise KA  
**Kabale und Liebe** 19.00 . GH . Abo UL . Preise F  
**Terra Baixa** 19.30 . KSP . Preise KE
- MI 11 **ConTakt 2** 19.00 . HDM KS  
**Kabale und Liebe** 19.30 . GH . Abo R . Preise E  
**Ewig Jung** 20.00 . KSP . Abo C2 . Preise KE
- DO 12 **Tosca** 19.30 . GH . Abo D . Preise G  
**Ewig Jung** 20.00 . KSP . Abo L1 . Preise KE
- FR 13 **Öffentliche Führung** 17.00 . Preise KA  
**Kabale und Liebe** 19.30 . GH . Abo T . Preise F  
**Das Feuerwerk** 20.00 . KSP . Abo E1 . Preise KD  
**Beethoven Violinsonaten I** 20.00 . HDM GS . Abo HDMB . Preise GF
- SA 14 **Boris Godunow** *Premiere* 19.00 . GH . Abo P+Pplus . Preise L
- SO 15 **Eine Weihnachtsgeschichte** *Österr. Erstaufführung* 15.00 . KSP . Preise KB  
**Romy Schneider** 19.00 . GH . Abo LA3 . Preise J
- DI 17 **Jazz & Apéro 2** 18.30 . HDM KS . Preise KC
- MI 18 **Eine Weihnachtsgeschichte** 9.00+11.00 . KSP . Preise KB  
**Kabale und Liebe** 19.30 . GH . Abo C+HAM . Preise E
- DO 19 **Eine Weihnachtsgeschichte** 9.00+11.00 . KSP . Preise KB  
**Kabale und Liebe** *Schulvorstellung* . 11.00 . GH . Preise KB  
**Romy Schneider** 19.30 . GH . Abo S+SP . Preise I  
**2. Symphoniekonzert** 20.00 . CON . Abo SKD . Preise SB
- FR 20 **Eine Weihnachtsgeschichte** 9.00+11.00 . KSP . Preise KB  
**Kuschelkonzert 3** 10.00 . HDM KS . Preise KA  
**Romy Schneider** 19.30 . GH . Abo E . Preise J  
**Das Feuerwerk** 20.00 . KSP . Abo M2 . Preise KD  
**Alter Ego** *Uraufführung* . 20.00 . [K2] . Preise KC  
**2. Symphoniekonzert** 20.00 . CON . Abo SKF . Preise SB
- SA 21 **Kabale und Liebe** 19.00 . GH . Abo SAB . Preise F  
**Das Feuerwerk** 19.30 . KSP . Abo SA3 . Preise KD
- SO 22 **Eine Weihnachtsgeschichte** 11.00+15.00 . KSP . Preise KB  
**Boris Godunow** 19.00 . GH . Abo OL . Preise H
- MI 25 **Eine Weihnachtsgeschichte** 9.00+11.00 . KSP . Preise KB  
**W&M: Auf und Davon** 20.00 . HDM GS . Preise GE
- DO 26 **Eine Weihnachtsgeschichte** 9.00+11.00 . KSP . Preise KB  
**Boris Godunow** 19.30 . GH . Abo L . Preise G  
**Alter Ego** 20.00 . [K2] . Preise KC
- FR 27 **Eine Weihnachtsgeschichte** 9.00+11.00 . KSP . Preise KB  
**Boris Godunow** 19.30 . GH . Abo T . Preise H  
**The Who and the What** 20.00 . KSP . Abo E2 . Preise KD
- SA 28 **Romy Schneider** 19.00 . GH . Preise J  
**The Who and the What** 19.30 . KSP . Abo SA1 . Preise KD
- SO 29 **Matinee Der Zarewitsch** . 11.00 . Foyer GH  
**Eine Weihnachtsgeschichte** 15.00+17.00 . KSP . Preise KB  
**Romy Schneider** 19.00 . GH . Abo UL . Preise J

## DEZEMBER

- DI 01 **Klassik Lounge 2** 20.30 . Bäckerei
- MI 02 **Tosca** 19.30 . GH . Abo FAM . Preise G  
**Alter Ego** 20.00 . [K2] . Preise KC
- DO 03 **Eine Weihnachtsgeschichte** 11.00 . KSP . Preise KB  
**Boris Godunow** 19.30 . GH . Abo D . Preise G
- FR 04 **Eine Weihnachtsgeschichte** 9.00+11.00 . KSP . Preise KB  
**Romy Schneider** 19.30 . GH . Abo M . Preise J  
**Beethoven Violinsonaten II** 20.00 . HDM GS . Abo HDMB . Preise GF
- SA 05 **Eine Weihnachtsgeschichte** 15.00 . KSP . Preise KB  
**Der Zarewitsch** *Premiere* 19.00 . GH . Abo P+Pplus . Preise L
- SO 06 **2. TSOI Sonntagsmatinee** 11.00 . HDM GS  
**Eine Weihnachtsgeschichte** 11.00+15.00 . KSP . Preise KB  
**Boris Godunow** 19.00 . GH . Abo LA3 . Preise H
- MI 09 **Eine Weihnachtsgeschichte** 11.00 . KSP . Preise KB  
**Der Zarewitsch** 19.30 . GH . Abo C . Preise G  
**Alter Ego** 20.00 . [K2] . Abo HAM1 . Preise KC
- DO 10 **Eine Weihnachtsgeschichte** 9.00+11.00 . KSP . Preise KB  
**Boris Godunow** 19.30 . GH . Abo S+SP . Preise G
- FR 11 **Der Zarewitsch** 19.30 . GH . Abo E . Preise H  
**The Who and the What** 20.00 . KSP . Abo M1 . Preise KD
- SA 12 **Klangstunde 2** 11.00+15.00 . HDM KS . Preise KA  
**Romy Schneider** 19.00 . GH . Abo SAA . Preise J  
**Das Feuerwerk** 19.30 . KSP . Abo SA6 . Preise KD  
**Alter Ego** 20.00 . [K2] . Preise KC
- SO 13 **Matinee Lorca** . 11.00 . GH  
**Der Zarewitsch** 19.00 . GH . Abo OL . Preise H  
**The Who and the What** 19.30 . KSP . Abo UL . Preise KD
- DI 15 **Jazz & Apéro 3** 18.30 . HDM KS . Preise KC
- MI 16 **Eine Weihnachtsgeschichte** 9.00+11.00 . KSP . Preise KB  
**Der Zarewitsch** 19.30 . GH . Abo R . Preise G  
**Alter Ego** 20.00 . [K2] . Abo HAM2 . Preise KC
- DO 17 **Eine Weihnachtsgeschichte** 11.00 . KSP . Preise KB  
**Der Zarewitsch** 19.30 . GH . Abo L . Preise G  
**Alter Ego** 20.00 . [K2] . Preise KC  
**Beethoven Violinsonaten III** 20.00 . HDM GS . Abo HDMB . Preise GF
- FR 18 **Der Zarewitsch** 19.30 . GH . Abo T . Preise H  
**Lorca** *Uraufführung* . 20.00 . KSP . Preise KE
- SA 19 **La damnation de Faust** *Premiere* 19.00 . GH . Abo P+Pplus . Preise L  
**Lorca** 19.30 . KSP . Preise KE
- SO 20 **Erwin 2** 11.00+15.00 . Probephöhne 2 . Preise KA  
**Das Feuerwerk** 19.30 . KSP . Preise KD
- MI 23 **Eine Weihnachtsgeschichte** 9.00+11.00 . KSP . Preise KB
- SA 26 **Eine Weihnachtsgeschichte** 15.00 . KSP . Preise KB  
**Tosca** 19.00 . GH . Preise H
- SO 27 **Eine Weihnachtsgeschichte** 11.00 . KSP . Preise KB  
**La damnation de Faust** 19.00 . GH . Abo UL . Preise H  
**Ewig Jung** 19.30 . KSP . Preise KE
- MI 30 **Boris Godunow** 19.30 . GH . Abo R . Preise G  
**Lorca** *geschlossene Vorstellung* . 19.30 . KSP
- DO 31 **Neujahrskonzert Generalprobe** . 10.00 . CON . Preise SA  
**Der Zarewitsch** 19.30 . GH . Preise S  
**Lorca** 20.00 . KSP . Preise KS

## JÄNNER

- FR **01** **Neujahrskonzert** 17.00 . CON . Preise SC
- SA **02** **Vorverkaufsstart** Neujahrskonzert 2022  
**Romy Schneider** 19.00 . GH . Abo SAB . Preise J  
**Neujahrskonzert** 19.30 . Kufstein
- SO **03** **Matinee Königin der Berge** . 11.00 . Foyer GH  
**Eine Weihnachtsgeschichte** 11.00+15.00 . KSP . Preise KB  
**Romy Schneider** 19.00 . GH . Preise J
- MO **04** **Neujahrskonzert** 20.00 . Reutte
- DO **07** **La damnation de Faust** 19.30 . GH . Abo D . Preise G
- FR **08** **Boris Godunow** 19.30 . GH . Abo M . Preise H  
**Lorca** 20.00 . KSP . Abo E2 . Preise KE
- SA **09** **Der Zarewitsch** 19.00 . GH . Abo SAA . Preise H
- SO **10** **Matinee Wer hat Angst vor Virginia Woolf?** 11.00 . Foyer GH  
**La damnation de Faust** 19.00 . GH . Abo OL . Preise H
- MI **13** **Romy Schneider** 19.30 . GH . Abo C . Preise I  
**BreinSchmid & Gansch Trio** 20.00 . HDM GS . Preise GE
- DO **14** **Romy Schneider** 19.30 . GH . Abo L . Preise I  
**3. Symphoniekonzert** 20.00 . CON . Abo SKD . Preise SB
- FR **15** **Romy Schneider** 19.30 . GH . Abo T . Preise J  
**The Who and the What** 20.00 . KSP . Abo E1 . Preise KD  
**3. Symphoniekonzert** 20.00 . CON . Abo SKF . Preise SB
- SA **16** **Wer hat Angst vor Virginia Woolf? Premiere**  
19.00 . GH . Abo P+Pplus . Preise I  
**Das Feuerwerk** 19.30 . KSP . Preise KD
- SO **17** **Der Zarewitsch** 19.00 . GH . Abo UL . Preise H  
**Königin der Berge Uraufführung**  
19.30 . KSP . Abo PK . Preise KD
- DI **19** **Jazz & Apéro 4** 18.30 . HDM KS . Preise KC
- MI **20** **Romy Schneider** 19.30 . GH . Abo R . Preise I  
**Königin der Berge** 20.00 . KSP . Abo C2 . Preise KD
- DO **21** **La damnation de Faust** 19.30 . GH . Abo S . Preise G  
**Königin der Berge** 20.00 . KSP . Abo D1 . Preise KD
- FR **22** **Öffentliche Führung** 17.00 . Preise KA  
**Boris Godunow** 19.30 . GH . Abo E . Preise H  
**Lorca** 20.00 . KSP . Preise KE
- SA **23** **Klangstunde 3** 11.00+15.00 . HDM KS . Preise KA  
**Romy Schneider** 19.00 . GH . Preise J  
**Königin der Berge** 19.30 . KSP . Abo SA5 . Preise KD
- SO **24** **Matinee L'italiana in Algeri** . 11.00 . Foyer GH  
**La damnation de Faust** 19.00 . GH . Abo LA3 . Preise H  
**Königin der Berge** 19.30 . KSP . Abo OL . Preise KD
- MI **27** **ConTakt 3** 19.00 . HDM KS  
**Königin der Berge** 20.00 . KSP . Abo C1 . Preise KD
- DO **28** **La damnation de Faust** 19.30 . GH . Abo L . Preise G  
**Lorca** 20.00 . KSP . Preise KE
- FR **29** **Spacewoman Österr. Erstauff.** ab jetzt mobil unterwegs  
**Der Zarewitsch** 19.30 . GH . Abo M . Preise H  
**Lorca** 20.00 . KSP . Preise KE  
**K&Co: Klavierduo Namekawa & Davies**  
20.00 . HDM GS . Preise GF
- SA **30** **La damnation de Faust** 19.00 . GH . Abo SAA . Preise H
- SO **31** **3. TSOI Sonntagsmatinee** 11.00 . HDM GS  
**Erwin 3** 11.00+15.00 . Probebühne 2 . Preise KA  
**Der Zarewitsch** 19.00 . GH . Abo FAM . Preise H  
**Lorca** 19.30 . KSP . Preise KE

## FEBRUAR

- MI **03** **La damnation de Faust** 19.30 . GH . Abo C . Preise G
- DO **04** **Der Zarewitsch** 19.30 . GH . Abo D . Preise G  
**Lorca** 20.00 . KSP . Preise KE
- FR **05** **La damnation de Faust** 19.30 . GH . Abo T . Preise H  
**Königin der Berge** 20.00 . KSP . Abo M2 . Preise KD
- SA **06** **L'italiana in Algeri Premiere**  
19.00 . GH . Abo P+Pplus . Preise L  
**Lorca** 19.30 . KSP . Preise KE
- SO **07** **Matinee Ausblick in ein schönes Land** . 11.00 . Foyer GH  
**Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**  
19.00 . GH . Abo OL . Preise F  
**Königin der Berge** 19.30 . KSP . Abo LA3 . Preise KD
- DI **09** **Klassik Lounge 3** 20.30 . Bäckerei
- MI **10** **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**  
19.30 . GH . Abo R . Preise E  
**Königin der Berge** 20.00 . KSP . Abo HAM . Preise KD
- DO **11** **Der Zarewitsch** 19.30 . GH . Abo S . Preise G  
**Königin der Berge** 20.00 . KSP . Abo L1 . Preise KD  
**W&M: André Schuen & Alois Lageder** 20.00 . HDM GS
- FR **12** **La damnation de Faust** 19.30 . GH . Abo E . Preise H  
**Lorca** 20.00 . KSP . Preise KE
- SA **13** **L'italiana in Algeri** 19.00 . GH . Abo SAB . Preise H  
**Ausblick in ein schönes Land Premiere**  
19.30 . KSP . Preise KD
- SO **14** **Matinee jedermann (stirbt)** . 11.00 . Foyer GH  
**Boris Godunow** 19.00 . GH . Abo UL . Preise H
- MI **17** **ConTakt 4** 19.00 . HDM KS  
**Ausblick in ein schönes Land**  
20.00 . KSP . Abo C2 . Preise KD
- DO **18** **Schulkonzert 1** 9.00+10.30 . HDM GS  
**Öffentliche Probe Grufftheater: Weissagung** . 18.00 . [K2]  
**L'italiana in Algeri** 19.30 . GH . Abo D . Preise G
- FR **19** **Schulkonzert 1** 9.00+10.30 . HDM GS  
**La damnation de Faust** 19.30 . GH . Abo M . Preise H
- SA **20** **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**  
19.00 . GH . Abo SAA . Preise F
- SO **21** **Familienkonzert 1** 11.00 . HDM GS . Preise KB  
**Matinee Dancing Angels** . 11.00 . GH  
**Der Zarewitsch** 19.00 . GH . Abo LA3 . Preise H
- DI **23** **Jazz & Apéro 5** 18.30 . HDM KS . Preise KC
- MI **24** **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**  
19.30 . GH . Abo FAM . Preise E
- DO **25** **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**  
19.30 . GH . Abo S+SP . Preise E  
**4. Symphoniekonzert** 20.00 . CON . Abo SKD . Preise SB
- FR **26** **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**  
19.30 . GH . Abo E . Preise F  
**4. Symphoniekonzert** 20.00 . CON . Abo SKF . Preise SB
- SA **27** **Dancing Angels Premiere**  
19.00 . GH . Abo P+Pplus . Preise M  
**Ausblick in ein schönes Land** 19.30 . KSP . Preise KD
- SO **28** **4. TSOI Sonntagsmatinee** 11.00 . HDM GS  
**L'italiana in Algeri** 19.00 . GH . Abo OL . Preise H  
**jedermann (stirbt) Premiere**  
19.30 . KSP . Abo PK . Preise KD

## MÄRZ

- MI **03** **L'italiana in Algeri** 19.30 . GH . Abo C . Preise G  
**jedermann (stirbt)** 20.00 . KSP . Abo HAM . Preise KD
- DO **04** **L'italiana in Algeri** 19.30 . GH . Abo L . Preise G  
**jedermann (stirbt)** 20.00 . KSP . Abo FAM2 . Preise KD  
**Grufftheater : Weissagung Premiere**  
20.00 . [K2] . Preise KC
- FR **05** **Kuschelkonzert 4** 10.00 . HDM KS . Preise KA  
**L'italiana in Algeri** 19.30 . GH . Abo T . Preise H  
**Königin der Berge** 20.00 . KSP . Abo M1 . Preise KD
- SA **06** **Dancing Angels** 19.00 . GH . Preise I  
**Ausblick in ein schönes Land** 19.30 . KSP . Preise KD
- SO **07** **Erwin 4 Sitzkissenk.** 11.00+15.00 . HDM KS . Preise KA  
**L'italiana in Algeri** 19.00 . GH . Abo LA3 . Preise H  
**jedermann (stirbt)** 19.30 . KSP . Abo FAM1 . Preise KD
- MI **10** **L'italiana in Algeri** 19.30 . GH . Abo R . Preise G  
**jedermann (stirbt)** 20.00 . KSP . Abo FAM3 . Preise KD
- DO **11** **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**  
19.30 . GH . Abo D . Preise E  
**Ausblick in ein schönes Land** 20.00 . KSP . Preise KD
- FR **12** **L'italiana in Algeri** 19.30 . GH . Abo E . Preise H  
**Lorca** 20.00 . KSP . Preise KE  
**Grufftheater : Weissagung** 20.00 . [K2] . Preise KC  
**K&Co: Bach & Frankreich** 20.00 . HDM GS . Preise GF
- SA **13** **Boris Godunow** 19.00 . GH . Abo SAB . Preise H  
**jedermann (stirbt)** 19.30 . KSP . Abo SA3 . Preise KD
- SO **14** **Matinee Die Zaubrerflöte** . 11.00 . Foyer GH  
**Sitzkissenkonzert** 11.00+15.00 . HDM KS . Preise KA  
**Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**  
19.00 . GH . Abo UL . Preise F
- DI **16** **Jazz & Apéro 6** 18.30 . HDM KS . Preise KC
- MI **17** **ConTakt 5** 19.00 . HDM KS  
**jedermann (stirbt)** 20.00 . KSP . Abo C1 . Preise KD
- DO **18** **Dancing Angels** 19.30 . GH . Abo D . Preise H  
**jedermann (stirbt)** 20.00 . KSP . Abo L1 . Preise KD  
**5. Symphoniekonzert** 20.00 . CON . Abo SKD . Preise SB
- FR **19** **Kuschelkonzert 5** 10.00 . HDM KS . Preise KA  
**Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**  
19.30 . GH . Abo M . Preise F  
**5. Symphoniekonzert** 20.00 . CON . Abo SKF . Preise SB
- SA **20** **L'italiana in Algeri** 19.00 . GH . Abo FAM . Preise H  
**Grufftheater : Weissagung** 20.00 . [K2] . Preise KC
- SO **21** **Dancing Angels** 19.00 . GH . Abo OL . Preise I
- MI **24** **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**  
19.30 . GH . Abo C+HAM . Preise E
- DO **25** **L'italiana in Algeri** 19.30 . GH . Abo S . Preise G  
**jedermann (stirbt)** 20.00 . KSP . Abo SP1 . Preise KD
- FR **26** **Kuschelkonzert 6** 10.00 . HDM KS . Preise KA  
**Dancing Angels** 19.30 . GH . Preise I  
**jedermann (stirbt)** 20.00 . KSP . Abo E1 . Preise KD  
**Grufftheater : Weissagung** 20.00 . [K2] . Preise KC
- SA **27** **Die Zaubrerflöte Premiere**  
19.00 . GH . Abo P+Pplus . Preise L  
**jedermann (stirbt)** 19.30 . KSP . Abo SA6 . Preise KD
- SO **28** **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**  
19.00 . GH . Abo LA3 . Preise F

## APRIL

- DI **06** **Klassik Lounge 4** 20.30 . Bäckerei
- MI **07** **Die Zaubrerflöte** 19.30 . GH . Abo R . Preise G  
**jedermann (stirbt)** 20.00 . KSP . Abo C2 . Preise KD
- DO **08** **Die Zaubrerflöte** 19.30 . GH . Abo L . Preise G  
**jedermann (stirbt)** 20.00 . KSP . Abo D1 . Preise KD  
**K&Co: Into my own – Solo Piano Improvisations**  
20.00 . HDM GS . Preise GE
- FR **09** **Die Zaubrerflöte** 19.30 . GH . Abo M . Preise H  
**jedermann (stirbt)** 20.00 . KSP . Abo E2 . Preise KD  
**Grufftheater : Weissagung** 20.00 . [K2] . Preise KC
- SA **10** **Die Zaubrerflöte** 19.00 . GH . Abo SAA . Preise H
- SO **11** **5. TSOI Sonntagsmatinee** 11.00 . HDM GS  
**Matinee Cyrano de Bergerac** . 11.00 . GH  
**Ich lieb dich Premiere** . 15.00 . [K2] . Preise KA  
**Dancing Angels** 19.00 . GH . Preise I
- DI **13** **Probe.hören** 19.15 . HDM GS . Preise KM
- MI **14** **Ich lieb dich** 10.00 . [K2] . Preise KA
- DO **15** **Ich lieb dich** 10.00 . [K2] . Preise KA  
**Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**  
19.30 . GH . Abo L . Preise E  
**6. Symphoniekonzert** 20.00 . CON . Abo SKD . Preise SB
- FR **16** **Ich lieb dich** 10.00 . [K2] . Preise KA  
**Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**  
19.30 . GH . Abo T . Preise F  
**Ausblick in ein schönes Land**  
20.00 . KSP . Abo E1 . Preise KD  
**6. Symphoniekonzert** 20.00 . CON . Abo SKF . Preise SB
- SA **17** **Klangstunde 4** 11.00+15.00 . HDM KS . Preise KA  
**Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**  
19.00 . GH . Abo SAB . Preise F
- SO **18** **Matinee Blues Brothers** . 11.00 . Foyer GH  
**Ich lieb dich** 15.00 . [K2] . Preise KA  
**L'italiana in Algeri** 19.00 . GH . Abo UL . Preise H  
**Cyrano de Bergerac Uraufführung**  
19.30 . KSP . Preise KE
- DI **20** **Jazz & Apéro 7** 18.30 . HDM KS . Preise KC
- MI **21** **ConTakt 6** 19.00 . HDM KS  
**Die Zaubrerflöte** 19.30 . GH . Abo C . Preise G  
**Cyrano de Bergerac** 20.00 . KSP . Preise KE  
**Grufftheater : Weissagung**  
20.00 . [K2] . Abo HAM1 . Preise KC
- DO **22** **Die Zaubrerflöte** 19.30 . GH . Abo D . Preise G  
**jedermann (stirbt)** 20.00 . KSP . Abo SP2 . Preise KD
- FR **23** **Ich lieb dich** 10.00 . [K2] . Preise KA  
**Öffentliche Führung** 17.00 . Preise KA  
**L'italiana in Algeri** 19.30 . GH . Abo M . Preise H  
**Cyrano de Bergerac** 20.00 . KSP . Preise KE
- SA **24** **Ich lieb dich** 15.00 . [K2] . Preise KA  
**Musikalisches Blind Date** 16.30 . HDM KS  
**Blues Brothers. Im Auftrag des Herrn**  
*Premiere* . 19.00 . GH . Abo P+Pplus . Preise L  
**Cyrano de Bergerac** 19.30 . KSP . Preise KE
- SO **25** **Academie Konzert: Sergio Azzolini mit dem TSOI**  
11.00 . HDM GS . Abo HDMA . Preise GG  
**Die Zaubrerflöte** 19.00 . GH . Abo LA3 . Preise H
- DI **27** **Die Zaubrerflöte** 19.30 . GH . Abo FAM . Preise G
- MI **28** **Ich lieb dich** 10.00 . [K2] . Preise KA  
**Blues Brothers** 19.30 . GH . Abo R . Preise H
- DO **29** **Ich lieb dich** 10.00 . [K2] . Preise KA  
**Blues Brothers** 19.30 . GH . Abo S+SP . Preise H  
**Cyrano de Bergerac** 20.00 . KSP . Preise KE
- FR **30** **Die Zaubrerflöte** 19.30 . GH . Abo E . Preise H  
**Cyrano de Bergerac** 20.00 . KSP . Abo M2 . Preise KE

## MAI

- SO 02 **Matinee** *Die Verwandlung* . 11.00 . Foyer GH  
**Die Zauberflöte** 19.00 . GH . Abo OL . Preise H
- MI 05 **Grufftheater : Weissagung**  
20.00 . [K2] . Abo HAM2 . Preise KC
- DO 06 **Blues Brothers** 19.30 . GH . Abo L . Preise H  
**Cyrano de Bergerac** 20.00 . KSP . Abo D1 . Preise KE
- FR 07 **Die Zauberflöte** 19.30 . GH . Abo T . Preise H  
**jedermann (stirbt)** 20.00 . KSP . Abo M1 . Preise KD
- SA 08 **Die Zauberflöte** 19.00 . GH . Abo SAB . Preise H  
**Die Verwandlung Uraufführung**  
19.30 . KSP . Abo PK . Preise KD
- SO 09 **Erwin 5** 11.00+15.00 . Probebühne 2 . Preise KA  
**Matinee** *María de Buenos Aires* . 11.00 . Foyer GH  
**Blues Brothers** 19.00 . GH . Abo UL . Preise I  
**Cyrano de Bergerac** 19.30 . KSP . Preise KE
- MI 12 **Blues Brothers** 19.30 . GH . Abo C . Preise H
- FR 14 **Blues Brothers** 19.30 . GH . Abo E . Preise I
- SA 15 **Klangstunde 5** 11.00+15.00 . HDM KS . Preise KA  
**María de Buenos Aires** *Premiere*  
19.00 . GH . Abo Pplus . Preise M  
**Die Verwandlung** 19.30 . KSP . Preise KD
- SO 16 **Blues Brothers** 19.00 . GH . Abo OL . Preise I
- DI 18 **Jazz & Apéro 8** 18.30 . HDM KS . Preise KC  
**Blues Brothers** 19.30 . GH . Abo FAM . Preise H
- MI 19 **Öffentliche Probe** *Die Niere* . 18.00 . KSP  
**ConTakt 7** 19.00 . HDM KS  
**María de Buenos Aires** 19.30 . GH . Abo R . Preise H
- DO 20 **Blues Brothers** 19.30 . GH . Abo D . Preise H  
**Cyrano de Bergerac** 20.00 . KSP . Preise KE  
**7. Symphoniekonzert** 20.00 . CON . Abo SKD . Preise SB  
19.30 Vorkonzert Philharmonische Jugend
- FR 21 **Blues Brothers** 19.30 . GH . Abo M . Preise I  
**Die Verwandlung** 20.00 . KSP . Abo E2 . Preise KD  
**7. Symphoniekonzert** 20.00 . CON . Abo SKF . Preise SB  
19.30 Vorkonzert Philharmonische Jugend
- SA 22 **María de Buenos Aires** 19.00 . GH . Abo SAA . Preise I  
**Die Verwandlung** 19.30 . KSP . Preise KD
- SO 23 **Blues Brothers** 19.00 . GH . Abo LA3 . Preise I
- MO 24 **María de Buenos Aires** 19.00 . GH . Preise I
- MI 26 **María de Buenos Aires** 19.30 . GH . Abo C . Preise H
- DO 27 **Die Zauberflöte** 19.30 . GH . Abo S+SP . Preise G  
**Cyrano de Bergerac** 20.00 . KSP . Abo L1 . Preise KE  
**S&S: Hamlet** 20.00 . HDM GS . Preise GE
- FR 28 **Blues Brothers** 19.30 . GH . Abo T . Preise I  
**Die Verwandlung** 20.00 . KSP . Abo M1 . Preise KD
- SA 29 **María de Buenos Aires** 19.00 . GH . Abo SAB . Preise I  
**Die Niere** *Premiere* . 19.30 . KSP . Abo PK . Preise KD
- SO 30 **Die Zauberflöte** 19.00 . GH . Abo UL . Preise H  
**Die Niere** 19.30 . KSP . Abo FAM2 . Preise KD

**Musiktheaterpremiere**  
**Schauspielpremiere**  
**Tanztheaterpremiere**  
**Symphoniekonzert 1. Mal**  
**Haus der Musik Innsbruck**

GH *Großes Haus* . KSP *Kammerspiele* . CON *Congress Innsbruck – Saal Tirol*  
HDM GS *Haus der Musik Innsbruck – Großer Saal* .  
HDM KS *Haus der Musik Innsbruck – Kleiner Saal*  
BÄCKEREI *Die Bäckerei – Kulturbäckstube*  
W&M *Reihe Wort & Musik* . S&S *Reihe Screen & Score* . K&Co *Reihe Klavier & Co*

## JUNI

- DI 01 **Klassik Lounge 5** 20.30 . Bäckerei
- MI 02 **Die Niere** 20.00 . KSP . Abo C1 . Preise KD
- FR 04 **Die Niere** 20.00 . KSP . Abo M2 . Preise KD
- SA 05 **Die Verwandlung** 19.30 . KSP . Abo SA1 . Preise KD
- SO 06 **Matinee** *The Rape of Lucretia* . 11.00 . KSP  
**Cyrano de Bergerac** 19.30 . KSP . Preise KE
- DO 10 **Die Niere** 20.00 . KSP . Abo FAM1 . Preise KD
- FR 11 **Schulkonzert 2** *Herr Zettel ist verwirrt oder ein Sommernachtstraum* . 10.00 . HDM GS  
**Herr Zettel ist verwirrt oder ein Sommernachtstraum**  
19.30 . HDM GS . Preise KB  
**Cyrano de Bergerac** 20.00 . KSP . Abo M1 . Preise KE
- SA 12 **Die Verwandlung** 19.30 . KSP . Abo SA2 . Preise KD  
**S&S: Metropolis** 20.00 . HDM GS . Preise GE
- SO 13 **Die Verwandlung** 19.30 . KSP . Abo OL . Preise KD
- DI 15 **Jazz & Apéro 9** 18.30 . HDM KS . Preise KC
- MI 16 **ConTakt 8** 19.00 . HDM KS  
**Cyrano de Bergerac** 20.00 . KSP . Abo C1 . Preise KE
- DO 17 **Die Niere** 20.00 . KSP . Abo D1 . Preise KD  
**Academie Konzert: Jörg Widmann mit dem TSOI**  
20.00 . HDM GS . Abo HDMA . Preise GG
- FR 18 **The Rape of Lucretia** *Premiere*  
20.00 . KSP . Abo E2 . Preise KD
- SA 19 **Die Niere** 19.30 . KSP . Abo SA4 . Preise KD  
**Eine musikalische Reise durch die Welt** mit dem Opernchor des TLT . 19.30 . HDM GS . Preise GD
- SO 20 **Erwin 6** 11.00+15.00 . Probebühne 2 . Preise KA  
**The Rape of Lucretia** 19.30 . KSP . Abo LA3 . Preise KD
- MI 23 **Die Niere** 20.00 . KSP . Abo HAM . Preise KD
- DO 24 **Die Niere** 20.00 . KSP . Abo L1 . Preise KD  
**8. Symphoniekonzert** 20.00 . CON . Abo SKD . Preise SB
- FR 25 **Die Niere** 20.00 . KSP . Abo E1 . Preise KD  
**8. Symphoniekonzert** 20.00 . CON . Abo SKF . Preise SB
- SA 26 **Cyrano de Bergerac** 19.30 . KSP . Preise KE
- SO 27 **The Rape of Lucretia** 19.30 . KSP . Abo UL . Preise KD
- MI 30 **The Rape of Lucretia** 20.00 . KSP . Abo C2 . Preise KD

## JULI

- DO 01 **Die Niere** 20.00 . KSP . Abo FAM3 . Preise KD
- FR 02 **The Rape of Lucretia** 20.00 . KSP . Abo M2 . Preise KD
- SA 03 **Die Verwandlung** 19.30 . KSP . Preise KD
- SO 04 **The Rape of Lucretia** 19.30 . KSP . Preise KD
- MO 05 **Open Air Konzert** 19.30 . Innenhof der Hofburg

# Ohne viel Theater ins Tiroler Landes- theater.

Mit der Ticket Gretchen App  
schnell & einfach Karten für das  
Tiroler Landestheater, das Haus der  
Musik Innsbruck & das Tiroler  
Symphonieorchester Innsbruck sichern.

App jetzt laden:



[www.ticketgretchen.com](http://www.ticketgretchen.com)





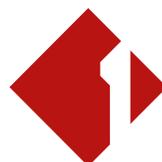
ORF WIE WIR.

Langeweile  
gehört sich nicht.

**Die wahren Abenteuer sind im Club.**

Der Ö1 Club bietet mehr als 20.000 Kulturveranstaltungen jährlich zum ermäßigten Preis.

Mehr zu Ihren Ö1 Club-Vorteilen: [oe1.ORF.at](http://oe1.ORF.at)



Ö1 CLUB



*It's  
show.  
time!*

Wir versichern Unterhaltung.

missmargo.at



*steinmayr & CO*

Insurance Brokers GmbH

Partner der Tanzcompany des Tiroler Landestheaters

Steinmayr & Co Insurance Brokers GmbH • Meraner Straße 1 • A-6020 Innsbruck

T + 43 / (0)512 / 23 92 80-0 • [www.steinmayr.co](http://www.steinmayr.co)

14. Juli – 30. August

'20

f

**INNSBRUCKER  
FESTWOCHE  
DER  
ALTEN MUSIK**

**Leonora**

Oper von Ferdinando Paër  
07./09./11.08.

**L'empio punito**

Oper von Alessandro Melani  
21./23./24.08.

**La pellegrina**

Musiktheater von Caccini, Peri u.a.  
26./28.08.

Tickets: +43 512 52074-504, [www.altemusik.at](http://www.altemusik.at)



## KONTAKT

### TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

Rennweg 2 . 6020 Innsbruck  
T +43 512 52074 . F +43 512 52074 333  
[tiroler@landestheater.at](mailto:tiroler@landestheater.at)

### KASSA & ABOSERVICE

Haus der Musik Innsbruck  
Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg) . 6020 Innsbruck  
T +43 512 520744 . F +43 512 52074 338  
[kassa@landestheater.at](mailto:kassa@landestheater.at) . [abo@landestheater.at](mailto:abo@landestheater.at)

MO–FR 10.00–19.00 UHR . SA 10.00–18.30 UHR

Sonn- und feiertags geschlossen

Abweichende Öffnungszeiten im Juli und August möglich

### WEB

[www.landestheater.at](http://www.landestheater.at) . [www.tsoi.at](http://www.tsoi.at) . [www.haus-der-musik-innsbruck.at](http://www.haus-der-musik-innsbruck.at)

### SOCIALIZE WITH US

 [tiroler.landestheater](https://www.facebook.com/tiroler.landestheater) . [tiroler.symphonieorchester](https://www.facebook.com/tiroler.symphonieorchester) . [tanzcompany.innsbruck](https://www.facebook.com/tanzcompany.innsbruck) . [hausdermusik.innsbruck](https://www.facebook.com/hausdermusik.innsbruck)  
 [tiroler.landestheater](https://www.instagram.com/tiroler.landestheater) . [tanzcompany.innsbruck](https://www.instagram.com/tanzcompany.innsbruck) . [hausdermusik.innsbruck](https://www.instagram.com/hausdermusik.innsbruck)  
 [www.landestheater.at/youtube](https://www.youtube.com/www.landestheater.at)

### IMPRESSUM

HERAUSGEBER Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck INTENDANT Johannes Reitmeier, M.A. KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR Dr. Markus Lutz REDAKTION Dramaturgie & Kommunikation GESTALTUNG Magdalena Rainer & Simone Berthold DRUCK Athesia-Tyrolia Druck GmbH, 6020 Innsbruck – [athesiadruck.com](http://athesiadruck.com) PROBEN- & KÜNSTLER.INNENFOTOS Emanuel Kaser – [unattimo-photo.at](http://unattimo-photo.at) MAKE-UP ARTIST Aline Egg WEITERE BILDNACHWEISE Tanja Cammerlander, Christian Forcher, Thomas Schrott

### AGB

Es gelten die aktuellen AGB der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck. Diese sind unter [www.landestheater.at/agb](http://www.landestheater.at/agb) sowie im Kassa & Aboservice einsehbar. Bei Veranstaltungen Dritter gelten die AGB des jeweiligen Veranstalters. Bei Kauf über die Ticket Gretchen App gelten die AGB der Ticket Gretchen GmbH. REDAKTIONSSCHLUSS 20. Dezember 2019. ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN.

### THEATERERHALTER





**SPIEL**

**20**

**SPIELZEIT 2020.21**  
**WWW.LANDESTHEATER.AT**